

Saison 1975-76

Kreisliga Süd

(4. Platz)



Die Herrenmannschaften hatten sich am letzten spielfreien Tag den SV Groß Stöckheim zu Freundschaftsspielen eingeladen. Die 1. Mannschaft spielte 1:1. Nach dem Schlader Führungstreffer im zweiten Durchgang durch Mikolayczyk konnten die Gäste wenig später den Ausgleich erzielen.

Am Sonntag Schladen-Weddel im Pokal

Saisonauftakt mit der 1. Pokalrunde im Kreis

Mit 43 Paarungen wird die Spielserie 1975/76 am Sonntag eröffnet

Nachdem in den oberen Spielklassen der Kampf um die Punkte bereits in vollem Gange ist und bei den Pokalspielen die ersten Mann-

Schiedsrichteransetzungen zum 24. August

Kreisliga („WZ“-Pokal): SV Schladen — VfR Weddel (Heise, Adersheim); SV Wehre — TSV Destedt (Grahns, Börßum); SV Veltheim — SG Hornburg/Achim (Fischl, Germ. Wolfenbüttel); VfR Dorstadt — TSV Hordorf (Schiewer, Groß Dahlum); FC Ohrum — TuS Cremlingen (Kanitz, Neindorf); MTV Dettum — SV Kissenbrück (H. Koch, Hornburg); TSV Uehrde — SV Linden (O. Vopel, Sickte); SSV Remlingen — MTV Groß Denkte (G. Vopel, Lucklum/Erkerode); TSV Groß Dahlum — MTV Salzdahlum (Jaksch, Groß Denkte); Sportfreunde Ahlum gegen TSV Semmenstedt (Lühr, Achim); SV Groß Biewende — SC Groß Stöckheim (Burawski, Remlingen); FC Samleben — TSV Wittmar (Laas, Schladen).

13 Paarungen sind in der Kreisliga, 12 in der A-Klasse und 18 in der B-Klasse vorgesehen. Bis auf wenige Ausnahmen beginnen die Pokalkämpfe um 15 Uhr. Folgende Begegnungen sind vorgesehen:

Kreisliga („WZ“-Pokal): SV Schladen — VfR Weddel, SV Wehre — TSV Destedt, SV Veltheim gegen SG Hornburg/Achim, VfR Dorstadt — TSV Hordorf, FC Ohrum — TuS Cremlingen, MTV Dettum gegen SV Kissenbrück, TSV Uehrde — SV Linden, SSV Remlingen — MTV Groß Denkte, TSV Groß Dahlum — MTV Salzdahlum, Sportfreunde Ahlum — TSV Semmenstedt, SV Groß Biewende — SC Groß Stöckheim, FC Samleben — TSV Wittmar.

Freilos: TSV Sickte, MTV Hedeper, TSV Schöppenstedt II, Arminia Adersheim.

SV Schladen ohne Pokalglück

Gleich die 1. Kreispokalrunde brachte für alle drei Schladener Herrenmannschaften das Pokal-Aus. Die 1. Mannschaft hielt sich gegen die Spitzenmannschaft der Kreisliga-Nord VfR Weddel nur eine Halbzeit und ließ bis zur Pause nur ein 1:0 zu. Im zweiten Durchgang war sie aber mit ihrer Spielkunst am Ende und mußte den Gästen noch einen klaren 5:1-Sieg überlassen. Schladens Ehrentor erzielte Stellmach beim Stand von 4:0.

SV Schladen — VfR Weddel 1:5 (0:2). Etwas zu hoch verlor der gastebende SV Schladen mit 1:5 Toren gegen den VfR Weddel, weil er die sich bietenden Torchancen nicht zu nutzen verstand. Der Sieg der Gäste, die bis zur Pause eine 2:0-Führung vorgelegt hatten, geht jedoch völlig in Ordnung. Erst nach dem 0:4 gelang **Rechtsaußen Stellmach** in der 78. Minute der Ehrentreffer.

Pokalspiel-Ergebnisse

Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“

SV Schladen	—	VfR Weddel		1:5
SV Wehre	—	TSV Destedt		1:2
SV Veltheim	—	SG Hornburg		2:3
VfR Dorstadt	—	TSV Hordorf		4:1
FC Ohrum	—	TuS Cremlingen		2:4
MTV Dettum	—	SV Kissenbrück		1:7
TSV Uehrde	—	SV Linden		3:1
SSV Remlingen	—	MTV Groß Denkte		3:1
TSV Groß Dahlum	—	MTV Salzdahlum	n. V.	2:1
Sportfreunde Ahlum	—	TSV Semmenstedt		3:1
SV Groß Biewende	—	SC Groß Stöckheim	n. V.	3:1
FC Samleben	—	TSV Wittmar		4:1

Am Sonntag: Nachbarschaftsduell Hornburg - Schladen

Eine Neuauflage des alten Schlagerspieles Hornburg - Schladen gibt es am Sonntag, um 15 Uhr, auf der Sportanlage an der Mittelpunktschule. Die beiden Nachbarvereine standen sich in der letzten Zeit des öfteren gegenüber, trotzdem dürfte auch dieses Spiel seine Anziehungskraft auf die Fußballfreunde nicht verfehlen. Für beide Mannschaften bedeutet es den Start in die Punktspielrunde. —

Am kommenden Sonntag beginnen im NFV-Kreis Wolfenbüttel die Punktspiele. Die 1. Mannschaft trifft um 15 Uhr im ersten Spiel erneut auf Hornburg und nimmt dabei in der gegenwärtigen Verfassung nur eine Außenseiterrolle ein.

Staffel Süd

SC Hornburg — SV Schladen: Schon von jeher standen Nachbarduelle unter einem besonderen Stern. Die Schladener konnten in der vergangenen Saison noch Anschluß an die Spitzengruppe finden, verloren aber am letzten Sonntag das Pokalspiel gegen den VfR Weddel deutlich mit 5:1. Die Hornburger Gastgeber kehrten mit einem 3:2-Erfolg aus Veltheim zurück.

SV Wehre — TSV Wittmar: Nach den nicht gerade überzeugenden Leistungen im Vorjahr schlug sich der SV Wehre am ersten Pokalspielsonntag trotz der 2:1-Niederlage gegen den TSV Destedt sehr gut. Die Wittmaraner hatten am vergangenen Sonntag mit 4:1 das Nachsehen in Sambleben. Warten wir ab, wer die ersten Punkte kassieren wird.

MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum: Die Gäste sind Kreisliganeulinge, bewiesen aber mit ihrem überraschenden 2:1 um den „WZ“-Pokal gegen den Absteiger MTV Salzdahlum, daß sie sicherlich nicht nur zu den Punktlieferanten zählen werden. Die MTVer sollten daher ihren anreisenden Gegner nicht unterschätzen.

Um die ersten Punkte in den Kreisligastaffeln

Mit 13 Paarungen wird die Meisterschaftssaison 1975/76 am Sonntag

Nachdem die Sportwochen beendet sind und am vergangenen Sonntag die erste Runde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ gelaufen ist, beginnt nunmehr wieder die Jagd um die Punkte in den beiden Staffeln der Kreisliga. Die Pokalspielergebnisse können nur ein Anhaltspunkt über die Spielstärke der einzelnen Mannschaften sein, soweit man sich ernsthaft bemüht hat, eine Runde weiterzukommen. Absteiger und Aufsteiger werden um die Staffelmeyerschaften mitmischen. Sicherlich ist damit zu rechnen, daß wieder die alten Rivalen in der Spitzengruppe nach dem Kreismeistertitel greifen werden. Doch bis dahin ist noch ein weiter und beschwerlicher Weg zu gehen, wird es wieder manche Überraschungen geben. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

Staffel Süd

SC Hornburg — SV Schladen: Schon von jeher standen Nachbarduelle unter einem besonderen Stern. Die Schladener konnten in der vergangenen Saison noch Anschluß an die Spitzengruppe finden, verloren aber am letzten Sonntag das Pokalspiel gegen den VfR Weddel deutlich mit 5:1. Die Hornburger Gastgeber kehrten mit einem 3:2-Erfolg aus Veltheim zurück.

SV Wehre — TSV Wittmar: Nach den nicht gerade überzeugenden Leistungen im Vorjahr schlug sich der SV Wehre am ersten Pokalspielsonntag trotz der 2:1-Niederlage gegen den TSV Destedt sehr gut. Die Wittmaraner hatten am vergangenen Sonntag mit 4:1 das Nachsehen in Samleben. Warten wir ab, wer die ersten Punkte kassieren wird.

MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum: Die Gäste sind Kreisliganeulinge, bewiesen aber mit ihrem überraschenden 2:1 um den „WZ“-Pokal gegen den Absteiger MTV Salzdahlum, daß sie sicherlich nicht nur zu den Punktlieferanten zählen werden. Die MTVer sollten daher ihren anreisenden Gegner nicht unterschätzen.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim: Auch in diesem Spieljahr ist wieder mit dem VfR Dorstadt zu rechnen. Das sollte man nach dem 4:1-Sieg über Hordorf annehmen. Die Arminen waren am ersten Pokalspielsonntag durch Freilos spielfrei. Warten wir ab, ob sie sich gegenüber dem Vorjahr verstärken konnten.

FC Ohrum — SV Groß Biewende: Beide Kontrahenten schwebten im Spieljahr 1974/75 in Abstiegsgefahr. Wenn dieser Zustand nicht wieder eintreten soll, muß schon von Beginn an ehrgeizig um die Punkte gekämpft werden. Der Spielausgang ist offen.

SV Kissenbrück — SSV Remlingen: Vermutlich sind diese beiden großen Rivalen auch in der Kreisliga zu sehen. In Holzheuer

SV Schladen überraschte SC Hornburg

Eine Tageszeitung bezeichnete das Nachbarschaftsduell Hornburg - Schladen scherzhaft als ein immer wieder spannendes Spiel der „feindlichen Brüder“. Nun, wenn man auf diesen Scherz eingehen will, könnte man sagen, daß der SV Schladen am vergangenen Wochenende den „Krieg“ auf der ganzen Linie gewonnen hat. Der klare und nicht unverdiente 4:0 (1:0) Sieg der 1. Mannschaft war in der Kreisliga Süd am ersten Spieltag gewiß die große Überraschung. Die Gastgeber spielten zwar überlegen, hatten aber bis auf einige Möglichkeiten in der 1. Halbzeit, keine zwingenden Torchancen. Diese erspielten sich auf der anderen Seite die Schladener bei ihren Konterangriffen und machten daraus zählbare Treffer. In die Tor-schützenliste trug sich Rainer Chrost gleich zweimal ein. Die anderen Tore schossen Lichner und Glufke. Nach langer Zeit stand wieder einmal Gert Chrost im Schladener Tor und war ein guter Schlußmann in einer ebenso guten Abwehr.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr
spielt die 1. Mannschaft auf eigenem Platz
gegen Ührde

Hornburger 0:4-Niederlage gegen Schladen

Weder programmgemäß noch der Festwoche entsprechend verlief der Start der 1. Mannschaft gegen den SV Schladen. Die Grün-Roten bestimmten zwar fast das ganze Spielgeschehen, verstanden es aber nicht, aus der Feldüberlegenheit auch Kapital zu schlagen. Dazu kam noch eine schwache Schiedsrichterleistung, was aber keineswegs als Entschuldigung angesehen werden darf, denn er benachteiligte beide Mannschaften gleichermaßen. Die Nachbarn aus Schladen verstanden es, in gekonnt vorgetragenen Konterangriffen zum Erfolg zu kommen. Bis kurz vor Schluß stand die Partie noch 0:1, erst als die Hornburger alles nach vorn warfen, kam noch das 4:0 zustande. Der Sieg der Schladener ist durchaus verdient, fiel aber um mindestens zwei Tore zu hoch aus. —

SV Schladen siegte in Hornburg 4:0

Neuling TSV Groß Dahlum strauchelte in Hedeper hoch mit 6:3 Toren

Da der TSV Semmenstedt und der TSV Uhrde spielfrei waren, gab es nur sechs Paarungen in der Kreisliga Süd. Spitzenreiter wurde der SV Schladen durch seinen klaren 4:0-Sieg bei der SG Hornburg/Achim. Auf den zweiten Rang setzte sich der MTV Hedeper, der Aufsteiger TSV Groß Dahlum mit 6:3 das Nachsehen gab. Jahn Wittmar kehrte mit einem 4:2-Erfolg aus Wehre zurück. Nur knapp mit 4:3 Toren fertigte der FC Ohrum den SV Groß Biewende ab. Infolge mangelnder Kondition verlor der SSV Remlingen bei den Kissenbrücker „Husaren“ mit 3:2. Mit einer 1:3-Niederlage gegen Arminia Adersheim hatte der VfR Dorstadt keinen glücklichen Start.

SG Hornburg/Achim — SV Schladen 0:4 (0:1). Hätten die Gastgeber zumindest in der ersten Halbzeit ihre Chancen zu nutzen verstanden, wären die Schladener nicht zu einem solch überzeugenden 4:0-Sieg gekommen. Rein spielerisch waren die Gäste besser. Bis zur Pause führten sie lediglich mit 1:0.

MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum 6:3 (4:0). Als Neuling TSV Groß Dahlum beim heimspielstarken MTV Hedeper beim Halbzeitpfeiff mit 4:0 im Rückstand lag, war für ihn das erste Punktspiel in der Kreisliga verloren. Nur gelegentlich kamen die TSVer vor das MTV-Tor, waren dann aber brandgefährlich. Die Tore für die Platzherren erzielten RA Grohnke (2), MSt. Radde (2), LA Hube und HL Pieper.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim 1:3 (1:1). Als sehr stark erwiesen sich die Arminen aus Adersheim beim gastgebenden VfR Dorstadt. Durch Selbsttor hieß es 1:0 in der 10. Minute. Fünf Minuten vor der Pause fiel der Ausgleich zum 1:1. Durch verwandelten Foulelfmeter fielen die gleichwertigen Dorstädter mit 1:2 zurück. Ein Konterangriff der Arminen führte dann in der 70. Minute zum 1:3-Endstand.

FC Ohrum — SV Groß Biewende 4:3 (1:2). Der knappe 4:3-Sieg des FC Ohrum über den SV Groß Biewende geht völlig in Ordnung, denn die FCer hatten mehr vom Spiel; sie verpaßten sogar noch einige dicke Chancen in der zweiten Halbzeit. Durch Blitzangriff war der SV Groß Biewende schon in der 2. Spielminute mit 1:0 in Führung gegangen. Für die Siegtore der Platzherren zeichneten verantwortlich: HR U. Prietz (2), LA Strauß und MSt. Vogeler.

SV Kissenbrück — SSV Remlingen 3:2 (1:1). Mit 3:2 Toren über den SSV Remlingen kamen die Kissenbrücker „Husaren“ zu den ersten Pluspunkten. Mit 1:1 wurden die Seiten gewechselt. Die Remlinger bauten in den letzten 20 Minuten stark ab. Die Siegtore erzielten HR Lemmermann, HL Zimpel und Auswechselspieler Lohmann. Einen Foulelfmeter verschuldete Vorstopper Eichler, der zum 1:2 für den SSV Remlingen führte.

SV Wehre — TSV Wittmar 2:4 (1:2). Mit einem etwas glücklichen 4:2-Sieg kehrte der TSV Wittmar vom SV Wehre zurück. Die Gäste verstanden es geschickt zu kontern und überließen dabei dem SV Wehre das Mittelfeld. Nach dem 1:0 durch MSt. Krahel konterten die Wittmaraner bis zur Pause nicht nur mit dem 1:2, sondern erhöhte in der 60. Minute sogar auf 1:3. Krahel verkürzte dann durch indirekten Freistoß aus 8 m in der 80. Minute auf 2:3. Aber postwendend fiel das 2:4, und damit hatten die Herren von der Asse den Sieg und beide Punkte sicher in der Tasche.

KREISLIGA SÜD

SG Hornburg/Achim — SV Schladen	.	.	.	.	.	0:4
MTV Hedeper — TSV Groß Dahlum	.	.	.	.	.	6:3
VfR Dorstadt — Arminia Adersheim	.	.	.	.	.	1:3
SV Wehre — TSV Wittmar	.	.	.	.	.	2:4
FC Ohrum — SV Groß Biewende	.	.	.	.	.	4:3
SV Kissenbrück — SSV Remlingen	.	.	.	.	.	3:2
SV Schladen	1	1	0	0	4:0	2:0
MTV Hedeper	1	1	0	0	6:3	2:0
Arminia Adersheim	1	1	0	0	3:1	2:0
TSV Wittmar	1	1	0	0	4:2	2:0
FC Ohrum	1	1	0	0	4:3	2:0
SV Kissenbrück	1	1	0	0	3:2	2:0
TSV Semmenstedt	0	0	0	0	0:0	0:0
TSV Uehrde	0	0	0	0	0:0	0:0
SSV Remlingen	1	0	0	1	2:3	0:2
SV Groß Biewende	1	0	0	1	3:4	0:2
SV Wehre	1	0	0	1	2:4	0:2
VfR Dorstadt	1	0	0	1	1:3	0:2
TSV Groß Dahlum	1	0	0	1	3:6	0:2
SG Hornburg/Achim	1	0	0	1	0:4	0:2

TSV Uehrde greift in die Punktspiele ein

Erster Auswärtsgegner der Uehrder ist Spitzenreiter SV Schladen

Mit nur sechs Paarungen begann die Meisterschaftssaison in der Südstaffel der Kreisliga, da der TSV Semmenstedt und der TSV Uehrde spielfrei waren. Mit der Uehrder Mannschaft dürfte auch in dieser Saison in der Spitzengruppe wieder zu rechnen sein. Daher wird es Tabellenführer SV Schladen nicht leicht haben, zum zweiten Erfolg zu kommen. Ob sich der TSV Semmenstedt gegenüber der letzten Saison verbessern konnte, bleibt abzuwarten. Die Semmenstedter starten beim heimspielstarken SSV Remlingen.

SV Schladen — TSV Uehrde: Nach dem 4:0-Sieg beim Nachbarn SG Hornburg/Achim erwartet Tabellenführer SV Schladen den ausgeruhten TSV Uehrde. Die Gäste werden alles daransetzen, in Schladen zumindest ein Remis zu erreichen, damit die Harzer keinen zu großen Vorsprung bekommen.

TSV Wittmar — MTV Hedeper: Den 6:3-Erfolg des Verfolgers MTV Hedeper über Neuling TSV Groß Dahlum sollte man nicht überbewerten. Auch die gastgebenden Wittmaraner holten beim 4:2 in Wehre die ersten Pluspunkte. Wer nun den zweiten Sieg landen wird, bleibt abzuwarten. Vielleicht gibt es ein Unentschieden.

Arminia Adersheim — FC Ohrum: Mit einem 3:1-Sieg beim heimspielstarken VfR Dorstadt hatten die Adersheimer Arminen einen kaum erwarteten guten Start. Mit 4:3 Toren schlug der FC Ohrum den SV Groß Biewende. Ob die Ohrumer jedoch in

Adersheim bestehen können, ist kaum anzunehmen. Wir trauen den Arminen einen knappen Sieg zu.

SV Groß Biewende — SV Kissenbrück: Nach dem schwer erkämpften 3:2-Sieg gegen den SSV Remlingen müssen die Kissenbrücker „Husaren“ zum zweiten Punktspiel nach Groß Biewende reisen. Die Gäste wollen auch in dieser Saison oben mitmischen und werden daher den Kampf in Groß Biewende nicht auf die leichte Schulter nehmen. Die Platzherren brennen auf den Erstsieg.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt: Die Gäste aus Semmenstedt treten am Sonntag zum ersten Punktspiel beim SSV Remlingen an. In der vorjährigen Saison hatten die Semmenstedter nicht viel zu bieten. Ob sie sich verstärken konnten, ist unbekannt. Nach der 3:2-Schlappe in Kissenbrück wollen die Remlinger am Sonntag die ersten Pluspunkte kassieren.

TSV Groß Dahlum — VfR Dorstadt: Beide Kontrahenten starteten mit Niederlagen. Neuling TSV Groß Dahlum verlor in Hedeper hoch mit 6:3, der VfR Dorstadt mußte Arminia Adersheim beim 1:3 beide Punkte überlassen. Da die Groß Dahlumer den Platzvorteil haben, liegt ein Remis im Bereich der Möglichkeiten.

SG Hornburg/Achim — SV Wehre: Durch die 4:0-Niederlage gegen Nachbar SV Schladen sind die Mannen der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim auf dem letzten Rang gelandet. Aber auch der anreisende SV Wehre verlor beim 2:4 gegen Wittmar beide Punkte. Werden die Hornburger im zweiten Heimspiel besser aussehen? Wir tippen auf ein Unentschieden.

SV Schladen - TSV Uehrde 2:0

Die Gäste aus Uehrde zeigten das ganze Spiel über Tempofußball und gute Spielzüge und gehören gewiß auch in diesem Jahr zu den stärksten Mannschaften der Kreisliga Süd. Der Sieg der Schladener mit 2:0 Toren von **Glufke** in der 10. Spielminute mit einem placierten 18-Meter-Schuß und **Chrost** in der 44. Minute (Strafstöß) war wohl ein Treffer zu hoch aber verdient. In der 2. Spielhälfte ließ die Kraft bei den Gastgebern merklich nach und am Ende war man froh, auch dieses zweite Punktspiel ohne Gegentreffer überstanden zu haben.

SV Schladen festigte seine Spitzenposition

Der TSV Uehrde verlor sein Erstspiel bei den Harzern mit 2:0 Toren

Durch einen 2:0-Erfolg über den TSV Uehrde konnte der SV Schladen seine Spitzenposition festigen. Auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken konnten die Adersheimer Arminen durch ihren 3:0-Erfolg über den FC Ohrum. Tabellen-dritter wurde der SV Kissenbrück, der mit einem 4:1-Sieg aus Groß Biewende zurückkehrte. Ein beachtliches 1:1-Unentschieden erzielte der TSV Semmenstedt in seinem ersten Saisonspiel beim SSV Remlingen. Vom Tabellenende lösen konnte sich die SG Hornburg/Achim durch einen überzeugenden 6:1-Erfolg über das neue Schlußlicht SV Wehre. Seine zweite Niederlage mußte Neuling TSV Groß Dahlum im Heimspiel mit 0:3 gegen den VfR Dorstadt hinnehmen. Eine torlose Partie lieferten sich der TSV Wittmar und der MTV Hedeper.

SV Schladen — TSV Uehrde 2:0 (2:0). Durch einen verdienten 2:0-Sieg konnte der SV Schladen seine Spitzenposition behaupten. MF Gluffke und RA Chrost schossen die beiden Treffer in der 8. und 43. Minute. Das 2:0 war ein verwandelter Foulelf-meter. Die Uehrder, die ihr erstes Saisonspiel machten, waren nach der Pause zwar überlegen, konnten jedoch kein Gegentor erzielen.

Arminia Adersheim — FC Ohrum 3:0 (0:0). Nur in der ersten Halbzeit konnten die Gäste aus Ohrum mitmischen, dann bauten sie leistungsmäßig ab und mußten in der 56. Minute das 1:0 durch RA Konrad II hinnehmen. Die beiden übrigen Tore erzielte LA Heider II in der 73. und 86. Minute. Die Arminen sind auf den zweiten Rang vorgerückt.

SV Groß Biewende — SV Kissenbrück 1:4 (1:1).

Die Groß Biewender Platzherren konnten die 1:4-Niederlage gegen die Kissenbrücker „Husaren“ nicht vermeiden und liegen nunmehr schon wieder auf dem drittletzten Rang. Die Kissenbrücker sind durch ihren verdienten Erfolg in die Spitzengruppe vorge-rungen. Nach dem 0:1 in der 10. Minute konnte Manytcz in der 40. Minute lediglich den 1:1-Aus-gleich erzielen. Das 1:2, 1:3 und 1:4 fielen in der 55., 80. und 85. Minute.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt 1:1 (1:0). Mit diesem beachtlichen Unentschieden hatte der TSV Semmenstedt im ersten Punktspiel einen gelungenen Start. Die Remlinger begannen in der 15. Minute recht glücklich mit einem Eigentor der Gäste zum 1:0. Der verdiente 1:1-Ausgleich fiel in der 65. Minute.

TSV Groß Dahlum — VfR Dorstadt 0:3 (0:1). Auch das zweite Punktspiel ging für den Aufsteiger TSV Groß Dahlum mit 0:3 gegen den VfR Dorstadt ver-loren. Die ersatzgeschwächten Platzherren lagen beim Halbzeitpfiff mit 0:1 im Rückstand. Sämtliche drei Treffer für die weit besseren Dorstädter schoß HR Hübner.

TSV Wittmar — MTV Hedeper 0:0. Ein faires Spiel ohne besondere Höhepunkte. Es dominierten beide Hintermannschaften. Das torlose Treffen ent-spricht den Leistungen beider Stürmerreihen, die nur sehr zaghaft sich im Schießen versuchten.

SG Hornburg/Achim — SV Wehre 6:1 (3:0). Das Ehrentor des SV Wehre war ein Eigentor der Platz-herren beim Stande von 4:0. Durch diese 6:1-Nieder-lage ist der SV Wehre Schlußlicht der Südtaffel ge-worden. Die Tore für die schußfreudige SG Horn-burg/Achim erzielten LA Bunk (2), RA Karbowski, HL Pomerowski, MSt. Baese und RL Wagenführ.

Montag, 8. September 1975

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — TSV Uehrde	2:0
SSV Remlingen — TSV Semmenstedt	1:1
SV Groß Biewende — SV Kissenbrück	1:4
Arminia Adersheim — FC Ohrum	3:0
TSV Groß Dahlum — VfR Dorstadt	0:3
TSV Wittmar — MTV Hedeper	0:0
SG Hornburg/Achim — SV Wehre	6:1

SV Schladen	2	2	0	0	8:2	4:0
Arminia Adersheim	2	2	0	0	6:1	4:0
SV Kissenbrück	2	2	0	0	7:3	4:0
MTV Hedeper	2	1	1	0	6:3	3:1
TSV Wittmar	2	1	1	0	4:2	3:1
SG Hornburg/Achim	2	1	0	1	6:5	2:2
VfR Dorstadt	2	1	0	1	4:3	2:2
FC Ohrum	2	1	0	1	4:6	2:2
TSV Semmenstedt	1	0	1	0	1:1	1:1
SSV Remlingen	2	0	1	1	3:4	1:3
TSV Uehrde	1	0	0	1	0:2	0:2
SV Groß Biewende	2	0	0	2	4:8	0:4
TSV Groß Dahlum	2	0	0	2	3:9	0:4
SV Wehre	2	0	0	2	3:10	0:4

SV Schladen siegte auch in Wehre 4:0

Die Schladener waren in Wehre die eindeutig bessere Mannschaft und ließen den Platzherren nicht die Spur einer Chance. Während des gesamten Spieles gaben die Gäste den Ton an. Das 1:0 besorgte Glufke in der 22. Minute nach einer Flanke von Bock II. In der 37. Minute erzielte Chrost nach einer Eingabe von Lichner den 2:0-Halbzeitstand. Wer nach der Pause glaubte, daß die Gastgeber nun das Spiel an sich zu reißen versuchten, hatte sich getäuscht. Weiterhin behielt Schladen klar die Oberhand und die beiden abschließenden Tore zum 3:0 in der 58. Minute durch einen verwandelten Elfmeter von Glufke (Chrost war gefoult worden) und zum 4:0 in der Schlußminute durch denselben Spieler gaben den wahren Spielverlauf nicht wieder. Die Wehrer waren mit diesem 0:4 noch gut bedient und hätten sich bei 8 oder 10 Gästetoren nicht beklagen können. Da sich die Verfolger Schladens unentschieden trennten, haben die Schladener bei 6:0 Punkten und 10:0 Toren die alleinige Tabellenführung übernommen.

SV Schladen allein auf weiter Flur

Verfolger Kissenbrück und Adersheim trennten sich 2:2 unentschieden

Durch den zu erwartenden 4:0-Sieg über den SV Wehre, aber besonders durch das 2:2-Unentschieden zwischen Kissenbrück und Adersheim stehen die Schladener mit 6:0 Punkten allein auf weiter Flur. Eine saftige 7:0-Packung mußte sich Schlußlicht TSV Groß Dahlum beim FC in Ohrum gefallen lassen. Auch der TSV Semmenstedt mußte beim 1:7 gegen den SV Groß Biewende eine bittere Pille schlucken. Mit einem 4:3-Sieg kehrte die SG Hornburg/Achim vom MTV Hedeper zurück. Mit 3:1 Toren distanzierte der VfR Dorstadt die Jahnelf aus Wittmar. Mit 4:0 Toren hatte der SSV Remlingen beim TSV Uehrde das Nachsehen.

SV Wehre — SV Schladen 0:4 (0:2). Gegen den Spitzenreiter SV Schladen stand der gastgebende SV Wehre von vornherein auf verlorenem Posten. Zudem hatten die Gastgeber einige verletzte Spieler. Spitzenreiter Schladen konnte mit diesem erneuten 4:0-Sieg weiter überzeugen und wird sich so leicht nicht von der Spitze verdrängen lassen.

SV Kissenbrück — Arminia Adersheim 2:2 (2:2). Das Unentschieden dieser beiden Verfolgermannschaften ist gerecht. Bis zur 40. Minute stand der 2:2-Endstand bereits fest. Die Kissenbrücker hatten nicht ihre beste Truppe zur Stelle. Zunächst 1:0 durch LA Buchheister, der nach dem 1:2-Rückstand auch den Ausgleich erzielen konnte.

FC Ohrum — TSV Groß Dahlum 7:0 (4:0). Gegen die Ohrumer Routiniers hatte Neuling Groß Dahlum überhaupt nichts zu bestellen. Die FCer führten zur Pause mit 4:0 und erhöhten dann auf den hohen Endstand von 7:0 durch Tore von HR S. Heinze (2),

MSt. Vogler (2), LL B. Strauß, HL Schwerdtfeger und LA Hackenberg.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende 1:7 (0:2). In dieser harten Auseinandersetzung kamen die Semmenstedter Platzherren mit 1:7 Toren gegen den SV Groß Biewende ebenso hart unter die Räder. Die Gäste führten beim Halbzeitpfiff mit 2:0, erst beim 0:6 kamen die Semmenstedter zu ihrem Ehrentor. Je zwei Tore schossen für die Groß Biewender RA Sulkowski und MSt. Walther, je ein Treffer ging auf das Konto von LA Hensel, Vorstopper Melde (Handelfmeter) und HR Röhmann.

MTV Hedeper — SG Hornburg/Achim 3:4 (3:0). Daß die Platzherren nach einer 3:0-Führung durch Tore von MF Michoka, MF Behrens und Torwart Naujok (Foulelfmeter) noch verlieren sollten, war kaum vorauszusehen. Durch taktisch falsches Spiel der MTVer kamen die Gäste aber immer besser ins Spiel und konnten mit dem 3:4 in der 84. Minute — das 3:3 war ein verwandelter Foulelfmeter — doch noch beide Punkte entführen.

VfR Dorstadt — TSV Wittmar 3:1 (1:0). Der Sieg der VfR-Mannen geht in Ordnung, denn sie hatten in beiden Halbzeiten Feldvorteile gegen die Gäste aus Wittmar. Für den 1:0-Pausenstand sorgte HR Stucki, dann erhöhte MSt. Joppe auf Vorlage von LA Hohnstraß durch Kopfball auf 2:0. Das 2:1 in der 80. Minute kam viel zu spät. Mit dem 3:1 durch Stucki in der 88. Minute war der Kampf entschieden.

TSV Uehrde — SSV Remlingen 4:0 (2:0). Mit einer nur schwachen Leistung wartete der SSV Remlingen in Uehrde auf und wurde dementsprechend mit 4:0 distanziert. Für den klaren 4:0-Sieg der Uehrder Elf sorgten RL Beschke, LL Korsitzke, MSt. Bertram und HR Dröge.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Schladen						0:4
MTV Hedeper — SG Hornburg/Achim						3:4
VfR Dorstadt — TSV Wittmar						3:1
FC Ohrum — TSV Groß Dahlum						7:0
SV Kissenbrück — Arminia Adersheim						2:2
TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende						1:7
TSV Uehrde — SSV Remlingen						4:0
SV Schladen	3	3	0	0	12:2	6:0
Arminia Adersheim	3	2	1	0	8:3	5:1
SV Kissenbrück	3	2	1	0	9:5	5:1
FC Ohrum	3	2	0	1	11:6	4:2
VfR Dorstadt	3	2	0	1	7:4	4:2
SG Hornburg/Achim	3	2	0	1	10:8	4:2
MTV Hedeper	3	1	1	1	9:7	3:3
TSV Wittmar	3	1	1	1	5:5	3:3
TSV Uehrde	2	1	0	1	4:2	2:2
SV Groß Biewende	2	1	0	2	11:9	2:4
TSV Semmenstedt	2	0	1	1	2:8	1:3
SSV Remlingen	3	0	1	2	3:8	1:5
SV Wehre	3	0	0	3	3:14	0:6
TSV Groß Dahlum	3	0	0	3	3:16	0:6

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr die spielstarke Elf vom SSV Remlingen. Die Remlinger, die in der vergangenen Saison der Spitzengruppe angehörten, hatten in dieser Serie nach Spielen gegen schwere Gegner einen schlechten Start und belegen z. Zt. den drittletzten Rang. Dennoch dürfen die Gäste keineswegs unterschätzt werden, und nur mit einer guten, geschlossenen Mannschaftsleistung werden die Schladener den ersten Punktverlust vermeiden können.

Spitzenreiter Schladen vor dem vierten Sieg

Auch Verfolger Arminia Adersheim kann mit Heimsieg rechnen

Wie ein Blick auf den Spielplan des kommenden Sonntag erkennen läßt, sollten die führenden Mannschaften auch die anstehenden Hürden zu nehmen verstehen. Spitzenreiter Schladen ist Gastgeber für den noch sieglosen SSV Remlingen. Auch Verfolger Adersheim geht siegeszuversichtlich in den Kampf mit dem TSV Semmenstedt, der erst einen Pluspunkt auf seinem Konto hat. Dritter im Bunde der Spitzengruppe ist mit 5:1 Punkten der SV Kissenbrück, der Gast beim Schlußlicht TSV Groß Dahlum ist. Wenn sich der Neuling nicht bald fängt, wird er der erste Absteiger sein. Vor einer schweren Hürde steht der SV Groß Biewende im Heimspiel gegen den TSV Uehrde. Noch nicht überzeugen konnte der TSV Wittmar, er empfängt

den gut platzierten FC Ohrum. Viel Spannung verspricht die Paarung SG Hornburg/Achim gegen VfR Dorstadt. Ob der mit 0:6 Punkten auf dem vorletzten Rang liegende SV Wehre trotz des Platzvorteils gegen den MTV aus Hedeper bestehen kann, ist sehr zweifelhaft.

SV Schladen — SSV Remlingen: Mit 6:0 Punkten und dem ausgezeichneten Torverhältnis von 12:2 empfängt Spitzenreiter SV Schladen den SSV Remlingen. Da die Gäste mit 1:5 Punkten noch nicht überzeugen konnten, ist mit dem vierten Sieg der Gastgeber zu rechnen.

Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt: Wenn der anreisende TSV Semmenstedt auch in diesem Jahr nicht mehr zu bieten hat als in der vergangenen Saison, dann wird die Elf erneut in Abstiegsgefahr geraten. Der Gang zu den Arminen in Adersheim wird sehr schwer werden, denn die Gastgeber sind mit 5:1 Punkten klare Favoriten.

TSV Groß Dahlum — SV Kissenbrück: Mit 0:6 Punkten hat Aufsteiger TSV Groß Dahlum seine Kreisligareife noch nicht bewiesen. Auch das Torverhältnis des Tabellenletzten läßt mit 3:16 die Schwächen der Abwehr erkennen. Mit 5:1 Punkten haben die Kissenbrücker „Husaren“ erneut eine klare Siegchance.

SV Groß Biewende — TSV Uehrde: Mit 2:4 Punkten liegen die Groß Biewender auf dem fünftletzten Rang. Den ersten Sieg mit 7:1 in Semmenstedt sollte man aber nicht überbewerten. Gegen die Uehrder Elf wird es solche Torchancen ganz gewiß nicht geben. Mit 2:2 Punkten reisen die Gäste an. Für die Platzherren wäre schon viel erreicht, wenn es zu einer Punkteteilung käme.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Die Herren von der Asse haben noch nicht ihre gute Form des Vorjahres erreicht. Mit 3:3 ist die Punktbilanz jedoch ausgeglichen. Erstaunlich gut haben dagegen die Ohrumer mit 4:2 Punkten abgeschnitten. Ob es so bleiben wird, muß abgewartet werden. Wir rechnen am Sonntag mit einem unentschiedenen Ausgang dieses Kampfes.

SG Hornburg/Achim — VfR Dorstadt: Mit diesen beiden Kontrahenten dürfte auch in dieser Saison zu rechnen sein. Wir trauen ihnen einen guten Platz in der Spitzengruppe zu. Beide haben 4:2 Punkte auf ihrem Konto. Wer nun am Sonntag gewinnen wird, ist ungewiß. Vielleicht reicht es mit Hilfe des Platzvorteils zu einem knappen Erfolg der Gastgeber.

SV Wehre — MTV Hedeper: Mit 3:14 Toren und 0:6 Punkten liegt der SV Wehre auf dem vorletzten Rang. Dagegen hat der favorisierte MTV Hedeper mit 3:3 ein ausgeglichenes Punktverhältnis. Wir sehen für die Platzherren keine Siegchance.

SV Groß Biewende sorgte für Überraschung

2:0-Sieg über TSV Uehrde — SV Schladen weiterhin Tabellenführer

Gegenüber der Nordstaffel verliefen die Spiele in der Kreisliga Süd bis auf das überraschende 2:0 des SV Groß Biewende über den favorisierten TSV Uehrde völlig erwartungsgemäß. Mit 3:2 Toren meisterte Spitzenreiter SV Schladen den SSV Remlingen. Arminia Adersheim schlug den TSV Semmenstedt 4:2, und mit einem 4:1-Erfolg kehrte der SV Kissenbrück vom noch sieglosen Schlußlicht TSV Groß Dahlum zurück. Der SV Wehre unterlag dem MTV Hedeper mit 1:3. Ein torloses Unentschieden gab es zwischen der SG Hornburg/Achim und dem VfR aus Dorstadt. Mit 1:1 teilten sich TSV Wittmar und FC Ohrum die Punkte.

SV Groß Biewende — TSV Uehrde 2:0 (0:0). Die favorisierten Gäste aus Uehrde waren zwar spielerisch überlegen, doch verstanden es die einsatzfreudigen Groß Biewender Gastgeber, geschickt zu kontern und durch zwei Tore von HL Röhmann und MSt. Walter in der 65. und 83. Minute für die Überraschung in der Kreisliga Süd zu sorgen. Uberragend war auch die Abwehr der Platzherren.

SV Schladen — SSV Remlingen 3:2 (1:1). Wesentlich stärker als zu erwarten war, spielte der SSV Remlingen beim Spitzenreiter SV Schladen auf. Mit 3:2 Toren nahmen die Harzer aber auch diese vierte Hürde. Nach dem 0:1 schon in der 2. Minute konterten MF Nikolayczyk, RA Chrost und nochmals Nikolayczyk mit dem 3:1 bis zur 65. Minute. Die nie aufsteckenden Remlinger kamen in der 88. Minute noch auf 3:2 heran.

Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt 4:2 (2:2).

Das Spiel im Schongang zu gewinnen, wäre für die Arminen nach dem 2:0 durch HR Klingenhagen und LA Heider III beinahe ins Auge gegangen, denn bis zur Pause konterten die Semmenstedter mit dem 2:2-Ausgleich. Dann verschossen die Gäste einen Foulelfmeter. Heider III und MSt. Reiche sicherten dann mit 4:2 den verdienten Sieg der Arminen.

TSV Groß Dahlum — SV Kissenbrück 1:4 (1:2). Mit Härte die Situation am Tabellende meistern zu wollen, brachte dem TSV Groß Dahlum einen Feldverweis gegen den SV Kissenbrück ein. Die Gäste siegten verdient mit 4:1 Toren und konnten durch das bessere Torverhältnis auf den zweiten Rang vorrücken. Das Ehrentor für die Platzherren erzielte nach dem 0:2 MSt. Velensek.

TSV Wittmar — FC Ohrum 1:1 (1:0). Bei der harten Auseinandersetzung wurden beiderseits zahlreiche Torchancen überhastet ausgelassen. Nach dem 1:0 für die Wittmaraner durch HL Hoffmann in der 20. Minute kamen die Ohrumer in der 76. Minute zum 1:1-Ausgleich, der dem Spielverlauf gerecht wird.

SG Hornburg/Achim — VfR Dorstadt 0:0. Bei diesem fairen Kampf überragten beide Abwehrreihen durch konsequentes Deckungsspiel. Das punkteteilende 0:0-Unentschieden wird dem Spielverlauf gerecht.

SV Wehre — MTV Hedeper 1:3 (0:1). Seine vierte Niederlage mußte der Tabellenvorletzte SV Wehre mit 1:3 im Heimspiel gegen den MTV Hedeper hinnehmen. Die MTVer hatten ihren überragenden Spieler in dem dreifachen Torschützen LA Hube. Für die Gastgeber reichte es nur zum 1:1-Ausgleich in der 50. Minute. Die Restspielzeit gehörten den spielerisch besseren Gästen von der Zonengrenze.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — SSV Remlingen						3:2
SV Groß Biewende — TSV Uehrde						2:0
Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt						4:2
TSV Groß Dahlum — SV Kissenbrück.						1:4
TSV Wittmar — FC Ohrum						1:1
SG Hornburg/Achim — VfR Dorstadt						0:0
SV Wehre — MTV Hedeper						1:3
SV Schladen	4	4	0	0	13:2	8:0
SV Kissenbrück	4	3	1	0	13:6	7:1
Arminia Adersheim	4	3	1	0	12:5	7:1
FC Ohrum	4	2	1	1	12:7	5:3
MTV Hedeper	4	2	1	1	12:8	5:3
VfR Dorstadt	4	2	1	1	7:4	5:3
SG Hornburg/Achim	4	2	1	1	10:8	5:3
SV Groß Biewende	4	2	0	2	13:9	4:4
TSV Wittmar	4	1	2	1	6:6	4:4
TSV Uehrde	3	1	2	2	4:4	2:4
TSV Semmenstedt	3	0	1	2	4:12	1:5
SSV Remlingen	4	0	1	3	5:11	1:7
SV Wehre	4	0	0	4	4:17	0:8
TSV Groß Dahlum	4	0	0	4	4:20	0:8

Bereits am kommenden Sonnabend um 17 Uhr muß die erste Mannschaft in Hedeper antreten. Der MTV Hedeper ist für die Schladener so eine Art „Angstgegner“ und blieb in der vergangenen Saison auch zweimal über Schladen Sieger. Sicher wird es für die Rotweißen eine sehr schwer zu lösende Aufgabe, ungeschoren davon zu kommen, zumal man durch den Ausfall von Glufke gehandicapt ist. Mit der Einstellung und den gezeigten Leistungen der letzten Wochen sollte jedoch diesmal ein Teilerfolg nicht ausgeschlossen sein.

Spitzenreiter Schladen hat es kalt erwischt

7:1-Niederlage in Hedeper — Arminia Adersheim neuer Tabellenführer

Klare Niederlage für SV Schladen

Die 1. Mannschaft erlitt beim MTV Hedeper die erste Niederlage in dieser Punktspielsaison, die mit 1:7 allerdings sehr hoch ausfiel. Noch ehe sich die Hintermannschaft auf den Gegner eingestellt hatte, lag man nach einer halben Stunde bereits mit 0:3 im Rückstand. Zur Halbzeit hieß es 0:5. Zwar hatten die Schladener nach dem 1:5 durch Chrost (Elfmeter) gute Möglichkeiten, das Ergebnis wesentlich günstiger zu gestalten, aber schließlich gelang an diesem Tage gar nichts. Die beiden letzten Treffer der Gastgeber hatten nur noch statistischen Wert. Unverständlich bleibt jedoch die zeitliche Ansetzung dieses vorgezogenen Sonnabendspieles, das erst um 17 Uhr vom schwach leitenden Schiedsrichter angepfiffen wurde. Nach 75 Minuten hätte die Begegnung wegen Dunkelheit abgebrochen werden müssen, was aber nicht geschah. Warum der Schiedsrichter das Spiel nicht abbrach, bleibt sein Geheimnis. —

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den SV Groß Biewende. Die Groß Biewender spielten bisher recht unterschiedlich und gelten auch als ein unberechenbarer Gegner, der sich nicht so schnell geschlagen geben dürfte. Wenn es Trainer Fricke nach dem Ausrutscher des letzten Sonnabends gelingt, wieder Ruhe in die Mannschaft zu bringen, müßten beide Punkte eigentlich in Schladen bleiben.

Teilerfolg für SV Schladen

Die 1. Mannschaft hatte den SV Groß Biewende zu Gast und erreichte nach einem 0:2-Rückstand noch ein 2:2-Unentschieden. Die schnellen und technisch guten Gäste erzielten bereits in der 2. Minute nach einem Eckstoß die 1:0-Führung. Bei diesem Treffer, wie auch beim 0:2, das nicht lange auf sich warten ließ, sah Schladens Hintermannschaft einschließlich Torwart nicht gut aus. Danach hatten die Rotweißen bei einem Lattenschuß der Groß Biewender noch Glück, nicht höher in Rückstand geraten zu sein. In der 30. Minute vergab Lichner die beste Möglichkeit der Schladener, als er freistehend aus sechs Metern den Ball nicht im gegnerischen Gehäuse unterzubringen vermochte. Kurz vor der Halbzeit jedoch gelang Chrost das so wichtige 1:2-Anschlußtor. Nach dem vielumjubelten Treffer zum 2:2 von Mikolayczyk auf Zuspiel von Lichner war das Spiel noch sehr spannend, aber schließlich blieb es bei der Punkteteilung.

anruft, da
burg ebenfalls verlor.

Achtungserfolg für Groß Biewende in Schladen

2:2-Unentschieden — VfR Dorstadt jetzt Tabellenzweiter in der Kreisliga Süd

Nach der Niederlage in Hedeper mußte der SV Schladen beim 2:2 gegen den SV Groß Biewende einen weiteren Punkt abgeben. Auf den zweiten Rang vorrücken konnte der VfR Dorstadt durch den 4:2-Erfolg in Hedeper. Mit 5:1 Toren schlug Spitzenreiter Arminia Adersheim den SSV Remlingen. Mit einem 4:1-Sieg kehrte der TSV Uehrde vom Schlußlicht TSV Groß Dahlum zurück. Nur knapp mit 2:1 verlor der SV Wehre gegen den FC Ohrum. Jahn Wittmar meisterte den TSV Semmenstedt 2:0.

SV Schladen — SV Groß Biewende 2:2 (1:2). Erst als die Groß Biewender durch Tore in der 1. und 11. Minute mit 2:0 in Führung gegangen waren, erwachte der favorisierte Gastgeber SV Schladen und konnte durch Chrost und Nikolayczik noch den 2:2-Ausgleich erzielen. Das Remis ist als Erfolg für den Außenseiter Groß Biewende zu werten.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen 5:1 (1:1). Die Remlinger waren in der 2. Minute überraschend mit 0:1 in Führung gegangen, aber noch bis zur Pause konnte Rikorby zum 1:1 ausgleichen. Nach dem Wechsel dominierten die Arminen eindeutig und erhöhten durch Steckhan, Kuntigham, Heider und Adolmeit auf den verdienten Endstand von 5:1.

TSV Groß Dahlum — TSV Uehrde 1:4 (0:0). Auch gegen den TSV Uehrde kam Schlußlicht TSV Groß Dahlum mit 4:1 unter die Räder. Nur in den ersten 45 Minuten konnten die Groß Dahlumer Gastgeber mitmischen. Dann fiel das 1:0, doch konterten die Uehrder mit vier Gegentreffern. Überragender Spieler der Gäste war Herbert Dröge.

TSV Wittmar — TSV Semmenstedt 2:0 (1:0). In beiden Halbzeiten hatten die Wittmaraner leichte Feldvorteile. Das 1:0 fiel durch einen von Hoffmann in der 15. Minute verwandelten Elfmeter. Mit dem 2:0 durch Wassermaier in der 83. Minute war der Kampf entschieden.

SV Wehre — FC Ohrum 1:2 (1:1). Nach dem 0:1 in der 15. Minute verwandelte Krahle kurz vor der Pause einen Strafstoß zum 1:1-Halbzeitstand. Erst in der 86. Minute kamen die Ohrumer zum alles entscheidenden 1:2. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf auch gerecht geworden, denn der SV Wehre zeigte sich formverbessert.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt 2:4 (2:2). Spielentscheidend war bei dieser Partie nach ausgeglichener Halbzeit (2:2) die bessere Kondition der VfR-Männer aus Dorstadt, sie schossen noch zwei weitere Tore und sind durch diesen Erfolg auf den zweiten Rang vorgerückt.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim heimstarken VfR Dorstadt antreten. Die Dorstädter liegen in der Tabelle zwar nur aufgrund des besseren Torverhältnisses vor den Schladenern, gelten aber in heimischer Umgebung als Favoriten. Sicher wäre man im Lager der Rotweißen mit einem Unentschieden sehr zufrieden, das aber nur mit einer ausgezeichneten Abwehrleistung zu erzielen sein wird.

Adersheim muß Groß Biewende ernst nehmen

Um den zweiten Tabellenplatz kämpfen VfR Dorstadt und SV Schladen

Nach dem 2:2 beim SV Schladen hat der SV Groß Biewende erneut bewiesen, daß er gegen favorisierte Mannschaften nicht von vornherein als Verlierer zu betrachten ist. Spitzenreiter Arminia Adersheim sollte das am Sonntag mit einkalkulieren, wenn er in Groß Biewende antritt. Um den zweiten Tabellenplatz geht es zwischen dem VfR Dorstadt und dem SV Schladen, beide Kontrahenten sind punktgleich. In

Lauerstellung liegt der SV Kissenbrück auf dem vierten Rang. Er hat Heimsiegechancen gegen den noch sieglosen SV Wehre. Ob der Tabellenletzte TSV Groß Dahlum beim SSV Remlingen zumindest den ersten Punkt holen kann, bleibt abzuwarten. Die SVer liegen auf dem drittletzten Rang. Größere Veränderungen sind nicht zu erwarten.

SV Groß Biewende — Arminia Adersheim: Besser als zu erwarten war, hat sich der SV Groß Biewende bisher mit 5:7 Punkten geschlagen. Und gerade gegen favorisierte Mannschaften haben die Groß Biewender ihre Punkte geholt. Ein Spaziergang wird es für den Spitzenreiter Adersheim kaum geben.

VfR Dorstadt — SV Schladen: Der abgelöste Tabellenführer SV Schladen ist nach seiner Niederlage gegen Hedeper und das Unentschieden gegen Groß Biewende auf den dritten Rang zurückgefallen. Der punktgleiche VfR Dorstadt hat als Gastgeber das bessere Torverhältnis. Wird der SV Schladen weiter zurückfallen?

FC Ohrum — MTV Hedeper: Beide Mannschaften liegen mit jeweils 7:5 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Die Ohrumer haben den Platzvorteil. Ob dieser aber genügt, um die MTVer von der Zonengrenze schlagen zu können, ist ungewiß.

SV Kissenbrück — SV Wehre: Die Gastgeber waren am letzten Sonntag spielfrei und können daher gegen den SV Wehre ausgeruht in den Kampf gehen. Da die Gäste noch ohne Punktgewinn sind, kann der Sieger nur Kissenbrück heißen.

TSV Semmenstedt — SG Hornburg/Achim: Nach der Papierform zu urteilen, reisen die Mannen der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim als Favoriten an. Sie haben mit 7:3 gegenüber 3:7 Punkten der Semmenstedter wesentlich besser abgeschnitten.

TSV Uehrde — TSV Wittmar: Noch immer sind keine Anzeichen zu erkennen, daß die Uehrder Elf zu ihrer guten Vorjahrsform zurückfinden wird. Die Bilanz ist mit 4:6 negativ. Mit 7:5 Punkten reisen die Wittmaraner an. Nur wenn die Uehrder einen guten Tag erwischen, könnte eine Punkteteilung möglich sein.

SSV Remlingen — TSV Groß Dahlum: Weit entfernt von ihrer guten Vorjahrsform sind die Remlinger Gastgeber mit 3:9 Punkten. Doch am Sonntag erwarten die SSVer einen Sieg über das Schlußlicht TSV Groß Dahlum, das mit 0:12 Punkten noch ohne Punkterfolg ist.

Knappe Niederlage für SV Schladen

Die 1. Mannschaft unterlag beim VfR Dorstadt erst kurz vor Schluß recht unglücklich mit 0:1. Die Schladener, bei denen Glufke nach dreiwöchiger Pause wieder mitwirkte, konnten die Begegnung während des gesamten Spieles über offen gestalten und hatten auch 3-4 gute Möglichkeiten, die aber vertan wurden. Den Einheimischen, die ihren Mittelstürmer nach 35 Minuten durch Platzverweis verloren, glückte in der 87. Minute doch noch das kaum mehr erwartete 1:0. Der heftige Wind ließ leider kein gutes Spiel zu, aber letztlich gingen die Dorstädter als glückliche Gewinner hervor.

Spitzenreiter Adersheim schaffte nur ein 0:0

Groß Biewende ertrotzte auf eigenem Feld Unentschieden - Remlingen schußstark

Mit einigen dicken Überraschungen wartete die Kreisliga Süd an diesem Wochenende auf. Spitzenreiter Arminia Adersheim tat sich in Groß Biewende sehr schwer und war schließlich froh, einen Punkt gerettet zu haben. Für den höchsten Sieg des Tages sorgte SSV Remlingen mit einem deutlichen 8:2 gegen Schlußlicht SV Groß Biewende. Für den einzigen Auswärtserfolg sorgte der MTV Hedeper, der in Ohrum ein gutes Spiel machte und mit 3:2 gewann. Erst in der Schlußphase kamen die Platzherren auf und konnten das Ergebnis positiver gestalten.

Groß Biewende gegen Arminia Adersheim 0:0

Die Spitzenreiter aus Adersheim hatten ihren Gegner sichtlich unterschätzt. Die SV-Spieler hielten wider Erwarten gut mit und hatten über weite Strecken der Zeit sogar mehr vom Spiel. Adersheim fand nie zu seinem Spiel und hatte vor allem Schwierigkeiten mit der kompromißlosen Abwehr der Platzherren, die sofort zur Sache gingen, wenn es im Strafraum brannte. Adersheim konnte trotz der Punkteteilung seinen ersten Platz halten.

VfR Dorstadt gegen SV Schladen 1:0 (0:0)

In einer temporeichen Partie zwischen dem Tabellenzweiten und seinem Verfolger SV Schladen sah es lange Zeit nach einer Punkteteilung aus. Die Platzherren hatten zwar in beiden Halbzeiten mehr vom Spiel, verstanden es aber nicht, die sichere Abwehrreihe der Gäste zu überwinden. Nach 45 Minuten ging es mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Kabinen. Auch nach dem Seitenwechsel konnte Dorstadt aus seiner Überlegenheit kein Kapital schlagen und zwar bei schnellen Konterstößen der Schladener sogar in Gefahr. Erst in der 85. Minute kam der VfR einmal frei durch und erzielte durch Jopa das „goldene Tor“ zum 1:0.

SV Kissenbrück gegen SV Wehre 3:1 (1:1)

Zwei Eigentore und ein Elfmeter waren die äußeren Anzeigen eines mehr als mäßigen Spieles. Bereits nach 20 Minuten traf der Wehre-Spieler W. Buche ins eigene Tor und brachte die Platzherren in Front. Zwar gelang den Gästen durch ihren Mittelläufer fünf Minuten vor dem Halbspieß der Ausgleich, doch änderte das nichts an der Überlegenheit der Platzherren. Allerdings hatte Kissenbrück in der 65. Minute erneut das Glück, daß der Halblinke der Gäste seinen eigenen Torsteher überwand. Das 3:1 entsprang in der 80. Minute einem Elfmeter. H. Röscher ließ sich die Chance nicht entgehen und stellte den Sieg sicher.

FC Ohrum gegen MTV Hedeper 2:3 (0:1)

Lange Zeit sah es in dieser Partie nach einem klaren Sieg der Gäste aus, die in der 20., 50. und 55. Minute dreimal erfolgreich waren. Die Platzherren steckten aber nicht auf und kamen in der 60. Minute durch einen von Schwertfeger verwandelten Handelfmeter zum Anschlußtreffer. In der

80. Minute sorgte Wilfried Prietz für das 2:3. Die Zeit reichte aber nicht mehr für den Ausgleich, da Hedeper nun energisch verteidigte. In der harten Partie gab es vor hektischem Publikum eine Reihe gelber Karten.

TSV Uehrde gegen SV Wittmar 2:0 (0:0)

Die glücklichere Mannschaft gewann in dieser Partie die Punkte. Wittmar war über weite Strecken überlegen, konnte diese aber nicht in zählbare Erfolge ummünzen. In der 75. Minute schoß Halbrechts Bertram das 1:0 für Uehrde und zwei Minuten später stellte Halblinks Korsitzke den Endstand her. Die Spieler hatten mit dem regenschweren Platz viel Mühe, und hinzu kam ein heftiger Wind.

SSV Remlingen gegen TSV Gr. Dahlum 8:2 (2:1)

Nur eine Halbzeit lang konnte Schlußlicht Groß Dahlum mithalten. Remlingen war schon nach zehn Minuten durch Ahrens II in Führung gegangen, und der gleiche Spieler besorgte in der 20. Minute auch das 2:0. Dann fühlte sich Remlingen zu sicher und kam durch ein Selbsttor um die klare Führung. Ahrens I markierte per Elfmeter in der 50. Minute das 3:1 und erhöhte nur drei Minuten später auf 4:1. Für das 5:1 und 6:1 sorgte Straußen (60. und 67. Minute), und Poscak schoß die beiden restlichen Tore. Eine Minute vor Spielende kam Groß Dahlum zum zweiten Treffer. Obwohl die Gäste klar unterlegen waren, blieben sie jederzeit fair.

KREISLIGA SÜD

VfL Dorstadt — SV Schladen	1:0
FC Ohrum — MTV Hedeper	2:3
SV Kissenbrück — SV Wehre	3:1
SV Semmenstedt — SG Hornburg/Achim	2:1
TSV Uehrde — SV Wittmar	2:0
SSV Remlingen — TSV Groß Dahlum	8:2
SV Groß Biewende — Arminia Adersheim	0:0

Arminia Adersheim	7	5	2	0	19:6	12:2
VfR Dorstadt	7	5	1	1	16:8	11:3
SV Kissenbrück	6	4	2	0	17:8	10:2
MTV Hedeper	7	4	1	2	24:15	9:5
SV Schladen	7	4	1	2	16:12	9:5
SG Hornburg/Achim	6	3	1	2	13:11	7:5
FC Ohrum	7	3	1	3	17:13	7:7
TSV Wittmar	7	2	3	2	9:9	7:7
TSV Uehrde	6	3	0	3	10:7	6:6
SV Groß Biewende	7	2	2	3	16:17	6:8
TSV Semmenstedt	6	2	1	3	10:17	5:7
SSV Remlingen	7	2	1	4	20:19	5:9
SV Wehre	7	0	0	7	8:26	0:14
TSV Groß Dahlum	7	0	0	7	9:36	0:14

SV Schladen kämpft um den Anschluß

Spitzenreiter Adersheim wird es bei den Vorharzern nicht leicht haben

Trotz des torlosen Unentschiedens gegen den SV Groß Biewende konnte sich Arminia Adersheim in der Kreisliga Süd an der Tabellenspitze behaupten, jedoch beträgt der Vorsprung gegenüber dem VfR Dorstadt nur noch einen Punkt. Die Dorstädter schlugen den SV Schladen knapp mit 1:0. Die Schladener liegen jetzt auf dem fünften Rang mit 9:5 Punkten. Gegen die Arminen aus Adersheim wollen sie am Sonntag auf Sieg spielen, um Tuchfühlung zur Spitzengruppe zu behalten. Noch gute Chancen auf die Herbstmeisterschaft hat der SV Kissenbrück als Tabellendritter mit 10:2 Punkten. Die Kissenbrücker gehen einen schweren Gang zum heimspielstarken MTV Hedeper. Trostlos sieht es am Tabellenende für den TSV Groß Dahlum und den SV Wehre aus. Beide abstiegsverdächtige Mannschaften sind mit 0:14 Punkten noch ohne Sieg.

SV Schladen — Arminia Adersheim: Nur wenn der ehemalige Spitzenreiter SV Schladen den derzeitigen Tabellenführer Arminia Adersheim schlagen kann, hat er noch die Möglichkeit, in die Herbstmeisterschaft mit eingreifen zu können. Da die Vorharzer den Platzvorteil haben, könnte ein Unentschieden möglich sein.

VfR Dorstadt — FC Ohrum: Dieses Nachbarduell verspricht wieder einen spannenden Kampf. Die VfR-Mannen halten mit 11:3 Punkten den zweiten Rang, die Gäste aus Ohrum liegen mit 7:7 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Ein knapper Sieg der Gastgeber ist zu erwarten.

MTV Hedeper — SV Kissenbrück: Schon von jeher leistete der heimspielstarke MTV Hedeper dem SV Kissenbrück zu Hause erbitterten Widerstand. Bei diesem mit Spannung erwarteten Kampf geht es um den dritten Tabellenplatz. Der Spiel Ausgang ist völlig offen.

SV Wehre — TSV Semmenstedt: Nach dem überraschenden 2:1-Erfolg über die SG Hornburg/Achim hat der TSV Semmenstedt seinen Leistungsanstieg unterstrichen und konnte mit 5:7 Punkten auf den viertletzten Rang vorrücken. Noch ohne Sieg ist dagegen Gastgeber SV Wehre. Die Semmenstedter werden sich eine weitere Siegchance sicherlich nicht entgehen lassen.

SG Hornburg/Achim — TSV Uehrde: Nach der überraschenden 2:1-Niederlage in Semmenstedt ist die SG Hornburg/Achim auf den sechsten Rang mit 7:5 Punkten zurückgefallen. Die Uehrder haben nach schlechtem Saisonstart inzwischen mit 6:6 Punkten eine ausgeglichene Bilanz erreicht und schlugen am letzten Sonntag den TSV Wittmar mit 2:0. Auch in der Zonengrenzstadt Hornburg hoffen die Uehrder zumindest auf ein Unentschieden.

TSV Groß Dahlum — SV Groß Biewende: In der derzeitig guten Form ist der SV Groß Biewende beim Schlußlicht TSV Groß Dahlum haushoher Favorit. Die Platzherren sind nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga noch ohne Sieg.

TSV Wittmar — SSV Remlingen: Die Wittmaraner verloren zwar am letzten Sonntag mit 2:0 in Uehrde, haben aber mit 7:7 gegenüber 5:9 Punkten der

Remlinger besser abgeschnitten. Den 8:2-Erfolg der SSVer aus Remlingen gegen Groß Dahlum sollte man nicht überbewerten. Für die Gäste wäre schon viel erreicht, wenn sie einen Punkt aus Wittmar entführen könnten, doch dürfte das bestimmt recht schwer werden.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr mit dem FC Adersheim den Tabellenführer der Kreisliga Wolfenbüttel. Die Gäste gelten als sehr spielstark und zählen auch zu den Favoriten im Kampf um die Meisterschaft. Es wird sicher eine sehr schwere Aufgabe für die Schladerner, die jedoch keineswegs unlösbar erscheint.

Kissenbrücker „Husaren“ neuer Spitzenreiter

Niederlagen für Arminia Adersheim und VfR Dorstadt

Durch die knappe 2:1-Niederlage beim SV Schladen büßte Tabellenführer Arminia Adersheim die Spitzenposition in der Kreisliga Süd ein. Da auch Verfolger VfR Dorstadt dem FC Ohrum mit 0:1 unterlegen war, setzten sich die Kissenbrücker „Husaren“ durch ihren 3:1-Erfolg beim MTV Hedeper an die Tabellenspitze. Mit 1:1 trennten sich die SG Hornburg/Achim und der TSV Uehrde. Mit einem erwarteten 2:0-Sieg

kehrte der TSV Semmenstedt aus Wehre zurück. Der SV Groß Biewende hatte Mühe, mit 1:0 beim TSV Groß Dahlum bestehen zu können. Mit 0:1 unterlag Jahn Wittmar dem SSV Remlingen.

MTV Hedeper — SV Kissenbrück 1:3 (1:2). Auch beim heimspielstarken MTV Hedeper bewies der SV Kissenbrück seine beständige Form und konnte mit einem 3:1-Sieg beide Punkte entführen und sich gleichzeitig an die Tabellenspitze setzen. Die Gäste hatten durch LA Buchheister und MSt. Grünig eine 2:0-Führung vorgelegt.

SV Schladen — Arminia Adersheim 2:1 (0:0). Nach torloser Halbzeit schoß MF Glafke den SV Schladen in der 60. Minute mit 1:0 in Front. Aber schon zehn Minuten später hatten die Adersheimer durch verwandelten Elfmeter zum 1:1 gleichgezogen. Pech hatten die Gäste bei einem Pfofenschuß. Das entscheidende 2:1 erzielte dann Mittelfeldspieler Nikolaczyk.

VfR Dorstadt — FC Ohrum 0:1 (0:1). Das einzige Tor in diesem Nachbarduell war ein Eigentor von Abwehrspieler Göriz in der 25. Minute. Der Sieg des FC Ohrum war jedoch verdient, da er über weite Strecken des Kampfes wesentlich mehr vom Spiel hatte.

TSV Groß Dahlum — SV Groß Biewende 0:1 (0:1). Das noch sieglose Schlußlicht TSV Groß Dahlum konnte sich im Heimspiel gegen den favorisierten SV Groß Biewende in verbesserter Form präsentieren, doch ging auch dieser Kampf knapp mit 0:1 verloren. Die Groß Biewender erzielten das 0:1 in der 42. Minute.

SG Hornburg/Achim — TSV Uehrde 1:1 (1:1). Das Ergebnis dieser fairen und ausgeglichenen Begegnung wird dem Spielverlauf völlig gerecht. Schon in der 5. Minute waren die Gastgeber durch MSt. Urbanczyk mit 1:0 in Führung gegangen. Den punkte-teilenden Ausgleichstreffer erzielte Halbstürmer Bertram in der 35. Minute.

TSV Wittmar — SSV Remlingen 0:1 (0:0). Hart und spannend verlief diese Paarung an der Asse und brachte dem SSV Remlingen durch ein Tor von ML Ahrens in der 75. Minute den knappen Sieg. Beiderseits wurden noch mehrfache Torchancen überhastet ausgelassen.

SV Wehre — TSV Semmenstedt 0:2 (0:1). In beiden Halbzeiten hatte der TSV Semmenstedt leichte Feldvorteile. Für das 0:1 sorgte Halbstürmer O. Brecht in der 37. Minute. Und als MSt. Hoyer in der 55. Minute auf 0:2 erhöht hatte, war auch dieser Kampf für den SV Wehre verloren.

In Schladen stolperten die Spitzenreiter

Ganz nach dem Geschmack der Zuschauer verlief das Fußballgeschehen am vergangenen Wochenende in Schladen. So gelang es beiden Herrenmannschaften, ihren Gegnern und gleichzeitigen Tabellenführern die ersten Saisonniederlagen beizubringen. Die 1. Mannschaft besiegte dabei den FC Adersheim mit 2:1 (0:0) Toren. Obwohl die erste Halbzeit torlos verlief, war das Spiel schon bis dahin hochinteressant. Ständig wechselnde Torsze-

nen auf beiden Seiten waren an der Tagesordnung. Als sich ein Geschoß von Glufke in der 60. Minute über den bis dahin guten Schlußmann der Gäste ins Netz senkte, wurde das Spiel noch farbiger, denn die Adersheimer wurden offensiver. Der Ausgleich fiel nach einem Foulelfmeter in der 71. Minute. Die Rotweißen ließen sich dadurch aber nicht entmutigen und der Lohn für die hervorragende kämpferische Leistung blieb auch nicht aus. Neben einer präzisen Linksflanke von Lichner war es dann Mikolayczyk, der das entscheidende 2:1 per Kopf markierte. Es ist lange her, daß man in Schladen ein solch gutes Spiel auf Kreisklassenebene zu sehen bekam.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — Arminia Adersheim	2:1
TSV Groß Dahlum — SV Groß Biewende	0:1
TSV Wittmar — SSV Remlingen	0:1
SG Hornburg/Achim — TSV Uehrde	1:1
SV Wehre — TSV Semmenstedt	0:2
MTV Hedeper — SV Kissenbrück	1:3
VfR Dorstadt — FC Ohrum	0:1

SV Kissenbrück	7	5	2	0	20:9	12:2
Arminia Adersheim	8	5	2	1	20:8	12:4
VfR Dorstadt	8	5	1	2	16:9	11:5
SV Schladen	8	5	1	2	18:14	11:5
MTV Hedeper	8	4	1	3	25:18	9:7
FC Ohrum	8	4	1	3	18:13	9:7
SG Hornburg/Achim	7	3	2	2	14:12	8:6
SV Groß Biewende	8	3	2	3	17:17	8:8
TSV Uehrde	7	3	1	3	11:8	7:7
TSV Semmenstedt	7	3	1	3	12:17	7:7
SSV Remlingen	8	3	1	4	21:19	7:9
TSV Wittmar	8	2	3	3	9:10	7:9
SV Wehre	8	0	0	8	8:28	0:16
TSV Groß Dahlum	8	0	0	8	9:37	0:16

Am kommenden Sonntag stehen der 1. und 2. Mannschaft schwere Auswärtsspiele bevor. Die 1.. Mannschaft muß beim FC Ohrum antreten, der es ebenso wie die Schladener auf bisher 11:5 Punkte brachte. Kann der SV Schladen in diesem Verfolgerduell an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen, wird man die Heimreise kaum mit leeren Händen anzutreten brauchen.

Spitzenduell: SV Kissenbrück - VfR Dorstadt

Verfolger Adersheim ist haushoher Favorit gegen Groß Dahlum

Nachdem sich der SV Kissenbrück am letzten Sonntag an die Spitze der Kreisliga Süd setzen konnte, hat er gleich eine schwere Aufgabe gegen den Tabellendritten VfR Dorstadt vor sich. Wesentlich leichter ist die Aufgabe des Verfolgers Arminia Adersheim im Heimspiel gegen das noch sieglose Schlußlicht TSV Groß Dahlum. Noch eine Chance auf den inoffiziellen Herbstmeistertitel hat der auf dem vierten Rang platzierte SV Schladen, der jedoch in Ohrum kein leichtes Spiel haben wird. Noch ohne Sieg ist auch der SV Wehre mit 0:16 Punkten. Auch beim TSV Uehrde kann man dem SV Wehre keine Siegchance einräumen. Die übrigen Begegnungen haben nur positionelle Bedeutung im Mittelfeld der Tabelle.

SV Kissenbrück — VfR Dorstadt: Dieser Kampf wird es ganz bestimmt in sich haben, denn mit 11:5 Punkten fühlt sich der Tabellendritte VfR Dorstadt noch nicht abgeschlagen. Die Kissenbrücker gehen mit 12:2 Punkten in diesen schweren Kampf, der kaum vor dem Abpfiff entschieden sein dürfte.

Arminia Adersheim — TSV Groß Dahlum: Mit 12:4 Punkten halten die Arminen den zweiten Rang

und sind damit ernsthafter Konkurrent um die Herbstmeisterschaft. Gegen Schlußlicht TSV Groß Dahlum haben die Arminen nicht nur klare Siegchancen, sondern auch die Gelegenheit, ein gutes Torergebnis herauszuschießen.

FC Ohrum — SV Schladen: Daß die Ohrumer so gut abschneiden würden, war allgemein nicht erwartet worden. Mit 9:7 Punkten halten die FCer Anschluß an die Spitzengruppe. Mit 11:5 Punkten reist der SV Schladen an. Da die Ohrumer den Platzvorteil haben, kann man die Gäste nicht von vornherein als Favoriten betrachten.

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper: Daß die Semmenstedter inzwischen erwacht sind und mit 7:7 ein ausgeglichenes Punktekonto erreicht haben, dürfte auch dem MTV Hedeper nicht entgangen sein. Da die Bilanz der MTVer mit 9:7 nur geringfügig besser ist, gibt es keinen Favoriten bei dieser Paarung auf dem kleinen Platz in Semmenstedt.

TSV Uehrde — SV Wehre: Zug um Zug hat sich die Uehrder Elf mit 7:7 Punkten bis ins Mittelfeld der Tabelle vorgearbeitet. Dagegen ist beim noch sieglosen SV Wehre keine Leistungssteigerung festzustellen. Jedenfalls fehlt den Gästen immer noch der Erstsieg, und der dürfte ganz bestimmt nicht in Uehrde zu holen sein.

SSV Remlingen — SG Hornburg/Achim: Bei den SSVern will es immer noch nicht so richtig klappen. Gerade gegen spielstärkere Mannschaften, zu denen auch die Mannen der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim gehören, fanden die Remlinger noch nicht zu ihren guten Spielen der Vorjahre. Die Gastgeber hätten schon viel erreicht, wenn sie unentschieden spielen würden.

SV Groß Blewende — TSV Wittmar: Nur zeitweise war bisher der alte Kampfgeist bei den Wittmaranern festzustellen. Auch die Geschlossenheit der Mannschaft ist nicht mehr die der Vorjahre. Mit 7:9 Punkten ist die Bilanz noch negativ. Vorteilhaft gemauert hat sich dagegen der SV Groß Blewende mit 8:8 Punkten. Mit Hilfe des Platzvorteils ist ein Sieg des SV Groß Blewende zu erwarten.

Niederlage für SV Schladen

Eine durchaus vermeidbare Niederlage erlitt die 1. Mannschaft mit 3:5 beim FC Ohrum. In den ersten zehn Minuten ließen die Schladener wie schon so oft die klarsten Torchancen aus. Ein 2:0

bzw. 3:0 war hier möglich. Dann jedoch gelang Bock die 1:0-Führung, die die Einheimischen bis zur Halbzeit nicht nur ausglich, sondern selbst mit 2:1 in Front zogen. Nach dem Seitenwechsel war es wiederum Bock, der mit einem weiteren Treffer den 2:2-Ausgleich markierte. Ein umstrittener Foulelfmeter brachte die Ohrumer nochmals in Führung, aber durch ein Eigentor fiel das 3:3. Zehn Minuten vor Schluß erzielten die Gastgeber das 4:3, dem eine Minute vor Schluß das 5:3 aus klarer Abseitsposition folgte. Leider haben die Schladener durch diese Niederlage den Anschluß an die Spitze verpaßt. Es wird sehr schwer werden, in den kommenden Spielen wieder engeren Kontakt zu den beiden führenden Mannschaften von Kissenbrück und Adersheim herzustellen, zumal das nächste Auswärtsspiel am 9.11. in Kissenbrück stattfindet.

FC Ohrum auf dem dritten Tabellenplatz

Nur hauchdünner 1:0-Sieg des SV Kissenbrück über den VfR Dorstadt

In der Kreisliga Süd mußte sich Spitzenreiter SV Kissenbrück gewaltig strecken, um mit 1:0 den VfR Dorstadt zu besiegen. Nicht überzeugen konnte Verfolger Arminia Adersheim beim 1:0 gegen das Schlußlicht TSV Groß Dahlum. Auf den dritten Rang vorrücken konnte der FC Ohrum nach dem 5:3-Erfolg über den SV Schladen. Mit einer 7:1-Packung mußte der SV Wehre die Rückreise vom TSV Uehrde antreten. Nach harter und dramatischer Auseinandersetzung behielt der SSV Remlingen mit 2:1 die Oberhand über die SG Hornburg/Achim. Wegen Nebel abgebrochen werden mußten die Spiele SV Groß Biewende gegen TSV Wittmar und TSV Semmenstedt gegen MTV Hedeper.

FC Ohrum — SV Schladen 5:3 (2:1). In der fairen und durch Nebel leicht behinderten Auseinandersetzung hatten die Ohrumer in beiden Halbzeiten leichte Vorteile. Bis zur 65. Minute stand die Partie noch 3:3, und erst im Endspurt konnten HL Silvester und LA Strauß den 5:3-Sieg herauschießen. MSt. Prietz war zweimal erfolgreich, ein Tor zum 1:1-Ausgleich erzielte HR Schwertfeger.

SV Kissenbrück — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). In diesem mit Spannung erwarteten Spitzenspiel und Nachbarschaftsduell schenkten sich beide Kontrahenten

nichts. Im großen und ganzen war der Kampf ausgeglichen. Nur leichte Vorteile hatten die Kissenbrücker chancenmäßig. Eine davon führte dann durch HL Drescher zu dem spielentscheidenden 1:0 in der 51. Minute.

Arminia Adersheim — TSV Groß Dahlum 1:0 (0:0). Wesentlich stärker als zu erwarten war, präsentierte sich Schlußlicht TSV Groß Dahlum beim Tabellenzweiten Arminia Adersheim. Die hochfavorisierten Arminen mußten sich nach torloser Halbzeit gewaltig strecken, um noch in der 85. Minute durch HL Heider das glückliche 1:0 zu erzielen.

TSV Uehrde — SV Wehre 7:1 (4:0). Die Uehrder Elf wahrte ihre Heimsiegchance gegen den noch sieglosen SV Wehre durch einen überzeugenden 7:1-Sieg. Beim 4:0-Pausenstand hatten die Gäste die Partie bereits verloren. Vierfacher Torschütze war der übertragende Korsitzke.

SSV Remlingen — SG Hornburg/Achim 2:1 (0:1). Zu einem etwas glücklichen 2:1-Erfolg über die SG Hornburg/Achim kam der gastgebende SSV Remlingen. In dem harten und teils hektischen Spiel hatten die Gäste vor der Pause mehr vom Spiel und waren in der 35. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Ahrens I konnte in der 55. Minute den 1:1-Ausgleich erzielen. Das entscheidende 2:1 erzielte HL Buchtenkirch in der 70. Minute.

Montag, 27. Oktober 1975

KREISLIGA NORD

FC Ohrum — SV Schladen	5:3
SV Kissenbrück — VfR Dorstadt	1:0
TSV Semmenstedt — MTV Hedeper	abgebr.
TSV Uehrde — SV Wehre	7:1
SSV Remlingen — SG Hornburg/Achim	2:1
SV Groß Biewende — TSV Wittmar	abgebr.
Arminia Adersheim — TSV Groß Dahlum	1:0

SV Kissenbrück	8	6	2	0	21:9	14:2
Arminia Adersheim	9	6	2	1	21:8	14:4
FC Ohrum	9	5	1	3	23:16	11:7
VfR Dorstadt	9	5	1	3	16:10	11:7
SV Schladen	9	5	1	3	21:18	11:7
TSV Uehrde	8	4	1	3	18:9	9:7
MTV Hedeper	8	4	1	3	25:18	9:7
SSV Remlingen	9	4	1	4	23:20	9:9
SG Hornburg/Achim	8	3	2	3	15:14	8:8
SV Groß Biewende	8	3	2	3	17:17	8:8
TSV Semmenstedt	7	3	1	3	12:17	7:7
TSV Wittmar	8	2	3	3	9:10	7:9
SV Wehre	9	0	0	9	9:35	0:18
TSV Groß Dahlum	9	0	0	9	9:38	0:18

Nochmals harter Brocken für SV Kissenbrück

Der Tabellendritte FC Ohrum prüft den Spitzenreiter der Kreisliga Süd

Noch völlig verschwommen ist das Bild in der Kreisliga Süd über die näherrückende Herbstmeisterschaft. Gejagt wird der Spitzenreiter SV Kissenbrück am Sonntag vom Gastgeber FC Ohrum. Schärfster Konkurrent der Kissenbrücker ist mit zwei Punkten mehr auf der Minusseite Verfolger Arminia Adersheim, der am Sonntag als Favorit zum TSV Wittmar reist. Außer dem FC Ohrum haben auch VfR Dorstadt und SV Schladen noch Chancen auf den Halbzeittitel. Immer noch auf ihren Erstsieg warten der SV Wehre und Neuling TSV Groß Dahlum. Warten wir ab, wie die Situation am Montagfrüh in der Tabelle aussieht.

FC Ohrum — SV Kissenbrück: Schon von jeher haben sich diese beiden Nachbarrivalen spannende Kämpfe mit wechselnden Erfolgen geliefert. Nach dem hauchdünnen 1:0 über den VfR Dorstadt stehen die Kissenbrücker in Ohrum vor einer sehr schweren Aufgabe. Die Kissenbrücker sind mit 14:2 Punkten noch immer ungeschlagen, die Ohrumer halten mit 11:7 Punkten den dritten Rang. Der Spielausgang ist völlig offen.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim: Während der TSV Wittmar seine gute Vorjahrsform noch nicht wieder erreichen konnte und mit 7:9 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz postiert ist, greifen die Arminen aus Adersheim nach dem Herbstmeistertitel. Sie sind mit 4:14 Punkten Verfolger des Tabellenführers Kissenbrück. Nach der Papierform zu urteilen, steht ein weiterer Sieg der Adersheimer Arminen im Vordergrund dieser Begegnung.

VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt: Die VfR-Mannen aus Dorstadt gehören mit 11:7 Punkten zu den Mannschaften, die noch eine Chance auf die Herbstmeisterschaft haben. Die Semmenstedter haben sich nach schlechtem Start gut erholt und konnten sich inzwischen auf den viertletzten Rang vorarbeiten. Völlig falsch wäre es von den Dorstädtern, den TSV Semmenstedt zu unterschätzen.

SV Schladen — TSV Groß Dahlum: Wie ein Blick in die Tabelle erkennen läßt, kann der Sieger nur SV Schladen heißen. Trotz ansteigender Form sind die Groß Dahlumer immer noch ohne Erstsieg. Sie reisen mit 0:18 Punkten und einem Torverhältnis von 9:38 an.

SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende: Mit jeweils 8:8 Punkten liegen beide Rivalen in der Tabelle unmittelbar untereinander. Das Torverhältnis lautet 15:14 für die Mannen von der Zonengrenze, die Torbilanz der Groß Biewender ist mit 17:17 ausgeglichen. Nur durch den Platzvorteil haben die Gastgeber ein kleines Plus. Ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SV Wehre — SSV Remlingen: Die SSVer aus Remlingen konnten sich in ihren Leistungen erfreulicherweise steigern und haben mit 9:9 Punkten nunmehr das Mittelfeld erreicht. Sie reisen zuversichtlich zum SV Wehre, da die Gastgeber bisher noch kein Spiel gewinnen konnten.

MTV Hedeper — TSV Uehrde: Den möglichen Spielausgang dieser Paarung voraussagen ist sehr schwer. Beide Mannschaften haben mit jeweils 9:7 ein positives Punktverhältnis. Beim Torverhältnis haben die Uehrder besser abgeschnitten. Da sie zudem den Platzvorteil haben, rechnen wir nach Kampf mit einem knappen Sieg der Platzherren.

Schiedsrichteransetzungen zum 1./2. November

Kreisliga: SC Groß Stöckheim — SF Ahlum (O. Vopel, Sickte), MTV Salzdahlum — FC Sambleben (Burawski, Remlingen), VfR Weddel — MTV Groß Denkte (Oppermann, Schöppenstedt), TSV Destedt — SV Linden (Mikolayczyk, Schladen), SV Veltheim gegen MTV Dettum (Kanitz, Neindorf), TSV Sickte gegen TSV Schöppenstedt II (Hohensee, Salzdahlum), TSV Hordorf — TuS Cremlingen (D. Koch, Fümmler), SV Schladen — TSV Groß Dahlum (Radlow, Ahlum), TSV Wittmar — Arm. Adersheim (Vorlop, Groß Vahlberg), SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende (Heise, Adersheim), SV Wehre — SSV Remlingen (Lühr, Achim), MTV Hedeper — TSV Uehrde (Bitter, Groß Denkte), VfR Dorstadt gegen TSV Semmenstedt (Austausch Goslar), FC Ohrum — SV Kissenbrück (Jaksch, Groß Denkte).

SV Schladen - Groß Dahlum 4:0

Die 1. Mannschaft hatte den Tabellenletzten TSV Groß Dahlum zu Gast und siegte mit 4:0 (1:0). Durch diesen Erfolg rückten die Schladener auf Platz 3 vor. Der Sieg in dieser Höhe kam allerdings erst in der Schlußphase zustande. In der 18. Minute war Mikolayczyk mit einer Flanke von links, die direkt ins Tor ging, zum 1:0 erfolgreich. Die Gäste konnten zwar spielerisch einigermaßen mithalten, die klareren Chancen hatte jedoch Schladen, das durch Mikolayczyk durch Zuspiel von Hensel in der 74. Minute zum 2:0 kam. In der 80. Minute markierte wiederum Mikolayczyk, der es damit auf drei Treffer brachte, per Kopfball das 3:0, dem Glufke das 4:0 durch Elfmeter (Chrost war gefoult wor-

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — TSV Groß Dahlum	4:0
TSV Wittmar — Arminia Adersheim	3:2
SG Hornburg/Achim — SV Groß Biewende	3:3
SV Wehre — SSV Remlingen	1:4
MTV Hedeper — TSV Uehrde	1:4
VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt	1:3
FC Ohrum — SV Kissenbrück	0:4

SV Kissenbrück	9	7	2	0	25:9	16:2
Arminia Adersheim	10	6	2	2	23:11	14:6
SV Schladen	10	6	1	3	25:18	13:7
TSV Uehrde	9	5	1	3	22:10	11:7
SSV Remlingen	10	5	1	4	27:21	11:9
VfR Dorstadt	10	5	1	4	17:13	11:9
FC Ohrum	10	5	1	4	23:20	11:9
TSV Semmenstedt	8	4	1	3	15:18	9:7
MTV Hedeper	9	4	1	4	26:22	9:9
SG Hornburg/Achim	9	3	3	3	18:17	9:9
SV Groß Biewende	9	3	3	3	20:20	9:9
TSV Wittmar	9	3	3	3	12:12	9:9
SV Wehre	10	0	0	10	10:39	0:20
TSV Groß Dahlum	10	0	0	10	9:42	0:20

SV Schladen prüft Tabellenführer Kissenbrück

Uehrde und Dorstadt kämpfen um den Anschluß zur Spitze

Noch viermal muß Herbstmeisteranwärter SV Kissenbrück im ersten Durchgang antreten.

Zu den Gegnern zählt auch der Tabellendritte SV Schladen. Wäre das Spiel in Schladen, könnte durchaus noch eine Überraschung drin sein. Da die „roten Husaren“ aber Heimrecht haben, sollte auch diese Hürde vom Spitzenreiter zu nehmen sein. Arminia Adersheim folgt mit zwei Punkten Rückstand und hat im Heimspiel gegen die SG Hornburg/Achim die größeren Siegchancen. Um den Anschluß zur Spitzengruppe kämpfen der TSV Uehrde und der zurückgefallene VfR Dorstadt. Auch gegen den TSV Wittmar hat das gastgebende Schlußlicht TSV Groß Dahlum keine Siegchance. Genauso schlecht sind die Aussichten für den SV Wehre beim SV Groß Biewende. Als Kampf im Mittelfeld stehen sich der TSV Semmenstedt und der FC Ohrum gegenüber. Gast beim SSV Remlingen ist der MTV Hedeper.

SV Kissenbrück — SV Schladen: Schon seit Jahren zählt der SV Kissenbrück zu den stärksten Mannschaften der Kreisliga. In diesem Jahr soll nun endlich der große Wurf gelingen, der Aufstieg zur Bezirksklasse. Die Aussichten sind gut. Nach Kampf sollte auch die schwere Hürde gegen den SV Schladen zu nehmen sein. Die Gäste haben sich ebenfalls recht gut geschlagen und liegen auf dem dritten Rang.

Arminia Adersheim — SG Hornburg/Achim: Als Tabellenzweiter mit zwei Punkten Rückstand gegenüber dem Spitzenreiter SV Kissenbrück hat der FC Arminia Adersheim ebenfalls noch gute Aussichten auf den Halbzeittitel. Gegner der Arminen ist der zurückgefallene SG Hornburg/Achim. Die Bilanz der Mannen von der Zonengrenze ist mit 9:9 ausgeglichen.

TSV Uehrde — VfR Dorstadt: Während sich der TSV Uehrde mit 11:7 Punkten auf den vierten Tabellenplatz vorarbeiten konnte, sind die Dorstädter mit 11:9 Punkten nach schweren Spielen etwas zurückgefallen. Wenn die VfR-Mannen nicht ganz abfallen wollen, müssen sie in Uehrde schon mit einer großartigen Leistung aufwarten.

TSV Semmenstedt — FC Ohrum: Lange Zeit sah es für die Semmenstedter nicht rosig aus, doch hat sich die Elf inzwischen sehr gut erholt und konnte den Abstiegschatten hinter sich lassen. Mit zwei Pluspunkten mehr reist der FC Ohrum nach Semmenstedt. Wird es ein Unentschieden geben?

SSV Remlingen — MTV Hedeper: Während die MTVer aus Hedeper in den letzten Wochen wertvollen Boden in der Tabelle verloren haben und sich immer mehr dem unteren Tabellendrittel nähern, ist der SSV Remlingen auf dem Vormarsch. Die Gastgeber haben inzwischen den fünften Rang erreicht und rechnen auch am Sonntag mit einem knappen Heimsieg.

SV Groß Biewende — SV Wehre: Wenn man Sonntag für Sonntag nur als Punktlieferant antreten kann, dann muß sich das eines Tages auch moralisch auf die Mannschaft auswirken. Und so geht es nach zehn Niederlagen dem SV Wehre, für den wir auch in Groß Biewende keine Siegchance sehen.

TSV Groß Dahlum — TSV Wittmar: Noch immer ist Aufsteiger TSV Groß Dahlum ohne Sieg. Die Elf ist in derselben Situation wie der SV Wehre mit ebenfalls zehn Niederlagen Schlußlicht der Tabelle. Der TSV Wittmar liegt zwar auf dem drittletzten Rang, hat aber mit 9:9 Punkten eine ausgeglichene Bilanz. Die Gäste von der Asse werden sich diese Siegchancen sicherlich nicht entgehen lassen.

SV Schladen unterlag beim Spitzenreiter

Mit einer 0:2-Niederlage kehrte die 1. Mannschaft vom Spitzenreiter SV Kissenbrück zurück. Die Schladener, die ohne Glufke antraten, ließen auch in diesem Spiel wieder einige gute Tormöglichkeiten aus. In der 30. Minute erzielte der ehemalige Schladener Mendel den 1:0-Halbzeitstand, dem er in der 80. Spielminute das 2:0 für die Kissenbrücker folgen ließ. —

Die Herbstmeisterschaft ist greifbar nahe

Günstiger konnte es für die Kissenbrücker „Husaren“ nicht laufen

Während Spitzenreiter SV Kissenbrück den Tabellendritten SV Schladen mit 2:0 ausschalten konnte, verlor Verfolger Arminia Adersheim beim 1:1 gegen die SG Hornburg/Achim einen weiteren wichtigen Punkt. Auch der TSV Uehrde hatte mit 0:1 das Nachsehen gegen den VfR Dorstadt. Neuer Tabellendritter ist nunmehr der SSV Remlingen durch den klaren 7:1-Erfolg über den auf den drittletzten Rang zurückgefallenen MTV Hedeper. Mit 3:0 meisteerte der TSV Semmenstedt den FC Ohrum. Erwartungsgemäß schickte der SV Groß Biewende den SV Wehre mit einer 4:0-Packung nach Hause. Schlußlicht TSV Groß Dahlum schlug sich zwar recht tapfer, mußte aber beim 2:3 dem TSV Wittmar den Sieg überlassen.

SV Kissenbrück — SV Schladen 2:0 (1:0). Auch die Hürde gegen den Tabellendritten SV Schladen verstand der SV Kissenbrück mit 2:0 zu nehmen und hat damit die Herbstmeisterschaft fast erreicht. Beide Tore erzielte UA Mendel in der 30. und 82. Minute.

Arminia Adersheim — SG Hornburg/Achim 1:1 (1:1). In der ausgeglichenen Partie dieser beiden Kontrahenten verlor Verfolger Arminia Adersheim beim 1:1 einen weiteren wichtigen Punkt im Kampf um die Herbstmeisterschaft. Die Mannen von der Zonengrenze waren in der 5. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Schon fünf Minuten darauf fiel der punkteteilende 1:1-Ausgleich, bei dem es dann auch bis zum Schlußpfiff blieb.

TSV Semmenstedt — FC Ohrum 3:0 (2:0). Daß die ansteigende Form des TSV Semmenstedt anhält, be-

weist der 3:0-Erfolg über den FC Ohrum. In beiden Halbzeiten dominierten die Platzherren. HL Brecht schoß in der 23. Minute das 1:0, die beiden übrigen Tore konnte LA Meste in der 43. und 73. Minute im Ohrumer Heiligtum unterbringen.

TSV Uehrde II — VfR Dorstadt 0:1 (0:1). Im großen und ganzen war dieser Kampf ausgeglichen. Obwohl die heimspielstarken Uehrder die größeren Torchancen hatten, konnten die VfR-Mannen aus Dorstadt durch einen Fehler des Uehrder Schlußmannes mit 0:1 beide Punkte entführen.

SSV Remlingen — MTV Hedeper 7:1 (6:0). Die Talfahrt des MTV Hedeper hält an. Nach dieser 7:1-Pleite sind die MTVer auf dem drittletzten Rang gelandet. Nach einem 6:0-Pausenstand war für die Remlinger die Partie gelaufen. Für den Torsegen sorgten: HL Buchtenkirch (2), RA Bode, LA Puszczak (2), MSt. Krause und ML Ahrens I (Foulelfmeter).

SV Groß Biewende — SV Wehre 4:0 (1:0). Nach ausgeglichen verlaufener Pause und einer 1:0-Führung durch LA Rühmann trumpten die Groß Biewender nach dem Wechsel gegen den noch sieglosen SV Wehre mit drei weiteren Toren auf. HL Weihe, LL Lippe und MSt. Walchter erhöhten auf den verdienten 4:0-Endstand.

TSV Groß Dahlum — TSV Wittmar 2:3 (0:0). Es ist nicht das erste Mal, daß Schlußlicht TSV Groß Dahlum mit guten Leistungen aufwarten konnte. Nur fehlt der Elf das Glück zum Erstsieg. Mit 2:3 ging das Spiel nach torloser Halbzeit gegen den favorisierten TSV Wittmar verloren. Zweimal hatten die Gastgeber durch MSt. Velensek und RL Schmidt geführt. Das entscheidende 2:3 fiel in der 82. Minute.

KREISLIGA SÜD

SV Kissenbrück — SV Schladen	2:0
TSV Semmenstedt — FC Ohrum	3:0
TSV Uehrde — VfR Dorstadt	0:1
SSV Remlingen — MTV Hedeper	7:1
SV Groß Biewende — SV Wehre	4:0
Arminia Adersheim — SG Hornburg/Achim	1:1
TSV Groß Dahlum — TSV Wittmar	2:3

SV Kissenbrück	10	8	2	0	27:9	18:2
Arminia Adersheim	11	6	3	2	24:12	15:7
SSV Remlingen	11	6	1	4	34:22	13:9
SV Schladen	11	6	1	4	25:20	13:9
VfR Dorstadt	11	6	1	4	18:13	13:9
TSV Semmenstedt	9	5	1	3	18:18	11:7
TSV Uehrde	10	5	1	4	22:11	11:9
SV Groß Biewende	10	4	3	3	24:20	11:9
TSV Wittmar	10	4	3	3	15:14	11:9
FC Ohrum	11	5	1	5	23:23	11:11
SG Hornburg/Achim	10	3	4	3	19:18	10:10
MTV Hedeper	10	4	1	5	27:19	9:11
SV Wehre	11	0	0	11	10:43	0:22
TSV Groß Dahlum	11	0	0	11	11:45	0:22

Sieg bedeutet Herbstmeisterschaft

Kissenbrücker „Husaren“ empfangen wieder erstarkten TSV Semmenstedt

Wenn Spitzenreiter SV Kissenbrück auch am kommenden Sonntag „Fortuna“ zur Seite steht, fällt im Heimspiel gegen den TSV Semmenstedt die Entscheidung um die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga Süd. Im vorletzten Spiel der Halbserie ist Verfolger Arminia Adersheim

haushoher Favorit beim SV Wehre. Der auf den dritten Rang vorgerückte SSV Remlingen steht beim VfR Dorstadt vor einer schweren Aufgabe. Nach Kampf sollte der SV Schladen den TSV Wittmar besiegen können. Eine Heim-siegechance hat die SG Hornburg/Achim gegen den TSV Groß Dahlum. Offen ist der Spielausgang zwischen dem FC Ohrum und dem TSV Uehrde. Mit einem knappen Sieg rechnet der SV Groß Biewende beim stark zurückgefallenen MTV Hedeper.

SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt: Die mit 18:2 Punkten noch immer ungeschlagenen Kissenbrücker „Husaren“ haben am Sonntag im Heimspiel gegen den TSV Semmenstedt die Chance, vorzeitig Herbstmeister zu werden. Völlig falsch wäre es aber, wenn der Spitzenreiter diese Aufgabe zu leicht nehmen sollte, denn die Semmenstedter haben sich ganz erheblich gesteigert und sind mit 11:7 Punkten bis auf den sechsten Rang vorgerückt.

SV Wehre — Arminia Adersheim: Ziel des FC Arminia Adersheim ist es, den zweiten Tabellenplatz als Ausgangsposition für den zweiten Durchgang zu halten. Auch am kommenden Sonntag sind die Arminen bei dem noch sieglosen SV Wehre ganz klare Favoriten.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen: Schon von jeher lieferten sich beide Mannschaften spannende Kämpfe mit wechselnden Erfolgen. Beide Kontrahenten haben 13:9 Punkte. Ein Unentschieden könnte den Leistungen nach der richtige Tip sein.

SV Schladen — TSV Wittmar: Auf dem vierten Rang liegend zählt der SV Schladen mit 13:9 Punkten noch immer zum Kader der Meisteranwärter. Die Wittmaraner haben ein Spiel weniger ausgetragen, liegen aber mit 11:9 Punkten auch noch gut im Rennen. Der Spielausgang ist völlig offen.

SG Hornburg/Achim — TSV Groß Dahlum: Nur nach der Papierform ist die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim Favorit dieses Kampfes. Nur knapp hat Schlußlicht TSV Groß Dahlum seine letzten Spiele verloren. Der Erstsieg bahnt sich aber bereits an. Die Gastgeber sollten auf keinen Fall ihren Gegner unterschätzen.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende: Wann wird die Talfahrt des MTV Hedeper zu Ende sein? Die Elf ist mit 9:11 Punkten bis auf den drittletzten Tabellenplatz abgerutscht. Mit genau umgekehrtem Punktverhältnis tritt der leicht favorisierte SV Groß Biewende die Reise an.

FC Ohrum — TSV Uehrde: Wie spielstark die Kreisliga Süd ist beweist die Platzierung des FC Ohrum mit 11:11 Punkten auf dem fünftletzten Rang. Der anreisende TSV Uehrde ist mit 11:9 Punkten nur drei Positionen besser postiert. Ein Remis liegt durchaus im Bereich der Möglichkeiten.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.00 Uhr den TSV Wittmar zum fälligen Punktspiel. Die Gäste weisen, ebenfalls wie die Schladener, neun Verlustpunkte auf, haben jedoch ein Spiel weniger ausgetragen. Es ist deshalb mit einem ausgeglichenen Spiel zu rechnen.

SV Schladen nun auf Platz 3

Die 1. Mannschaft besiegte den TSV Wittmar mit 1:0 und rückte dadurch auf den 3. Tabellenplatz vor. Das Tor des Tages erzielte Mikolayczyk aus halbrechter Position, als er mit einem placierten Flachschuß Mitte der ersten Halbzeit dem sonst guten Schlußmann der Gäste keine Chance ließ. Im weiteren Verlauf des Spieles boten sich den Rotweißen noch Möglichkeiten, das Resultat zu erhöhen, aber Schußpech und eine ausgezeichnete Torwartleistung ließen dies nicht zu. So blieb es schließlich beim hochverdienten 1:0-Sieg der Schladener. —

Kissenbrücker „Husaren“ sind Herbstmeister

Achtungserfolg des SV Wehre beim 1:1 gegen Arminia Adersheim

Schon vorzeitig hat es in der Kreisliga Süd eine Entscheidung um die Herbstmeisterschaft zugunsten des SV Kissenbrück gegeben, da Verfolger Arminia Adersheim beim noch sieglosen SV Wehre nur 1:1 spielte. Die Kissenbrücker konnten sich dagegen mit 2:0 über den TSV Semmenstedt behaupten. Mit 2:2 trennten sich VfR Dorstadt und SSV Remlingen. Durch ein „goldenes Tor“ schlug der SV Schladen den TSV Wittmar mit 1:0. Schlußlicht TSV Groß Dahlum kehrte mit einer 4:0-Packung aus Hornburg zurück. Ohne Gegentor blieb der FC Ohrum beim 0:2 gegen den TSV Uehrde. Sehr wahrscheinlich infolge Mannschaftsschwierigkeiten trat der gastgebende MTV Hedeper gegen den erschienenen SV Groß Biewende nicht an.

SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt 2:0 (1:0). Obwohl die Semmenstedter dem Spitzenreiter SV Kissenbrück härtesten Widerstand leisteten, konnten sie den Siegeslauf des Herbstmeisters nicht aufhalten und mußten mit einer 0:2-Niederlage die Heimreise antreten. Horst Buchheister erzielte das 1:0 in der 25. Minute, das 2:0 sein Bruder Wolfgang in der 55. Minute.

SV Wehre — Arminia Adersheim 1:1 (0:0). Der Ausgang dieses Kampfes ist eine große Überraschung, jedoch ein Achtungserfolg des SV Wehre. Mit diesem 1:1 kamen die Gastgeber zu ihrem ersten Pluspunkt. Nach dem 1:0 durch MSt. Schilling kamen die favorisierten Arminen aus Adersheim erst in

der 65. Minute zum 1:1-Endstand und verhalfen damit dem SV Kissenbrück vorzeitig zur Herbstmeisterschaft.

SV Schladen — TSV Wittmar 1:0 (1:0). Mit dieser knappen Niederlage wurden die Wittmaraner noch gut bedient, denn die Platzherren hatten zahlreiche Torchancen, aber auch Schußpech. Das alles entscheidende 1:0 erzielte Nikolayczyk schon in der 25. Spielminute.

SG Hornburg/Achim — TSV Groß Dahlum 4:0 (1:0). Nach ansteigender Form in den letzten Spielen hatte man dem VSV Groß Dahlum in Hornburg ein besseres Abschneiden zugetraut. Nach dem 1:0 durch MSt. Pantel erhöhte RA Karbowski nach der Pause auf 2:0. Dann verwandelte Karbowski einen Foulelfmeter zum 3:0, ehe die Groß Dahlumer durch ein Eigentor sich selbst den 4:0-Endstand beibrachten. Die SG Hornburg/Achim konnte durch diesen klaren Sieg wieder ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen 2:2 (0:1). Der Positionskampf dieser beiden Spitzenmannschaften endete mit einem gerechten 2:2-Unentschieden. Mit 0:1 wurden die Seiten gewechselt. Als die Remlinger dann in der 80. Minute mit 2:0 vorn lagen, schien das Spiel für die VfR-Manen verloren zu sein. Postwendend fiel dann das 1:2 durch LA Göriz, und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff gelang HL Joppe doch noch der 2:2-Ausgleich.

FC Ohrum — TSV Uehrde 0:2 (0:0). Hätte Ohrums Torhüter nicht zwei Elfmeter gehalten, wäre die Niederlage gegen den TSV Uehrde sogar 4:0 ausgefallen. Nach torloser Halbzeit hieß es 0:1 in der 50. Minute. Nach dem 0:2 in der 75. Minute war für die Gäste die Partie wunschgemäß gelaufen.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — TSV Wittmar	1:0
SG Hornburg/Achim — TSV Groß Dahlum . . .	4:0
SV Wehre — Arminia Adersheim	1:1
MTV Hedeper — SV Groß Blewende	ausgef.
VfR Dorstadt — SSV Remlingen	2:2
FC Ohrum — TSV Uehrde	0:2
SV Kissenbrück — TSV Semmenstedt	2:0

SV Kissenbrück	11	9	2	0	29:9	20:2
Arminia Adersheim	12	7	4	2	25:13	16:8
SV Schladen	12	7	1	4	26:20	15:9
SSV Remlingen	12	6	2	4	36:24	14:10
VfR Dorstadt	12	6	2	4	20:15	14:10
TSV Uehrde	11	6	1	4	24:11	13:9
SV Groß Blewende	11	5	3	3	24:20	13:9
SG Hornburg/Achim	11	4	4	3	23:18	12:10
TSV Semmenstedt	10	5	1	4	18:20	11:9
TSV Wittmar	11	4	3	4	15:15	11:11
FC Ohrum	12	5	1	6	23:25	11:13
MTV Hedeper	11	4	1	6	27:19	9:13
SV Wehre	12	0	1	11	11:44	1:23
TSV Groß Dahlum	12	0	0	12	11:49	0:24

Am kommenden Mittwoch (Bußtag) spielen: TSV Semmenstedt — TSV Uehrde, SG Hornburg/Achim — SV Kissenbrück, SV Groß Blewende — TSV Wittmar.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — TSV Uehrde 2:2
 SG Hornburg/Achim — SV Kissenbrück 0:1
 SV Groß Biewende — TSV Wittmar 1:1

SV Kissenbrück	12	10	2	0	30:9	22:2
Arminia Adersheim	12	6	4	2	25:13	16:8
SV Schladen	12	7	1	4	26:20	15:9
TSV Uehrde	12	6	2	4	26:13	14:10
SSV Remlingen	12	6	2	4	36:24	14:10
VfR Dorstadt	12	6	2	4	20:15	14:10
SV Groß Biewende	12	5	4	3	25:21	14:10
TSV Semmenstedt	11	5	2	4	20:22	12:10
SG Hornburg/Achim	12	4	4	4	23:19	12:12
TSV Wittmar	12	4	4	4	16:16	12:12
FC Ohrum	12	5	1	6	23:25	11:13
MTV Hedeper	11	4	1	6	27:29	9:13
SV Wehre	12	0	1	11	11:44	1:23
TSV Groß Dahlum	12	0	0	12	11:49	0:24

Kissenbrück will ungeschlagen bleiben

Auch die Hürde in Uehrde sollte von den „roten Husaren“ zu nehmen sein

Bis auf zwei Mannschaften werden die übrigen Kreisligisten der Staffel Süd am Sonntag die erste Halbserie beenden. Ziel des Herbstmeisters SV Kissenbrück ist es, ungeschlagen auch mit einem Sieg aus Uehrde zurückzukehren. Siegchancen hat auch Arminia Adersheim gegen den MTV Hedeper. Vor keiner leichten Aufgabe steht der SV Schladen beim TSV Semmenstedt. Mit einem Heimsieg rechnet der SSV Remlingen über den FC Ohrum. Punktgleiche Mannschaften stehen sich mit dem SV Groß Biewende und dem VfR Dorstadt gegenüber.

Um den Erstsieg kämpfen die Kellerkinder TSV Groß Dahlum und SV Wehre. Offen ist die Begegnung TSV Wittmar gegen die SG Hornburg/Achim.

TSV Uehrde — SV Kissenbrück: Mit 14:10 Punkten hält der TSV Uehrde den vierten Rang und wird alles daransetzen, den Anschluß nicht zu verlieren. Gerade gegen den Spitzenreiter Kissenbrück wollen die Uehrder gut abschneiden. Ob das aber gelingt, bleibt abzuwarten, denn die Gäste wollen die Halbserie als ungeschlagener Herbstmeister beenden.

Arminia Adersheim — MTV Hedeper: Nachdem die MTVer aus Hedeper als Gastgeber gegen den SV Groß Biewende nicht angetreten sind und die Elf nach gutem Saisonstart den Rand der Abstiegszone erreicht hat, dürfte mit den Mannen von der Zonengrenze nicht mehr viel zu rechnen sein. Die Arminen sind zwar auch in ein Tief geraten, sollten aber dieses Heimspiel für sich entscheiden können.

TSV Semmenstedt — SV Schladen: Während der SV Schladen mit 15:9 Punkten auf dem dritten Rang liegt, hat der TSV Semmenstedt durch ansteigende Form mit 12:10 Punkten das Mittelfeld der Tabelle erreicht. Nach dem 2:2 gegen den TSV Uehrde müssen auch die Harzer mit erbittertem Widerstand der Semmenstedter Mannschaft rechnen.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt: Der Spiel Ausgang dieser beiden punktgleichen Mannschaften ist völlig offen. Beide Kontrahenten haben 14:10 Punkte auf ihrem Konto. Ein Unentschieden könnte der richtige Tip sein.

TSV Wittmar — SG Hornburg/Achim: Nur knapp mit 1:0 verloren die Mannen der Spielgemeinschaft Hornburg/Achim gegen den Herbstmeister SV Kissenbrück, die Wittmaraner spielten am Bußtag 1:1 in Groß Biewende. Wer nun diesen Positionskampf für sich entscheiden wird, ist schwer vorauszusagen.

SSV Remlingen — FC Ohrum: Während die Gastgeber Anschluß an die Spitzengruppe gefunden haben, hält die Talfahrt des FC Ohrum an. In der derzeitigen Verfassung steht ein Sieg im Vordergrund dieser Paarung.

TSV Groß Dahlum — SV Wehre: Der Kampf dieser beiden Kellerkinder wird es in sich haben. Beide Kontrahenten kämpfen noch immer um den Erstsieg bei ansteigender Form. Der SV Wehre konnte wenigstens ein Unentschieden landen und liegt damit auf dem vorletzten Rang. Die Groß Dahlumer wollen es aber mit Hilfe des Platzvorteils wissen. Warten wir ab, wie dieses mit Spannung erwartete Treffen enden wird.

SV Schladen bleibt Tabellendritter

Im letzten Spiel der Herbstserie gewann die 1. Mannschaft beim Tabellenneunten SV Semmenstedt verdient mit 4:1 Toren. Alle Schladener Treffer fielen bereits in der ersten Spielhälfte. Glufke, Mikolayczyk, Lichner und Stellmach waren die Tor-schützen. Mit diesem Erfolg hat die 1. Mannschaft nach Abschluß der Hinspiele in der Kreisliga Süd den Tabellenzweiten Adersheim eingeholt (17:9 Punkte), bleibt jedoch durch das schlechtere Torverhält-nis auf dem 3. Tabellenplatz.

Erstsieg für TSV Groß Dahlum

SV Wehre hat die „rote Laterne“ der Kreisliga, Staffel Süd

Erst am letzten Punktspielsonntag des ersten Durchgangs in der Kreisliga Süd gelang dem TSV Groß Dahlum der Erstsieg mit 3:2 Toren über das neue Schlußlicht SV Wehre. Herbstmeister SV Kissenbrück wurde beim 4:4 in Uehrde noch gut bedient. Verfolger Arminia Adersheim spielte nur 0:0 gegen den MTV aus Hedeper. Mit einer 3:0-Packung kehrte die SG Hornburg/Achim aus Wittmar zurück. Auch der FC Ohrum blieb beim 3:0 in Remlingen ohne Gegentor. Im Positionskampf unterlag der SV Groß Biewende dem VfR Dorstadt 2:3. Unerwartet hoch verlor der TSV Semmenstedt sein Heimspiel mit 1:4 Toren gegen den SV Schladen.

TSV Groß Dahlum — SV Wehre 3:2 (0:0). Der Kampf dieser beiden Kellerkinder verlief ausgeglichen. Erst als nach torloser Halbzeit die Groß Dahlumer MSt. Velensek einwechselten lief das Spiel der Platz-

herren wesentlich besser. Er schoß alle drei Tore und verhalf damit seiner Mannschaft zum Erstsieg. Der SV Wehre mußte durch diese Niederlage die „rote Laterne“ übernehmen, da es bisher nur zu einem Unentschieden reichte.

TSV Uehrde — SV Kissenbrück 4:4 (1:4). Als in Uehrde die Seiten mit 1:4 gewechselt wurden, war das Spiel für die Kissenbrücker eigentlich schon gelaufen. Dennoch mußten die Gäste froh sein, als für sie beim 4:4 der Schlußpfiff ertönte! Die Tore für die heimspielstarken Platzherren erzielten HL Bertram, HR Heinrichs, nochmals Bertram und LL Peschke.

TSV Semmenstedt — SV Schladen 1:4 (0:4). Mit einer derart deutlichen Niederlage hatten die wieder erstarkten Semmenstedter ganz bestimmt nicht gerechnet. Die Schladener griffen gleich stürmisch an und führten bis zur Pause bereits mit 4:5 Toren. Die Gastgeber kamen mit dem glatten Boden nicht zurecht. HL Jülich konnte in der 78. Minute lediglich einen Freistoß zum 1:4 verwandeln.

Arminia Adersheim — MTV Hedeper 0:0. Beide Kontrahenten lieferten nur eine äußerst schwache Partie. Torchancen gab es zwar beiderseits, doch waren die Stürmerreihen einfach nicht fähig, das entscheidende Tor zu treten.

TSV Wittmar — SG Hornburg/Achim 3:0 (1:0). Der Sieg der Wittmaraner geht völlig in Ordnung, da sie ihre Torchancen konsequent ausnutzten. Die Gäste aus Hornburg/Achim versuchten dagegen den Ball ins Tor zu tragen. Sie waren spielerisch keine drei Tore schlechter.

SSV Remlingen — FC Ohrum 3:0 (1:0). Die klare Niederlage des FC Ohrum wird verständlicher, wenn man berücksichtigt, daß sie nur mit acht Spielern antraten und ihre Reihen dann bis zur Pause auf zehn auffüllten. Dennoch gab es nur ein 1:0 durch HL Buchtenkirch in der 40. Minute. Derselbe Spieler erhöhte in der 68. Minute auf 2:0, ehe RA Bode in der 75. Minute zum 3:0-Endstand einschießen konnte.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt 2:3 (1:2). Rein spielerisch gesehen, hätte dieser Positionskampf unentschieden enden müssen. Die VfR-Männer hatten mit dem 0:1 und 0:2 in der 15. und 25. Minute einen guten Start. Dann kam das 1:2 und 2:2 durch Weihe und MSt. Wolter in der 44. und 46. Minute. Viel Glück hatten die Gäste bei dem 2:3 in der 85. Minute.

KREISLIGA SÜD

Arm. Adersheim — MTV Hedeper						0:0
TSV Groß Dahlum — SV Wehre						3:2
TSV Wittmar — SG Hornburg/Achim						3:0
SSV Remlingen — FC Ohrum						3:0
SV Groß Biewende — VfR Dorstadt						2:3
TSV Semmenstedt — SV Schladen						1:4
TSV Uehrde — SV Kissenbrück						4:4
SV Kissenbrück	13	10	3	0	34:13	23:3
Arminia Adersheim	13	6	5	2	25:13	17:9
SV Schladen	13	8	1	4	30:21	17:9
SSV Remlingen	13	7	2	4	39:24	16:10
VfR Dorstadt	13	7	2	4	23:17	16:10
TSV Uehrde	13	6	3	4	30:17	15:11
SV Groß Biewende	13	5	4	4	27:24	14:12
TSV Wittmar	13	5	4	4	19:16	14:12
TSV Semmenstedt	12	5	2	5	21:26	12:12
SG Hornburg/Achim	13	4	4	5	23:22	12:14
FC Ohrum	13	5	1	7	23:28	11:15
MTV Hedeper	12	4	2	6	27:29	10:14
TSV Groß Dahlum	13	1	0	12	14:51	2:24
SV Wehre	13	0	1	12	13:47	1:25

SV Schladen spielte 1:1

Die 1. Mannschaft hatte die in der Kreisliga Salzgitter spielende Mannschaft von Viktoria Heerte zum Freundschaftsspiel zu Gast und man trennte sich 1:1. Schladen ging durch Mikolayczyk mit 1:0 in Führung und nahm diese auch mit in die Pause. Nach dem Seitenwechsel glichen die Gäste zum 1:1 Endstand aus. Leider blieben auch in diesem Spiel einige gute Chancen der Schladener ungenutzt.—

Am Sonntag, dem 28. Dezember, findet um 15 Uhr ein Preisskat im Sportheim statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

SC Harlingerode in Schladen

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 10 Uhr mit dem SC Harlingerode den Herbstmeister und derzeitigen Tabellenführer der Bezirksklassenstaffel Harz zu einem Freundschaftsspiel. Obwohl die Schladener klare Außenseiter sind, werden die Zuschauer sicherlich eine interessante Begegnung zu sehen bekommen, in welcher der SV den Klassenunterschied durch erhöhten Kampfgeist auszugleichen versuchen wird.

SV Schladen bezwang Harlangerode

Die 1. Mannschaft hatte den Spitzenreiter der Bezirksklasse Harz, den SC Harlangerode, zu Gast und blieb mit 2:1 (2:0) erfolgreich. In der 36. Minute setzte sich Mikolayczyk gegen zwei gegnerische Abwehrspieler per Kopf durch und erzielte das 1:0. Mit dem Pausenpfiff gelang Chrost mit einem herrlichen placierten 18-m-Schuß das 2:0. Im zweiten Spielabschnitt versäumten es die Schladener, den Vorsprung weiter auszubauen. Statt dessen fiel das 1:2-Anschlußtor, das den Gästen in den letzten 15 Minuten nochmals mächtig Auftrieb gab. Harlangerode war nun dem Ausgleich sehr nahe, doch schließlich blieb es beim alles in allem gerechten Sieg der Schladener, die gute kämpferische Leistungen boten und den Klassenunterschied nie deutlich werden ließen. — Die B-Jugend bezwang in einem Flutlicht

Beim „WZ“-Pokal geht es in die zweite Runde

Acht Spiele stehen an – Schwere Aufgaben für die Kreisligamannschaften

An diesem Sonntag geht es für die Mannschaften der Kreisligen in die zweite „WZ“-Pokal-Runde. Sickte, Hedeper, Schöppenstedt und Adersheim, die durch Freilose in die zweite Runde gekommen waren, müssen nun ihr Können zeigen. Dieser Pokal für Fußballteams hat eine gute Tradition, so daß alle Mannschaften verbissen kämpfen werden. Um 14 Uhr werden die Begegnungen angepfiffen.

TSV Schöppenstedt hat sich gegen Arminia Adersheim viel vorgenommen, doch wird das Spiel nach der Papierform nicht zu gewinnen sein. Während die TSVer in der Kreisliga Nord gegen den Abstieg kämpfen müssen, liegt Adersheim auf dem zweiten Platz. Alles andere als ein Sieg der Arminen käme unerwartet.

Kaum einen leistungsmäßigen Unterschied gibt es zwischen MTV Hedeper und SF Ahlum. Die bessere Tagesform wird vermutlich über Sieg und Niederlage entscheiden.

Eine klare Sache sollte das Pokalspiel für den VfR Weddel sein, der in der Nord-Staffel führt und beim TSV Sickte antreten muß. Die Weddeler spielen einen guten Ball und sind zudem noch schußstark.

Zu einem klaren Heimerfolg müßte TuS Cremlingen auf eigenem Feld gegen TSV Uehrde kommen. Die Gäste konnten in dieser Saison nicht überzeugen und werden auch in Cremlingen „Federn lassen“ müssen.

Bislang nur einen doppelten Punktgewinn holte TSV Groß Dahlum in der Südstaffel und sollte damit im Spiel gegen die wesentlich stärkere Spielgemeinschaft SG Hornburg/Achim nichts ausrichten können. Die Gäste müßten schon weit unter Form spielen, wenn sie verlieren sollten.

Noch ungeschlagen ist der SV Kissenbrück in der Kreisliga Süd. Am Sonntag wollen die SVer beim SSV Remlingen beweisen, daß sie auch im Pokal stark spielen können. Mit einem Gäste-Sieg wird gerechnet.

Offen ist die Partie zwischen SV Groß Biewende und TSV Destedt. Beide Teams haben in ihren Staffeln gute Mittelplätze. Das Schußglück wird in diesem Treffen entscheidend sein.

Mit einem interessanten Treffen ist in Samleben zu rechnen, wenn der VfR Dorstadt zum Pokalkampf kommt. Beide Mannschaften spielen einen guten Ball und werden verbissen um den Sieg kämpfen. Möglicherweise fällt die Entscheidung erst beim Elfmeterschießen.

Nur mageres Fußball-Programm im Kreisgebiet

Vier Punktspiele in Kreisklassen – Zwei Pokal-Nachholspiele angesetzt

Im Bereich des Kreises Wolfenbüttel gibt es an diesem Sonntag auf Kreisebene nur ein mageres Punktspielprogramm. In der Kreisliga Süd wird nur einmal gespielt. In den Kreisklassen A-Nord, B-Mitte und B-Süd stehen ebenfalls nur je ein Spiel an. Weiterhin sind ein „WZ“- und ein Landgemeindetag-Pokalspiel auf dem Programm.

Um Platzverbesserungen zum Ende der Frühjahrsreihe geht es im Kreisliga-Punktspiel der Südstaffel zwischen Semmenstedt und MTV Hedeper. Beide Mannschaften rangieren im unteren Mittelfeld und dürften keine Chance haben, weiter nach oben zu kommen. Aufgrund des Heimvorteils gilt TSV Semmenstedt als leichter Favorit.

Um einen Platz verbessern kann sich der SV Wendessen, wenn er in der Kreisklasse A-Nord sein Punktspiel bei MTV Schandelah/Gardessen II gewinnt. Die Wendesser gelten als klare Favoriten und könnten zum Ende der Hinrunde noch auf den zweiten Platz vorstoßen.

Vor einem weiteren klaren Heimerfolg steht SV Fömmelse III in der Kreisklasse B-Mitte gegen die

noch immer sieglose Mannschaft von Germania Wolfenbüttel IV. Alles andere als ein Sieg käme überaus rasch.

Zu einem spannenden Spiel wird es in der Kreisklasse B-Süd zwischen SSV Remlingen II und TSV Uehrde II kommen. Die bessere Tagesform wird in dieser Partie über Sieg und Niederlage entscheiden.

In einem Nachholspiel um den „WZ“-Pokal stehen sich TSV Schöppenstedt II und Arminia Adersheim gegenüber. Die Adersheimer gelten als klare Favoriten, zumal Schöppenstedt bislang nicht zu überzeugen vermochte.

Die zweite Vertretung der Adersheimer Arminen erwartet im Landgemeindetag-Pokal den SV Ahlum II. Auch in diesem Treffen gibt es nur einen Favoriten: Adersheim.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper						2:3
SV Kissenbrück	13	10	3	0	34:13	23:3
Arminia Adersheim	13	6	5	2	25:13	17:9
SV Schladen	13	8	1	4	30:21	17:9
SSV Remlingen	13	7	2	4	39:24	16:10
VfR Dorstadt	13	7	2	4	23:17	16:10
TSV Uehrde	13	6	3	4	30:17	15:11
SV Groß Biewende	13	5	4	4	27:24	14:12
TSV Wittmar	13	5	4	4	19:16	14:12
TSV Semmenstedt	13	5	2	6	23:29	12:14
SG Hornburg/Achim	13	4	4	5	23:22	12:14
MTV Hedeper	13	5	2	6	30:31	12:14
FC Ohrum	13	5	1	7	23:28	11:15
TSV Groß Dahlum	13	1	0	12	14:51	2:24
SV Wehre	13	0	1	12	13:47	1:25

Schwere Aufgabe für Kissenbrück

SSV Remlingen will dem Spitzenreiter Paroli bieten

In der Kreisliga Süd sind die Aussichten auf die Staffelleisterschaft für den mit sechs Punkten Vorsprung führenden SV Kissenbrück sehr günstig. Jedoch steht der Spitzenreiter am kommenden Sonntag beim SSV Remlingen schon gleich vor einer schweren Aufgabe. Meisterschaftshoffnungen hegen aber auch noch die Verfolger Arminia Adersheim, SV Schladen, SSV Remlingen und VfR Dorstadt. Warten wir ab, wie der Aufgalopp zur Rückrunde enden wird. Bei den derzeitigen Bodenverhältnissen ist mit Überraschungen zu rechnen. Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr.

SSV Remlingen — SV Kissenbrück: Dieser Kampf wird es ganz bestimmt in sich haben, denn die Remlinger fühlen sich auf dem vierten Rang mit 16:10 Punkten im Kampf um die Staffelleisterschaft noch nicht abgeschlagen. Spitzenreiter SV Kissenbrück will aber in diesem Spieljahr das ersehnte Ziel des

Aufstiegs erreichen. Die Ausgangsposition der „roten Husaren“ ist mit 23:3 Punkten äußerst günstig.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt: Zwischen beiden Kontrahenten besteht spielerisch kein großer Unterschied. Mit 17:9 Punkten halten die gastgebenden Arminen den zweiten Rang und schießen somit noch nach der Staffelleisterschaft. Die VfR-Männer aus Dorstadt folgen drei Ränge tiefer mit 16:10 Punkten. Ein Unentschieden liegt im Bereich der Möglichkeiten.

SV Schladen — SG Hornburg/Achim: In den bisherigen Spielen haben die Schladener mit 17:9 Punkten recht gut abgeschnitten und haben als Tabellen-dritter noch berechnete Aussichten auf die Staffelleisterschaft. Die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim liegt mit 12:14 Punkten auf dem fünftletzten Rang und geht daher einen schweren Gang zum SV Schladen.

TSV Wittmar — SV Wehre: Während die Wittmaraner mit 14:12 Punkten noch mit zum Mittelfeld der Tabelle zählen, liegt der SV Wehre mit 1:25 Punkten stark abstiegsbedroht auf dem letzten Tabellenplatz. Die Favoritenrolle liegt in diesem Treffen ganz eindeutig bei den Platzherren.

TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper: Für die Groß Dahlumer muß der zweite Durchgang darüber ent-

Schiedsrichteranzetzung zum 31. 1./1. 2.

Kreisliga: SV Schladen — SG Hornburg/Achim (Seebauer, Dettum), TSV Wittmar — SV Wehre (Kuhn, Cremlingen), TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper (Maybaum, Wendessen), Arm. Adersheim — VfR Dorstadt (Burawski, Remlingen), SV Groß Biewende — FC Ohrum (Schiewer, Groß Dahlum), SSV Remlingen — SV Kissenbrück (Austausch Goslar), SC Groß Stöckheim — VfR Weddel (Wittig, Klein Biewende), MTV Salzdahlum — TSV Destedt (Austausch Braunschweig), SF Ahlum — SV Veltheim (Dittmann, Wehre), FC Sambleben — TSV Sickinge (Detje, Groß Denkte), MTV Groß Denkte — TSV Hordorf (Radlow, Ahlum), SV Linden — TuS Cremlingen (Spreinat, Kissenbrück), MTV Dettum — TSV Schöppenstedt II (D. Koch, Füllmelse).

Kreisklasse A: MTV Berklingen/Klein Vahlberg — TSV Groß Flöthe II (Lukert, Schladen), SV Klein Biewende — TSV Uehrde II (S. Pieper, Winnigstedt), SV Groß Vahlberg — STV Werlaburgdorf II (Lippelt, Destedt), SV Roklum — Germ. Wolfenbüttel II (Bitter, Groß Denkte), TSV Gielde II — TSV Bornum (Kanitz, Neindorf), SG Hornburg/Achim II — SV Schliestedt (Köhler, Groß Denkte), FC Watzum/Barnstorf II — TSV Winnigstedt (Lühr, Achim), TSV Volzum — ESV Wolfenbüttel II (Zander, Berklingen), VfR Weddel II — SV Füllmelse II (Klages, Wittmar), SV Veltheim II — TSV Destedt II (Heinemann, Weddel), MTV Schandelah/Gardessen II — MTV Salzdahlum II (Helmbrecht, Hötzum), Germ. Wolfenbüttel III — HSV Halchter (Slawinski, Hordorf), SV Wendessen — VfB Neindorf (K. Meyer, Roklum).

Kreisklasse B: TSV Schöppenstedt III — TSV Groß Dahlum II (Pöhl, Weddel), MTV Berklingen/Klein Vahlberg II — TSV Heiningen II (H. Hirsch, Sambleben), FC Sambleben II — SV Roklum II (Metzner, Volzum), TSV Winnigstedt II — FC Watzum/Barnstorf III (Bomba, Schliestedt), TSV Uehrde III — SSV Remlingen II (Schilling, Watzum), TSV Semmenstedt II — SV Groß Biewende II (Peglau, Germania Wolfenbüttel), TSV Destedt III — VfR Weddel III (Lange, Salzdahlum), TSV Sickinge II — HSV Hötzum I (B. Schreinecke, Neindorf), SV Klein Schöppenstedt I gegen MTV Dettum II (Austausch Braunschweig), MTV Groß Denkte II — HSV Hötzum II (Erben, Weddel), TuS Cremlingen II — SC Groß Stöckheim II (Ringel, Sambleben), TSV Hordorf II — SF Ahlum II (Wesche, Weddel), Germ. Wolfenbüttel IV — ESV Börßum II (Stolte, Salzdahlum), HSV Halchter II — SV Schladen II (Ghitu, ESV Wolfenbüttel), ESV Wolfenbüttel III — SV Linden II (Rosenmüller, Semmenstedt), SV Cramme II — SV Wendessen II (Kleinschmidt, ESV Wolfenbüttel), SV Kissenbrück II — Arm. Adersheim II (Krause, Semmenstedt), VfR Dorstadt II — SG Hornburg/Achim III (Heider, Adersheim), TSV Heiningen I — SV Füllmelse III (Rauls, Groß Stöckheim).

gez. Hans Al m s t e d t, Kreisschiedsrichterbmann

Erstsieg für SV Wehre

Drei Spielausfälle in der Südstaffel der Kreisliga

Von den vier ausgetragenen Spielen in der Kreisliga Süd gilt das 0:2 des SV Wehre beim heimspielstarken TSV Wittmar als große Überraschung. Beim SV Wehre war die Freude groß, denn es war der Erstsieg nach 13 Spielen. Große Mühe hatte der SV Schladen, um gegen Nachbar SG Hornburg/Achim mit 4:3 gewinnen zu können. Sicher mit 4:1 Toren meisterte

der SV Groß Biewende den FC Ohrum. Mit einer deutlichen 5:1-Packung mußte der TSV Semmenstedt die Rückreise aus Uehrde antreten. Nicht zur Austragung kamen die Paarungen SSV Remlingen gegen SV Kissenbrück, TSV Groß Dahlum gegen MTV Hedeper und Arminia Adersheim gegen VfR Dorstadt.

TSV Wittmar — SV Wehre 0:2 (0:0). Daß der SV Wehre ausgerechnet beim heimspielstarken TSV Wittmar zum Erstsieg kam, ist kaum erwartet worden, war aber vor allem ein Verdienst ihres überragenden Torhüters Bormann. Nach torloser Halbzeit, in der die Wehrer mehr vom Spiel gehabt hatten, stürmten dann die Wittmaraner, aber ohne Erfolg. Durch geschickten Konterstoß erzielte Schilling in der 65. Minute das 0:1, das 0:2 in der 82. Minute war ein Eigentor der Gastgeber.

SV Schladen — SG Hornburg/Achim 4:3 (1:1). Bei diesem Nachbarduell hatten es die Schladener sehr schwer, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, denn bis zur 80. Minute lagen die Mannen von der Spielgemeinschaft noch mit 3:2 in Führung. Nach dem 0:1 konnte Glufke zwar durch Foulelfmeter zum 1:1 ausgleichen, doch zog dann die SG Hornburg/Achim mit 1:3 davon. Mikolaiczky verkürzte durch indirekten Freistoß auf 2:3, ehe aus einem Gewühl heraus in der 80. Minute das 3:3 fiel. Schon eine Minute später war durch das 4:3 von Chrost im Nachschuß die Entscheidung für die Platzherren gefallen.

SV Groß Biewende — FC Ohrum 4:1 (3:1). Sicher im Griff hatten die favorisierten Groß Biewender den FC Ohrum und dominierten in beiden Halbzeiten. Nach dem 1:0 und 2:0 durch Weihe und Röhmann kamen die Gäste zu ihrem Ehrentor. Manytsch und Wolter erhöhten auf den verdienten 4:1-Endstand.

TSV Uehrde — TSV Semmenstedt: Den Semmenstedtern ist offensichtlich die lange Winterpause nicht gut bekommen, denn eine 5:1-Niederlage war kaum zu erwarten. Dreifacher Torschütze für den Sieger TSV Uehrde war der überragende Heinz Büto, zweimal war Mittelstürmer Dröge erfolgreich. Das Ehrentor für die Gäste aus Semmenstedt fiel nach dem 2:0 in der 36. Spielminute.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — SG Hornburg/Achim	4:3
TSV Wittmar — SV Wehre	0:2
TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper	ausgef.
Arminia Adersheim — VfR Dorstadt	ausgef.
SV Groß Biewende — FC Ohrum	4:1
SSV Remlingen — SV Kissenbrück	ausgef.
TSV Uehrde — TSV Semmenstedt	5:1

SV Kissenbrück	13	10	3	0	34:13	23:3
SV Schladen	14	9	1	4	34:24	19:9
Arminia Adersheim	13	6	5	2	25:13	17:9
TSV Uehrde	14	7	3	4	35:18	17:11
SSV Remlingen	13	7	2	4	39:24	16:10
VfR Dorstadt	13	7	2	4	23:17	16:10
SV Groß Biewende	14	6	4	4	31:25	16:12
TSV Wittmar	14	5	4	5	19:18	14:14
MTV Hedeper	13	5	2	6	30:31	12:14
SG Hornburg/Achim	14	4	4	6	26:26	12:16
TSV Semmenstedt	14	5	2	7	24:34	12:16
FC Ohrum	14	5	1	8	24:32	11:17
SV Wehre	14	1	1	12	15:47	3:25
TSV Groß Dahlum	13	1	0	12	14:51	2:24

Großkampftag in Uehrde

Schwere Aufgabe für Schladen – SV Kissenbrück ist Favorit

Nach wie vor sind für Spitzenreiter SV Kissenbrück die Meisterschaftschancen ausgesprochen gut. Die bisher noch ungeschlagene Elf hat gegen den SV Groß Biewende Heimsiegechancen. **Wesentlich schwerer wird die Aufgabe für Verfolger SV Schladen in Uehrde werden.** Der Tabellendritte Arminia Adersheim reist siegeszuversichtlich zum FC Ohrum. Auch dem SSV Remlingen muß man Siegechancen beim TSV Semmenstedt einräumen. Vor einem schweren Gang nach Dorstadt steht der TSV Groß Dahlum. Für ein Unentschieden spricht die Paarung Hedeper gegen Wittmar. Der SV Wehre ist Gastgeber für die SG Hornburg/Achim.

TSV Uehrde — SV Schladen: Als Tabellenvierter fühlen sich die Uehrder TSVer noch nicht völlig abgeschlagen. Sie wollen noch weiter nach vorn. Und das ist nur möglich durch einen Heimsieg über den Tabellenzweiten SV Schladen. Da für beide Mannschaften viel auf dem Spiel steht, wird Großkampfstimmung dieses Duell begleiten.

SV Kissenbrück — SV Groß Biewende: Es wäre völlig falsch, wenn der noch ungeschlagene Spitzenreiter SV Kissenbrück den im Mittelfeld platzierten SV Groß Biewende unterschätzen würde. Die Gäste verstehen zu kämpfen und werden alles daransetzen, auch in Kissenbrück gut auszusehen.

FC Ohrum — Arminia Adersheim: Die Ohrumer sind inzwischen auf dem drittletzten Rang gelandet und werden es auch am kommenden Sonntag sehr schwer haben, gegen den Favorisierten FC Arminia Adersheim bestehen zu können. Die Arminen wollen

bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein Wörtchen mitsprechen.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen: Nach der 5:1-Niederlage in Uehrde wird die Aufgabe des gastgebenden TSV Semmenstedt gegen den SSV Remlingen nicht leichter sein. Die SSVer mußten am vergangenen Sonntag zwangspausieren und gehen daher ausgeruht und favorisiert in den Kampf.

VfR Dorstadt — TSV Groß Dahlum: Der Sieger dieser Paarung kann nur VfR Dorstadt heißen, der mit 16:10 Punkten bisher sehr gut abgeschnitten hat. Die Gäste aus Groß Dahlum sind mit 2:24 Punkten Schlußlicht der Tabelle.

MTV Hedeper — TSV Wittmar: Die Mannen von der Zonengrenze haben mit 12:14 Punkten eine negative Bilanz. Am vergangenen Sonntag waren die MTVer aus Hedeper spielfrei geblieben. Die als Gäste erscheinenden Wittmaraner strauchelten überraschend mit 0:2 gegen den Außenseiter SV Wehre. Wer wird als Sieger den Platz verlassen?

SV Wehre — SG Hornburg/Achim: Das 0:2 des SV Wehre in Wittmar wird der Elf sicherlich Auftrieb gegeben haben. Es war der erste doppelte Punkterfolg, dem nun weitere Erfolge folgen sollen. Die besser platzierten Gäste aus Hornburg/Achim reisen zwar als Favoriten an, sollten aber äußerst vorsichtig den Kampf beginnen.

zeichnen.

Erneuter Erfolg für SV Wehre

Verfolger SV Schladen spielte in Uehrde nur 2:2

Nur knapp mit 3:2 konnte sich der SV Kissenbrück als Spitzenreiter der Kreisliga Süd gegen den SV Groß Biewende behaupten. Nach dem 2:2-Unentschieden des Verfolgers SV Schladen beim TSV Uehrde beträgt die Differenz zum Tabellenführer nunmehr sieben Punkte auf der Minusseite. Mit 1:3 Toren unterlag der TSV Semmenstedt dem SSV Remlingen. Zu einem erneuten 2:1-Sieg kam der SV Wehre gegen die SG Hornburg/Achim. Schlußlicht TSV Groß Dahlum verlor erwartungsgemäß mit 1:5 beim VfR Dorstadt. Der TSV Wittmar kehrte mit einem 2:0-Sieg aus Hedeper zurück. Ausgefallen ist die Paarung FC Ohrum gegen Arminia Adersheim.

SV Wehre — SG Hornburg/Achim 2:1 (0:0). Das erneute 2:1 für den SV Wehre läßt die ansteigende Tendenz erkennen. Sowohl die Gastgeber als auch die Mannen der SG Hornburg/Achim erzielten bis zur 80. Minute kein Tor. MSt. Kral schoß dann das 1:0, doch postwendend hatten die Gäste zum 1:1 egalisiert. Das entscheidende 2:1 erzielte Schilling in der 86. Minute dieses kampfbetonten Treffens.

TSV Uehrde — SV Schladen 2:2 (1:2). Auf den erwarteten harten Widerstand traf der SV Schladen beim heimspielstarken TSV Uehrde. Die Vorharzer hatten zweimal mit 0:1 und 1:2 in Führung gelegen. Für den jeweiligen Ausgleich sorgten LA Kökeritz und HR Heinrich in der 8. und 60. Minute.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen 1:3 (0:0). Nach torloser Halbzeit gingen die Remlinger in der 55. und 63. Minute mit 0:2 in Führung. Dann konnte LA Mester zwar auf 1:2 verkürzen, doch mit dem 1:3 in der 70. Minute stand der Sieg der Remlinger fest.

SV Kissenbrück — SV Groß Biewende 3:2 (2:0). Obwohl die Groß Biewender bis zum Umfallen beim Spitzenreiter SV Kissenbrück kämpften, war die 3:2-Niederlage nicht zu vermeiden. Nach dem 2:0-Pausenstand durch MSt. Grünig verkürzten die Gäste auf 2:1, doch RA Heche stellte mit dem 3:1 den alten Abstand in der 70. Minute wieder her. Das 3:2 fiel in der 80. Minute.

VfR Dorstadt — TSV Groß Dahlum 5:1 (3:0). In

beiden Halbzeiten hatte Gastgeber VfR Dorstadt ein eindeutiges Übergewicht. Erst nach dem 5:0 durch Tore von Hohnstraß, Stucki (3) und Joppe kam das Schlußlicht TSV Groß Dahlum in der 85. Minute zum Ehrentor.

MTV Hedeper — TSV Wittmar 0:2 (0:1). Die MTVer waren zwar keine zwei Tore schlechter und lieferten eine gute Partie, konnten aber dennoch die 0:2-Niederlage gegen den TSV Wittmar nicht vermeiden. Die Herren von der Asse hatten die größeren Siegchancen und nutzten diese auch in der 35. und 80. Minute zum 2:0-Erfolg aus.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — SV Schladen	2:2
TSV Semmenstedt — SSV Remlingen	1:3
SV Kissenbrück — SV Groß Biewende	3:2
FC Ohrum — Arminia Adersheim	ausgef.
VfR Dorstadt — TSV Groß Dahlum	5:1
MTV Hedeper — TSV Wittmar	0:2
SV Wehre — SG Hornburg/Achim	2:1

SV Kissenbrück	14	11	3	0	37:15	25:3
SV Schladen	15	9	2	4	36:26	20:10
SSV Remlingen	14	8	2	4	42:25	18:10
VfR Dorstadt	14	8	2	4	28:18	18:10
TSV Uehrde	15	7	4	4	37:20	18:12
Arminia Adersheim	13	6	5	2	25:13	17:9
SV Groß Biewende	15	6	4	5	33:28	16:14
TSV Wittmar	15	6	4	5	21:18	16:14
MTV Hedeper	14	5	2	7	30:33	12:16
SG Hornburg/Achim	15	4	4	7	27:28	12:18
TSV Semmenstedt	15	5	2	8	25:37	12:18
FC Ohrum	14	5	1	8	24:32	11:17
SV Wehre	15	2	1	12	17:48	5:25
TSV Groß Dahlum	14	1	0	13	15:56	2:26

Kein Spaziergang für Spitzenreiter Kissenbrück

Gastgeber Adersheim ist noch nicht völlig abgeschlagen

In der Kreisliga Süd führen nach wie vor die Kissenbrücker „Husaren“ stark meisterschaftsverdächtig die Tabelle an. Die mit zwei Spielen im Rückstand liegenden Arminen aus Adersheim haben aber nur sechs Minuspunkte mehr auf ihrem Konto. Bei einem eventuellen Sieg der Adersheimer über den SV Kissenbrück wäre die Situation schon wieder etwas spannender. Sollten die Gäste aber auch diese Hürde zu nehmen wissen, dann wird es kein Halten mehr für den Spitzenreiter geben. Am Tabellenende ist die Situation für den vorjährigen Aufsteiger TSV Groß Dahlum mit 2:26 Punkten sehr kritisch geworden. Ob es gegen den ebenfalls spielschwachen FC Ohrum zu einem Sieg reichen wird, bleibt abzuwarten.

Arminia Adersheim — SV Kissenbrück: Die Gastgeber wissen, daß sie nur noch eine leise Hoffnung auf die Meisterschaft haben können, wenn sie dem Spitzenreiter Kissenbrück Paroli bieten können. Aber das dürfte nicht so einfach sein, denn die Gäste werden ihren nächsten Auswärtsgegner richtig einzuschätzen wissen.

SSV Remlingen — TSV Uehrde: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Kontrahenten spannende Kämpfe mit wechselnden Erfolgen. Die Remlinger sind wieder im Kommen begriffen und haben den dritten Rang erreicht. Nur zwei Positionen tiefer ist der TSV Uehrde platziert. Der Spielausgang ist völlig offen.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt: Die Wittmaraner haben zwar den Platzvorteil, liegen aber nur mit 16:14 Punkten im Mittelfeld. Mit 18:10 Punkten hält der VfR Dorstadt noch Anschluß an die Spitzengruppe und hat in seinen Spielen die beständigere Form gezeigt. Nach der Papierform zu urteilen, müßte ein knapper Sieg für die Gäste herauspringen.

SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper: Dicht beieinander liegen diese beiden Nachbarmannschaften mit negativem Punktverhältnis am Rande des unteren Tabellendrittels. 12:18 Punkte haben die Gastgeber, mit 12:16 Punkten reisen die MTVer aus Hedeper an. Ein Unentschieden könnte der richtige Tip sein.

TSV Groß Dahlum — FC Ohrum: Den Platzherren ist die Höhenluft in der Kreisliga offensichtlich noch nicht bekommen. Sie liegen mit 2:26 Punkten mit nur einem einzigen Sieg an letzter Stelle. Aber auch der anreisende FC Ohrum ist inzwischen auf dem drittletzten Rang nach einer Schwächeperiode gelandet. Wird es zum zweiten Erfolg für den TSV Groß Dahlum reichen?

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt: Nach erheblicher Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr hat sich der SV Groß Biewende bis ins Mittelfeld der Tabelle vorgearbeitet. Mit 16:14 ist die Punktbilanz positiv. Die anreisenden Gäste aus Semmenstedt liegen mit 12:18 Punkten auf dem viertletzten Tabellenplatz. Für die TSVer wird es sehr schwer werden, auch nur einen Punkt aus Groß Biewende entführen zu können.

Kissenbrück haushoher Favorit

TSV Groß Dahlum ist in akuter Abstiegsgefahr

In der Südstaffel der Kreisliga ist an dem Sieg des Spitzenreiters SV Kissenbrück über Schlußlicht TSV Groß Dahlum nicht zu zweifeln. Um den zweiten Tabellenplatz kämpfen der SSV Remlingen und der SV Schladen. Optimistisch reist der FC Adersheim zum TSV Semmenstedt. Auch der VfR Dorstadt hat die größeren Siegchancen gegen die SG Hornburg/Achim. Ein Unentschieden will der SV Wehre in Hedeper erreichen. Vor einer schweren Aufgabe steht der FC Ohrum im Heimspiel gegen Jahn Wittmar. Viel Spannung verspricht die Paarung TSV Uhrde gegen SV Groß Biewende. Anstoß ist um 14.30 Uhr.

SV Kissenbrück — TSV Groß Dahlum: Bei diesem Kampf zwischen dem Spitzenreiter und Schlußlicht TSV Groß Dahlum kann der Sieger nur Kissenbrück heißen.

SSV Remlingen — SV Schladen: Bei dieser Begegnung geht es um den zweiten Tabellenplatz, den zur Zeit die Schladener mit 20:10 Punkten halten. Die Remlinger folgen mit 18:10 Zählern und könnten durch einen Sieg die Vorharzer von ihrer Position verdrängen. Der Spielausgang ist völlig offen.

TSV Uhrde — SV Groß Biewende: Vor allem die

Groß Biewender konnten sich gegenüber dem Vorjahr erheblich steigern. Sie haben 16:14 Punkte. Nur leicht favorisiert sind die Uehrder Gastgeber mit 18:12 Punkten.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim: Nur die Arminen aus Adersheim könnten den Kissenbrücker „Husaren“ mit 17:9 Punkten noch gefährlich werden. Es darf jedoch kein Spiel mehr verlorengehen. Die abgeschlagenen Semmenstedter werden mit 12:18 Punkten vor einer sehr schweren Aufgabe stehen.

FC Ohrum — TSV Wittmar: Mit 11:17 Punkten brauchen die Ohrumer zwar noch nicht auf dem drittletzten Rang um den Abstieg bangen, doch sehen wir gegen die im Mittelfeld platzierten Wittmaraner keine Siegchance für die Gastgeber.

VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim: Mit zwei Niederlagen in der Rückrunde hatten die Mannen der SG Hornburg/Achim keinen guten Start. Sie liegen jetzt mit 12:18 Punkten auf dem fünftletzten Tabellenplatz. Gastgeber VfR Dorstadt rechnet mit 18:10 Punkten auf einen weiteren Sieg.

MTV Hedeper — SV Wehre: Nach dem 0:2 in Wittmar und dem 2:1 über die SG Hornburg/Achim wird der SV Wehre auch beim MTV Hedeper alles daransetzen, um vom zweitletzten Tabellenplatz wegzukommen. Nur nach der Papierform gelten die MTVer leicht favorisiert.

Schladen brennt auf Revanche

Auch Kissenbrück will über 1:1 in Wittmar hinauskommen

Nach der Zwangspause am letzten Sonntag hoffen die Kreislüglisten der Südstaffel, daß die Punktrunde nun am kommenden Sonntag fortgesetzt werden kann. Spitzenreiter SV Kissenbrück will aus dem 1:1 der Hinrunde nun in Wittmar beide Punkte kassieren. Eine 7:1-Pleite in Hedeper will Verfolger SV Schladen begleichen. Am Schluß der Tabelle liegt immer noch Aufsteiger TSV Groß Dahlum, der gegen den anreisenden TSV Semmenstedt nun endlich die Wende herbeiführen will. Der Tabellenvorletzte SV Wehre will seine ansteigende Form auch gegen die VfR-Männer aus Dorstadt unter Beweis stellen. Die übrigen Begegnungen sind als Positionskämpfe anzusehen. Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr.

SV Schladen — MTV Hedeper: Wenn Verfolger SV Schladen noch an den Spitzenreiter Kissenbrück herankommen will, darf er sich keinen Fehltritt mehr erlauben. Auf jeden Fall wollen die Harzer die 7:1-Niederlage in Hedeper wieder ausbügeln.

TSV Wittmar — SV Kissenbrück: Noch immer sind die führenden Kissenbrücker „Husaren“ mit 25:3 Punkten ungeschlagen, haben jedoch einen Punkt beim 1:1 gegen Jahn Wittmar eingebüßt. Beim Rückkampf wollen die Gäste in Wittmar auf Sieg spielen.

SV Wehre — VfR Dorstadt: Während die VfR-Männer als Tabellenvierter mit 18:10 Punkten beruhigt den weiteren Spielen entgegensehen können, liegt Gastgeber SV Wehre noch immer auf dem vorletzten Rang. Mit ansteigender Form will man jedoch den Gästen aus Dorstadt zumindest einen Punkt abjagen. Im ersten Durchgang gab es ein 4:2.

SG Hornburg/Achim — FC Ohrum: Mit 12:18 Punkten liegen die Männer von der Zonengrenze auf dem fünftletzten Rang. Der anreisende FC Ohrum hat 11:27 Punkte und ist zwei Positionen tiefer postiert. Die Platzherren wollen ihren 2:1-Sieg aus dem ersten Durchgang auf jeden Fall wiederholen.

TSV Groß Dahlum — TSV Semmenstedt: Für Aufsteiger TSV Groß Dahlum ist die Lage zwar ernst, aber noch nicht hoffnungslos. Mit 2:26 Punkten gab



es jedoch erst einen einzigen Sieg. Die Semmenstedter liegen mit 12:18 Punkten auf dem viertletzten Rang und sind entsprechend der Papierform Favoriten dieser Begegnung.

Armiania Adersheim — TSV Uehrde: Mit 17:9 Punkten liegen die Arminen zwar im Mittelfeld der Tabelle, könnten aber in den Nachholspielen noch gut den zweiten Rang erreichen. Doch zunächst muß das Spiel gegen die starken Uehrder gewonnen werden, die mit 18:12 Punkten auf die Reise gehen. Das Hinspiel endete 0:2.

SV Groß Biewende — SSV Remlingen: Dieser Kampf verspricht recht farbig zu werden, da die Groß Biewender sehr heimspielstark sind. Die Remlinger sind zwar besser platziert, doch ist es fraglich, ob sie ihren 6:1-Sieg wiederholen können.

Favoritensiege in Kreisliga Süd

Arminia Adersheim verlor Heimspiel gegen Uehrde mit 1:2

In der Kreisliga Süd verlor der noch gut im Rennen liegende FC Arminia Adersheim sein Heimspiel gegen den TSV Uehrde mit 1:2 Toren und ist damit ebenfalls abgeschlagen. Spitzenreiter Kissenbrück kehrte mit einem 3:2-Sieg aus Wittmar zurück. Verfolger Schladen fertigte den MTV Hedeper mit 3:0 ab. Mit 1:5 Toren mußte der SV Groß Blewende beide Punkte dem SSV Remlingen überlassen. Auch der SV Wehre hatte beim 1:4 gegen den VfR Dorstadt keine Chance. Nur knapp mit 3:4 Toren unterlag der TSV Groß Dahlum gegen den TSV Semmenstedt. Ausgefallen ist die Paarung SG Hornburg/Achim gegen den FC Ohrum.

Arminia Adersheim — TSV Uehrde 1:2 (1:2). Mit dieser Niederlage haben die Adersheimer Arminen 11 Minuspunkte auf ihrem Konto und damit kaum noch die Chance, in die Meisterschaft eingreifen zu können. Reiche hatte die Gastgeber schon in der 5. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Die konditionell stärkeren Uehrder Gäste glichen in der 20. Minute zum 1:1 aus und schossen ihr Siegtor zum 1:2 schon in der 35. Minute.

TSV Wittmar — SV Kissenbrück 2:3 (2:2). Recht gut hat sich die Jahnelf mit diesem Ergebnis gegen den Spitzenreiter SV Kissenbrück aus der Affäre gezogen. Nach dem 0:2 kamen die Wittmaraner sogar auf 2:2 heran. Erst im Endspurt gelang den Gästen noch das Siegtor zum 2:3-Endstand.

TSV Groß Dahlum — TSV Semmenstedt 3:4 (0:1). Obwohl sich Schlußlicht TSV Groß Dahlum tapfer gegen den TSV Semmenstedt wehrte, war auch diese knappen 3:4-Niederlage nicht zu vermeiden. Die etwas besseren Gäste hatten bis zur Pause eine 0:1-Führung vorgelegt.

SV Schladen — MTV Hedeper 3:0 (2:0). Nach einer beruhigenden 2:0-Führung durch Tore von RL Wedde und MSt. Nikolaytschik in der 20. und 40. Minute hatten die favorisierten Schladener den Sieg halb in der Tasche. Das entscheidende 3:0 erzielte LL Klein in der 70. Minute. Zu dieser Niederlage handelten sich die MTVer aus Hedeper noch einen Feldverweis ein.

SV Wehre — VfR Dorstadt 1:4 (1:1). Gewarnt durch die Erfolge des SV Wehre in den beiden letzten Spielen, begannen die VfR-Mannen aus Dorstadt zunächst vorsichtig und begnügten sich mit einem 1:1-Pausenstand. Nach Wiederbeginn trumpften die Gäste auf und schossen überlegen noch einen klaren 4:1-Sieg heraus.

SV Groß Blewende — SSV Remlingen 1:5 (1:2).

Wie gut in Form die Remlinger zur Zeit sind, bewiesen sie durch ihren 5:1-Erfolg beim SV Groß Blewende. Die Platzherren waren jedoch keine vier Tore schlechter. Ihnen gelang das Ehrentor beim Stande von 0:2 durch Mittelstürmer Walter in der 30. Minute.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — MTV Hedeper	3:0
SV Wehre — VfR Dorstadt	1:4
SG Hornburg/Achim — FC Ohrum	ausgefallen
TSV Wittmar — SV Kissenbrück	2:3
TSV Groß Dahlum — TSV Semmenstedt	3:4
Arminia Adersheim — TSV Uehrde	1:2
SV Groß Biewende — SSV Remlingen	1:5

SV Kissenbrück	15	12	3	0	40:17	27:3
SV Schladen	16	10	2	4	39:26	22:10
SSV Remlingen	15	9	2	4	47:26	20:10
VfR Dorstadt	15	9	2	4	32:19	20:10
TSV Uehrde	16	8	4	4	39:21	20:12
Arminia Adersheim	14	6	5	3	26:15	17:11
SV Groß Biewende	16	6	4	6	34:33	16:16
TSV Wittmar	16	6	4	6	23:21	16:16
TSV Semmenstedt	16	6	2	8	29:40	14:18
SG Hornburg/Achim	15	4	4	7	27:28	12:18
MTV Hedeper	15	5	2	8	30:36	12:10
FC Ohrum	14	5	1	8	24:32	11:17
SV Wehre	16	2	1	13	18:52	5:27
TSV Groß Dahlum	15	1	0	14	18:60	2:28

Schluden wird es schwer haben

Setzt sich Kissenbrück in der Kreisliga Süd weiter ab?

Die mit fünf Punkten Vorsprung führenden Kissenbrücker „Husaren“ empfangen als Favoriten am Sonntag die SG Hornburg/Achim. **Viel schwerer wird die Aufgabe des Verfolgers SV Schluden beim SV Groß Biewende sein.** Auch der Tabellendritte SSV Remlingen wird gegen die Arminen aus Adersheim kämpfen müssen, wenn das Heimspiel nicht verlorengehen soll. Der Tabellenvierte VfR Dorstadt hat eine Heimspielchance gegen den MTV Hedeper. Sollten die Verfolgermannschaften Federn lassen, dann ist der SV Kissenbrück der Meisterschaft einen Schritt nähergekommen. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der stark abstiegsverdächtige TSV Groß Dahlum beim TSV Uhrde. Auf ein Unentschieden hofft der SV Wehre beim FC Ohrum. Im Positionskampf stehen sich der TSV Semmenstedt und Jahn Wittmar gegenüber. Spielbeginn: 15 Uhr.

SV Groß Biewende — SV Schluden: Wenn Verfolger SV Schluden seine letzte Meisterschaftschance nicht verspielen will, muß er beim heimspielstarken SV Groß Biewende stark auftrumpfen. In der Herbstserie gab es in Schluden ein 2:2-Unentschieden.

SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim: In der augenblicklichen Verfassung werden die Mannen von der Zonengrenze wohl kaum in der Lage sein, den Spitzenreiter SV Kissenbrück schlagen zu können. Ziel der „roten Husaren“ ist der Aufstieg in die Bezirksklasse.

SSV Remlingen — Arminia Adersheim: Bis auf den dritten Tabellenplatz haben sich die Remlinger mit 20:10 Punkten vorgearbeitet und haben damit noch eine Chance auf die Meisterschaft. Die Arminen aus Adersheim reisen mit 17:11 Punkten an, werden aber kaum Gelegenheit haben, den 5:1-Erstsieg wiederholen zu können.

TSV Uhrde — TSV Groß Dahlum: Wenn man Sonntag für Sonntag verliert, kann das die Moral der Mannschaft nicht heben, und so geht es dem Schlußlicht TSV Groß Dahlum. Die Uhrder sind auch beim Rückkampf klare Favoriten.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper: Auch in diesem Spieljahr präsentieren sich die Dorstädter als sehr spielstarke Mannschaft. Mit 20:10 Punkten bestehen sogar noch Meisterschaftshoffnungen. Die MTVer aus Hedeper verloren am 5. Oktober vorigen Jahres mit 2:4 Toren. Mit einem ähnlichen Ergebnis ist auch am Sonntag zu rechnen.

TSV Semmenstedt — TSV Wittmar: Abstiegsgefahr besteht für beide Kontrahenten nicht, doch wäre eine Punktverbesserung am Rande des Mittelfeldes vonnöten. Ob sich die Semmenstedter mit Hilfe des Platzvorteils für die 2:0-Niederlage vom Herbst revanieren können, bleibt abzuwarten.

FC Ohrum — SV Wehre: Mit 11:17 Punkten liegen die FCer auf dem drittletzten Rang, gefolgt vom SV Wehre mit 5:27 Punkten. Da die Gäste eine ansteigende Form zu verzeichnen haben, ist der Spielausgang völlig offen.

Montag, 8. März 1976

Kissenbrück hat es erwischt

Die SG Hornburg/Achim sorgte mit 1:3 für eine Überraschung

Nun hat es den bisher ungeschlagenen Tabellenführer der Kreisliga Süd, SV Kissenbrück, vor heimischem Publikum gegen die SG Hornburg/Achim mit 1:3 Toren zum ersten Male erwischt. Verfolger SV Schladen siegte beim SV Groß Biewende mit 2:0 Toren. Mit einer 3:1-Niederlage mußte Arminia Adersheim die Rückreise aus Remlingen antreten. Sicher mit 4:0 fertigte der TSV Uhrde den TSV Groß Dahlum ab. Mühe hatte Jahn Wittmar beim 0:1 in Semmenstedt. Endlich wieder einen Ohrumer Sieg gab es mit 3:0 über Wehre. Nur knapp mit 2:1 unterlag der MTV Hedeper beim gastgebenden VfR Dorstadt.

SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim 1:3 (1:1). Die bisher ungeschlagenen Kissenbrücker „Husaren“ mußten nicht nur mit 1:3 gegen die SG Hornburg/Achim überraschend ihre Erstniederlage hinnehmen, sondern auch einen Feldverweis. Zudem verschossen sie in ihrem bisher schlechtesten Spiel sogar einen Elfmeter. Der Sieg der Gäste war auch in der Höhe verdient. Nach dem 0:1 gelang Verteidiger Tacke lediglich das Ehrentor beim 1:1-Ausgleich.

FC Ohrum — SV Wehre 3:0 (1:0). Die Gäste aus Wehre kämpften zwar mit großem Einsatz, konnten aber kein Tor erzielen, sie handelten sich zwei gelbe Karten ein. Die besseren Ohrumer erzielten ihre Siegtore in der 20., 70. und 85. Minute durch MSt. Vogeler, RA Schneider und RV Bothe (Foulelfmeter).

SV Groß Biewende — SV Schladen 0:2 (0:1).

Da die Groß Biewender nicht gerade ihren besten Tag erwischt hatten, blieben sie bei ihrer 0:2-Niederlage gegen den Tabellenzweiten SV Schladen ohne Gegentor. Die Gäste demonstrierten den besseren Fußball und schossen ihre beiden Tore in der 31. und 65. Minute.

SSV Remlingen — Arminia Adersheim 3:1 (0:0).

Die Arminen aus Adersheim wurden mit dem 3:1-Ergebnis in Remlingen noch gut bedient, denn die Gastgeber hatten Pech bei zwei Lattenschüssen. Nach dem 0:1 der Arminen in der 50. Minute trumpten die SSVer auf und erzielten durch LA Schollmeyer in der 54. Minute den 1:1-Ausgleich. Dann verwandelte ML Ahrens in der 65. Minute einen Handelfmeter zum 2:1, ehe HL Junicke schon in der 73. Minute für den 3:1-Endstand sorgte.

TSV Uhrde — TSV Groß Dahlum 4:0 (1:0). Für den TSV Uhrde war es kein Problem, Schlußlicht TSV Groß Dahlum 4:0 geschlagen heimzuschicken. Durch verwandelten Handelfmeter sorgte MSt. Dröge schon in der 5. Minute für den 1:0-Halbzeitstand. Die übrigen Tore nach der Pause erzielten LA Singelmann, nochmals Dröge und HR Bertram.

TSV Semmenstedt — TSV Wittmar 0:1 (0:0). Nach guter erster Halbzeit der Semmenstedter übernahmen nach dem Wechsel die Wittmaraner das Kommando und waren teils drückend überlegen. Dennoch reichte es nur zu einem mageren 0:1-Sieg durch das „goldene Tor“ in der 72. Minute. Die Gastgeber hatten Pech bei einem Lattenschuß.

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — SV Schladen	0:2
SSV Remlingen — Arminia Adersheim	3:1
TSV Uehrde — TSV Groß Dahlum	4:0
TSV Semmenstedt — TSV Wittmar	0:1
FC Ohrum — SV Wehre	3:0
SV Kissenbrück — SG Hornburg/Achim	1:3
VfR Dorstadt — MTV Hedeper	2:1

SV Kissenbrück	16	12	3	1	41:20	27:5
SV Schladen	17	11	2	4	41:26	24:10
SSV Remlingen	16	10	2	4	50:27	22:10
VfR Dorstadt	16	10	2	4	34:20	22:10
TSV Uehrde	17	9	4	4	43:21	22:12
TSV Wittmar	17	7	4	6	24:21	18:16
Arminia Adersheim	15	6	5	4	27:18	17:13
SV Groß Biewende	17	6	4	7	34:35	16:18
SG Hornburg/Achim	16	5	4	7	30:29	14:18
TSV Semmenstedt	17	6	2	9	29:41	14:20
FC Ohrum	15	6	1	8	27:32	13:17
MTV Hedeper	16	5	2	9	31:38	12:20
SV Wehre	17	2	1	14	18:55	5:29
TSV Groß Dahlum	16	1	0	15	18:64	2:30

Groß Biewende trumpfte in Adersheim auf

Verfolger SV Schladen verlor gegen VfR Dorstadt mit 0:1 Toren

Durch die 0:1-Niederlage des SV Schladen gegen den VfR Dorstadt hat sich der Punktvorsprung des führenden SV Kissenbrück auf fünf Zähler in der Kreisliga Süd vergrößert. Die Kissenbrücker siegten in Wehre mit 5:0. Mit einem überraschend hohen 6:0-Erfolg kehrte der SV Groß Biewende aus Adersheim zurück. Mit 1:1 trennten sich Jahn Wittmar und TSV Uehrde. Torlos blieb die Paarung MTV Hedeper gegen FC Ohrum. Mit 5:1 Toren distanzierte die SG Hornburg/Achim den TSV Semmenstedt. Mit 1:3 hatte Schlußlicht TSV Groß Dahlum das Nachsehen gegen den SSV Remlingen.

Arminia Adersheim — SV Groß Biewende 0:6 (0:2). Völlig aus dem Tritt geraten zu sein scheint der FC Arminia Adersheim, denn anders ist die hohe 0:6-Heimniederlage gegen den SV Groß Biewende nicht zu erklären. Mit 0:2 wurden die Seiten gewechselt. Sehr sicher wirkte der Groß Biewender Torhüter. Vierfacher Torschütze der Gäste war LA Weihe, die beiden übrigen Treffer erzielten RA Kulmann und Mittelstürmer Wolter.

TSV Groß Dahlum — SSV Remlingen: Mit 3:1 Toren kamen die SSVer aus Remlingen zum erwarteten Sieg beim Schlußlicht TSV Groß Dahlum. Bis zur 65. Minute hatten die Platzherren mit 1:0 durch MSt. Krahmann geführt. Dann konterten die Remlinger mit dem 1:1, in der 70. Minute mit dem 1:2 und fünf Minuten vor dem Schlußpfiff mit dem 1:3-Endstand.

SV Schladen — VfR Dorstadt 0:1 (0:0). Dieser für die Schladener wichtige Kampf war im großen und ganzen ausgeglichen, so daß auch ein Unentschieden gegen den VfR Dorstadt dem Spielverlauf gerecht geworden wäre. Die VfR-Mannen schossen das alles entscheidende 0:1 in der 80. Minute.

MTV Hedeper — FC Ohrum 0:0. In dem fairen Spiel vergaben beide Mannschaften ihre Siegchancen. Auch fehlte der letzte Einsatz. Die Punkteteilung kommt jedoch beiden Mannschaften zugute, da sie nicht gerade auf Rosen gebettet sind.

SV Wehre — SV Kissenbrück 0:5 (0:2). Spitzenreiter Kissenbrück ließ sich beim Tabellenvorletzten SV Wehre diese Siegchance nicht entgehen. Nach dem 0:2-Pausenstand wurden die technisch besseren Gäste teilweise drückend überlegen. Einige Male verpaßte aber auch der SV Wehre die Chance zum Ehrentor.

SG Hornburg/Achim — TSV Semmenstedt 5:1 (2:0). Keine Chance hatten die Semmenstedter bei der wieder erstarkten SG Hornburg/Achim. Mit 2:0 wurden die

Seiten gewechselt. Das 5:1 wird dem Spielverlauf gerecht. Vierfacher Torschütze war MSt. Bäse, einen Treffer erzielte LA Bunk. Erst nach dem 5:0 kamen die Gäste in der 80. Minute zu ihrem Ehrentor.

TSV Wittmar — TSV Uehrde 1:1 (1:1). Dieser spannende und faire Kampf endete mit einem gerechten 1:1-Unentschieden. RA Henze hatte die Wittmaraner in der 20. Minute mit 1:0 in Führung geschossen, zehn Minuten später egalisierten die Uehrder zum 1:1-Endstand.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — VfR Dorstadt	0:1
MTV Hedeper — FC Ohrum	0:0
SV Wehre — SV Kissenbrück	0:5
SG Hornburg/Achim — TSV Semmenstedt	5:1
TSV Wittmar — TSV Uehrde	1:1
TSV Groß Dahlum — SSV Remlingen	1:3
Arminia Adersheim — SV Groß Biewende	0:6

SV Kissenbrück	17	13	3	1	46:20	29:5
SSV Remlingen	17	11	2	4	53:28	24:10
VfR Dorstadt	17	11	2	4	35:20	24:10
SV Schladen	18	11	2	5	41:27	24:12
TSV Uehrde	18	9	5	4	44:22	23:13
TSV Wittmar	18	7	5	6	25:22	19:17
SV Groß Biewende	18	7	4	7	40:35	18:18
Arminia Adersheim	16	6	5	5	27:24	17:15
SG Hornburg/Achim	17	6	4	7	35:30	16:18
FC Ohrum	16	6	2	8	27:32	14:18
TSV Semmenstedt	18	6	2	10	30:46	14:22
MTV Hedeper	17	5	3	9	31:39	13:21
SV Wehre	18	2	1	15	18:60	5:31
TSV Groß Dahlum	17	1	0	16	19:67	2:32

Klare Sache für Kissenbrück

Verfolger SSV Remlingen erwartet die Jahn-Elf aus Wittmar

In der Kreisliga Süd sind am Sonntag Siege der Spitzenmannschaften zu erwarten. Klarer Favorit ist Tabellenführer SV Kissenbrück im Heimspiel gegen den MTV Hedeper. Große Siegchancen hat auch Verfolger Remlingen zu Hause gegen Jahn Wittmar. Im Nachbarduell stehen sich der Tabellendritte VfR Dorstadt und der weit abgeschlagene FC Ohrum gegen-

Arminia Adersheim — SV Schladen: Da die Adersheimer Arminen in den letzten Spielen stark enttäuschten und bereits im Mittelfeld gelandet sind, versprechen sich die wesentlich besser platzierten Gäste aus Schladen auch in Adersheim Siegchancen.

SV Groß Biewende — TSV Groß Dahlum: Nach wie vor ist die Lage für den TSV Groß Dahlum auf dem letzten Tabellenplatz nicht nur ernst, sondern mit 2:32 Punkten ziemlich aussichtslos. Auch beim heimspielstarken SV Groß Biewende bietet sich für die Gäste keine Siegchance an.

TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim: Durch überzeugende Siege befindet sich die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim weiter auf dem Vormarsch und hat bereits das Mittelfeld der Tabelle erreicht. Obwohl Gastgeber TSV Uehrde mit 23:13 Punkten noch mit zur Spitzengruppe zählt, müssen wir den Gästen von der Zonengrenze ebenfalls Siegchancen einräumen.

TSV Semmenstedt — SV Wehre: Ob der SV Wehre sich noch vom vorletzten Rang lösen kann, bleibt abzuwarten. Viele Chancen dazu werden sich kaum noch bieten. Da die Semmenstedter auf dem viertletzten Tabellenplatz auch noch Punkte benötigen, werden sie alles daransetzen, dieses Heimspiel unbedingt zu gewinnen.

über. Der etwas zurückgefallene SV Schladen hat Siegchancen bei den aus dem Tritt geratenen Arminen in Adersheim. Beim SV Groß Biewende steht Schlußlicht TSV Groß Dahlum vor einer unlösbaren Aufgabe. Offen ist die Paarung TSV Uehrde gegen die SG Hornburg/Achim. Auf zwei Punkte hofft der TSV Semmenstedt vor heimischem Publikum gegen den SV Wehre.

SV Kissenbrück — MTV Hedeper: Mit fünf Punkten Vorsprung steuert der SV Kissenbrück nach wie vor die Staffelleisterschaft an. Die Gäste aus Hedeper liegen dagegen auf dem drittletzten Rang, sind aber nicht abstiegsgefährdet. Ein Sieg der Kissenbrücker ist zu erwarten.

SSV Remlingen — TSV Wittmar: Die Remlinger sind durch ansteigende Form bis auf den zweiten Tabellenplatz vorgestoßen und warten nur noch auf Fehltritte der Kissenbrücker „Husaren“. Gegner in Remlingen ist der TSV Wittmar. Nach Kampf sollten beide Punkte von den Platzherren kassiert werden können.

VfR Dorstadt — FC Ohrum: In früheren Jahren gab es spannende Kämpfe zwischen beiden Kontrahenten mit wechselnden Erfolgen. Zur Zeit sind die Dorstädter als Tabellendritter wesentlich stärker. Die FCer liegen mit 14:18 Punkten im Mittelfeld der Tabelle.

Zahlreiche Spielausfälle

Cremlingen übernahm Führung

Dicke Überraschung in beiden Staffeln der Kreisliga

Obwohl von den angesetzten 14 Meisterschaftsspielen in den beiden Kreisligastaffeln nur sechs Begegnungen auf Grund der schlechten Platzverhältnisse durchgeführt werden konnten, gab es faustdicke Überraschungen. Nicht ganz unerwartet meisterte in der Nordstaffel der Tabellendritte TuS Cremlingen den Spitzenreiter SV Veltheim mit 1:0 und setzte sich durch diesen Erfolg gleichzeitig an die Spitze der Tabelle. Ein beachtliches 2:2 erreichte der im unteren Drittel der Tabelle liegende TSV Hordorf gegen den Tabellenvierten TSV Sickte.

In der Staffel Süd überraschte Arminia Adersheim den SV Schladen durch einen klaren 4:1-Sieg. Auch der SV Wehre zeigte sich beim TSV Semmenstedt als sehr spielstark und kam zu einem überzeugenden 4:1-Erfolg. Eine Überraschung gab es auch Nachbarduell in Ohrum mit dem VfR Dorstadt. Die FCer behielten mit 3:2 Toren die Oberhand. Erwartungsgemäß schlug der stark meisterschaftsverdächtige SV Kissenbrück den MTV Hedeper mit 4:1.

TuS Cremlingen — SV Veltheim 1:0 (0:0). Trotz schlechter Platzverhältnisse lieferten sich die beiden Meisteranwärter TuS Cremlingen und SV Veltheim unter einer guten Schiedsrichterleistung einen spannenden Kampf, der beinahe unentschieden geendet hätte, denn nach torloser Halbzeit fiel das alles entscheidende 1:0 für den neuen Tabellenführer TuS Cremlingen erst in der 84. Minute durch HR Rosemeyer.

TSV Hordorf — TSV Sickte 2:2 (1:1). Die wesentlich besser platzierten Gäste vom TSV Sickte konnten ihrer Favoritenrolle beim TSV Hordorf nicht gerecht werden und mußten sich mit einem 2:2-Unentschieden begnügen. Zunächst lagen die Sickter durch Meibohm in der 20. Minute mit 0:1 in Führung. Hordorf glich durch Lege nicht nur zum 1:1 aus, sondern ging durch Faulhaber in der 60. Minute mit 2:1 in Führung. Nach dem 2:2 in der 78. Minute durch Ebert ließen beide Abwehrreihen keine Tore mehr zu. Die Hordorfer konnten eine leichte Positionsverbesserung erreichen.

Arminia Adersheim — SV Schladen 4:1 (2:1). Nach einer Reihe von Niederlagen der Arminen trümpften sie nunmehr gegen den favorisierten SV Schladen mit einem überraschenden 4:1-Sieg auf. Teilweise war dieses Treffen ein Spiel auf ein Tor. Nach dem 1:0 und 2:0 durch RA Heider und HR Likalby konterten die Schladener in der 28. Minute mit dem Anschlußtor zum 2:1-Pausenstand. Schon zwei Minuten nach Wiederbeginn hieß es 3:1 durch MSt. G. Heider. Fast mit dem Schlußpfiff zusammen fiel das 4:1 durch RA W. Heider.

FC Ohrum — VfR Dorstadt 3:2 (2:0). Daß es Nachbarduelle in sich haben, zeigte sich wieder einmal beim Treffen FC Ohrum gegen VfR Dorstadt. Die VfR-Mannen waren nach der Papierform ganz klare Favoriten, konnten ihrer Aufgabe aber nicht gerecht werden und mußten den FCern mit 3:2 Sieg und Punkte überlassen. Durch Blitzangriff hieß es bereits in der 1. Minute 1:0 durch LA Strauß. ML Heinze erhöhte in der 30. Minute auf den 2:0-Halbzeitstand. Hoffnung hatten die Gäste nach dem 2:1 in der 50. Minute. Jedoch erhöhte Heinze schon fünf Minuten darauf auf 3:1. Nach dem 3:2 in der 60. Minute ließ die FC-Abwehr keinen weiteren Treffer der Gäste mehr zu.

TSV Semmenstedt — SV Wehre 1:4 (0:1) Beide Kontrahenten haben Punkte bitter nötig, vor allem die abstiegsbedrohten SVer aus Wehre, die auf dem vorletzten Rang liegen und diesen Kampf mit großem Einsatz mit 4:1 für sich entscheiden konnten. Die Semmenstedter Platzherren hatten zwar viel Pech, waren aber ein fairer Verlierer. Erst nach dem 0:4 gelang MSt. Brecht in der 80. Minute der Ehrentreffer zum 1:4-Endstand.

SV Kissenbrück — MTV Hedeper 4:1 (2:1). Auch diese Heimsiegchance gegen den MTV Hedeper ließ sich der klare Meisteranwärter SV Kissenbrück nicht entgehen und siegte verdient mit 4:1 Toren nach einem 2:1-Pausenstand. Die MTVer von der Zonengrenze hatten einen guten Start und waren in der 10. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. HR Schönfeger und MSt. Grünig antworteten mit dem 1:1 und 2:1 in der 20. und 30. Minute. In der 60. Minute erhöhte Grünig auf 3:1. Für den 4:1-Endstand sorgte HL Mendel zehn Minuten vor dem Abpfiff.

KREISLIGA SÜD

Arminia Adersheim	—	SV Schladen		4:1
SV Groß Biewende	—	TSV Groß Dahlum	ausgef.	
SSV Remlingen	—	TSV Wittmar	ausgef.	
TSV Uehrde	—	SG Hornburg/Achim	ausgef.	
TSV Semmenstedt	—	SV Wehre		1:4
SV Kissenbrück	—	MTV Hedeper		4:1
FC Ohrum	—	VfR Dorstadt		3:2

SV Kissenbrück	18	14	3	1	50:21	31:5
SSV Remlingen	17	11	2	4	53:28	24:10
VfR Dorstadt	18	11	2	5	37:23	24:12
SV Schladen	19	11	2	6	42:31	24:14
TSV Uehrde	18	9	5	4	44:22	23:13
Arminia Adersheim	17	7	5	5	31:25	19:15
TSV Wittmar	18	7	5	6	25:22	19:17
SV Groß Biewende	18	7	4	7	40:35	18:18
SG Hornburg/Achim	17	6	4	7	35:30	16:18
FC Ohrum	17	7	2	8	30:34	16:18
TSV Semmenstedt	19	6	2	11	31:50	14:24
MTV Hedeper	18	5	3	10	32:43	13:23
SV Wehre	19	3	1	15	22:61	7:31
TSV Groß Dahlum	17	1	0	16	19:67	2:32

SSV Remlingen Gast in Hornburg

Nun steht Spitzenreiter Kissenbrück vor der Hürde Dorstadt

Nach der überraschenden Niederlage des VfR Dorstadt beim Nachbarn Ohrum könnte nur noch der Tabellenzweite SSV Remlingen dem meisterschaftsverdächtigen SV Kissenbrück gefährlich werden. Doch zunächst müssen die Remlinger zum schweren Gang nach Hornburg. Nach dem Triumph über den SV Kissenbrück will die SG Hornburg/Achim auch den SSV Remlingen schlagen. Da sich schon von jeher Dorstadt und Kissenbrück spannende Kämpfe geliefert haben, wird der Tabellenführer alle Register seines Könnens ziehen müssen, um in Dorstadt beide Punkte zu kassieren. Am Tabellenende der Kreisliga Süd hat der TSV Groß Dahlum kaum noch eine Chance auf den Klassenverbleib. Ob sich der SV Wehre noch retten kann, bleibt abzuwarten.

VfR Dorstadt — SV Kissenbrück: Nach der 2:3-

Pleite der Dorstädter in Ohrum sollten die anreisenden Kissenbrücker „Husaren“ durchaus in der Lage sein, ebenfalls beide Punkte zu kassieren. Dennoch dürfen die Platzherren nicht unterschätzt werden, da sie schon immer gut gegen die Nachbarn ausgefallen haben. In Bestbesetzung ist den Gastgebern durchaus ein Remis zuzutrauen.

SG Hornburg/Achim — SSV Remlingen: Die Mannen von der Zonengrenze brachten die Überraschung fertig, dem Spitzenreiter in seiner eigenen Höhle die bisher einzige Niederlage beizubringen. Und nun soll auch der Verfolger Remlingen nicht ungeschoren davorkommen. Die Remlinger sollten vorsichtig zu Werke gehen, um ihre Ambitionen auf den Titel nicht zu verspielen.

SV Schladen — FC Ohrum: Beim SV Schladen hat sich die Situation um die Meisterschaft wesentlich verschlechtert, dennoch wollen die Vorharzer in der Spitzengruppe bleiben. Die 4:1-Niederlage beim FC Arminia Adersheim war eine Überraschung. Dagegen trumpschte der FC Ohrum mit 3:2 gegen den favorisierten VfR Dorstadt tüchtig auf. Auf die Tagesform wird es ankommen, wer als Sieger den Platz verlassen wird.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt: Beide Kontrahenten liegen in der Tabelle unmittelbar beieinander. 13:23 Punkte haben die MTVer, die Semmenstedter sind mit 14:24 Zählern einen Rang besser platziert. Ein Unentschieden könnte beiden Mannschaften dienlich sein.

SV Wehre — TSV Uehrde: Nach der Papierform zu urteilen, gelten die Gäste als Tabellenfünfter als klare Favoriten. Der gastgebende SV Wehre kämpft mit 7:31 Punkten auf dem vorletzten Platz krampfhaft um den Klassenverbleib.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende: Rein spielerisch nehmen sich beide Mannschaften nichts. Sie liegen gut platziert im Mittelfeld der Tabelle. 19:17 Punkte haben die Wittmaraner, die Groß Biewender reisen mit 18:18 Zählern an. Der Platzvorteil könnte spielentscheidend für die Jahnhelf werden.

TSV Groß Dahlum — Arminia Adersheim: Auch gegen die Arminen aus Adersheim können wir dem Abstiegs Kandidaten TSV Groß Dahlum leider keine Siegchance einräumen. Die TSVer konnten bisher lediglich einen Sieg landen. Die Gäste überraschten Schladen am vergangenen Sonntag mit einem deutlichen 4:1-Sieg.

Nachbarduell endete 1:1

Kissenbrück gab Punkt in Dorstadt ab – Schladen auf Platz zwei

In der Kreisliga Süd mußte sich Spitzenreiter SV Kissenbrück beim VfR Dorstadt mit einem 1:1 begnügen. Da aber auch Verfolger SSV Remlingen in Hornburg nur unentschieden 4:4 spielte, ist der alte Abstand geblieben, doch mußten die Remlinger dem SV Schladen nach dem 5:1-Erfolg über FC Ohrum den zweiten Rang überlassen. Mit einem 2:0-Sieg kehrte der TSV Uehrde vom SV Wehre zurück. Nur knapp mit 2:3 unterlag Schlußlicht TSV Groß Dahlum den Arminen aus Adersheim. Der MTV Hedeper distanzierte den TSV Semmenstedt 3:0. Unerwartet hoch verlor der SV Groß Biewende mit 4:1 bei der Jahnelf in Wittmar.

VfR Dorstadt — SV Kissenbrück 1:1 (1:1). Bei diesem Nachbarduell bewiesen die VfR-Mannen, daß sie wieder voll da sind. Beide Treffer vielen bereits in der ersten Halbzeit. Mittelfeldspieler Hosung hatte die Dorstädter in der 20. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Das wichtige 1:1 erzielten die Kissenbrücker kurz vor dem Halbzeitpfeif. Verteiltes Spiel im Mittelfeld nach der Pause, jedoch ohne weitere Torfolge.

SG Hornburg/Achim — SSV Remlingen 4:4 (1:1). Das Vorhaben der SG Hornburg/Achim, nach dem Sieg in Kissenbrück nun auch den Verfolger Remlingen zu schlagen, endete nur mit einem Teilerfolg, jedoch geht das 4:4 völlig in Ordnung. Nach dem 0:1 der SSVer übernahmen die Gastgeber später die Führung mit 3:1 und 4:2 durch Tore von RA Karbowski (2), MF Komorowski und LA Bunk. Das war bis zur 76. Minute, ehe die Remlinger im Endspurt noch zum 4:3 und 4:4 in der 84. und 87. Minute kamen.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende 4:1 (1:1). Etwas zu hoch verlor der SV Groß Biewende den Positionskampf beim TSV Wittmar mit 4:1 Toren. Nach dem 1:0 der Wittmaraner konnte MSt. Wolter den 1:1-Pausenstand herstellen. Erneute Führung der Gastgeber nach der Pause mit 2:1. Das 3:1 und 4:1 fiel in der letzten Viertelstunde.

TSV Groß Dahlum — Arminia Adersheim 2:3 (0:1). So leicht, wie sich die Arminen aus Adersheim die Aufgabe beim TSV Groß Dahlum vorgestellt hatten, war sie nicht, denn es reichte geradeso zu einem schmeichelhaften 3:2-Sieg. Nach dem 0:1-Pausenstand konnte RA Hübner zum 1:1 egalisieren. Dann zogen die Arminen zwar mit 1:2 und 1:3 davon, doch gaben die Gastgeber nach dem 2:3 durch LL Germer nicht auf. Zum Ausgleich reichte es jedoch nicht mehr.

SV Schladen — FC Ohrum 5:1 (0:0). Mit dem Winde spielend hielt sich der FC Ohrum bis zur 57. Minute beim favorisierten SV Schladen recht gut. Erst dann fiel das 1:0 durch Lichter. Nach dem 2:0 und 3:0 durch Glufke und Krost kamen die Ohrumer auf 3:1 heran. Mit dem 4:1 durch Korst war an dem Erfolg der Platzherren nicht mehr zu zweifeln. In der 85. Minute erhöhte Glufke auf den 5:1-Endstand.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt 3:0 (2:0). Als

die MTVer bis zur Pause eine 2:0-Führung durch Tore der Mittelfeldspieler Bollmann und Behrens vorgelegt hatten, war der Kampf praktisch schon entschieden. Behrens erhöhte dann in der 60. Minute auf 3:0. Die Semmenstedter hatten keine Chancen, obwohl die Gastgeber einen Spieler infolge schwerer Verletzung verloren hatten.

SV Wehre — TSV Uehrde 0:2 (0:1). Der SV Wehre schlug sich zwar recht tapfer, konnte jedoch gegen den favorisierten TSV Uehrde nicht bestehen. Nach dem 0:1 in der 43. Minute, machten die Gäste mit dem 0:2 den Sieg perfekt.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — FC Ohrum	5:1
VfR Dorstadt — SV Kissenbrück	1:1
MTV Hedeper — TSV Semmenstedt	3:0
SV Wehre — TSV Uehrde	0:2
SG Hornburg/Achim — SSV Remlingen	4:4
TSV Wittmar — SV Groß Biewende	4:1
TSV Groß Dahlum — Arminia Adersheim	2:3

SV Kissenbrück	19	14	4	1	51:22	32:6
SV Schladen	20	12	2	6	47:32	26:14
SSV Remlingen	18	11	3	4	57:32	25:11
TSV Uehrde	19	10	5	4	46:22	25:13
VfR Dorstadt	19	11	3	5	38:24	25:13
Arminia Adersheim	18	8	5	5	34:27	21:15
TSV Wittmar	19	8	5	6	29:23	21:17
SV Groß Biewende	19	7	4	8	41:39	18:20
SG Hornburg/Achim	18	6	5	7	39:34	17:19
FC Ohrum	18	7	2	9	31:39	16:20
MTV Hedeper	19	6	3	10	35:43	15:23
TSV Semmenstedt	20	6	2	12	31:53	14:26
SV Wehre	20	3	1	16	22:63	7:33
TSV Groß Dahlum	18	1	0	17	21:70	2:34

Droht Kissenbrück Gefahr?

Nachbar Ohrum wird nicht leicht zu schlagen sein

In der Kreislige Süd steuert zwar der SV Kissenbrück mit Riesenschritten die Staffelführerschaft an, doch wird das Nachbarduell mit

dem FC Ohrum wie schon in Dorstadt seine Tücken haben. Mit einem spannenden Duell ist zu rechnen. Der auf den zweiten Rang vorgerückte SV Schladen reist als Favorit zum Schlußlicht TSV Groß Dahlum. Auch Remlingen kann als Tabellendritter mit einem Heimsieg über den SV Wehre rechnen. Gast in Adersheim ist der TSV Wittmar, während der SV Groß Biewende die SG Hornburg/Achim erwartet. Der MTV aus Hedeper wird in Uehrde nichts zu bestellen haben. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der TSV Semmenstedt im Heimspiel gegen den VfR Dorstadt.

SV Kissenbrück — FC Ohrum: Im ersten Durchgang gab es zwar einen glatten 4:0-Erfolg für die Kissenbrücker in Ohrum, doch inzwischen haben sich die FCer wieder gefangen und werden sich daher beim Rückkampf nicht wieder so leicht überfahren lassen. Da Nachbarduelle schon immer ihre besonderen Reize hatten, verspricht auch dieser Kampf viel Spannung.

TSV Groß Dahlum — SV Schladen: Die Groß Dahlumer haben sich zwar noch nicht selbst aufgegeben, doch ist die Lage mit 2:34 Punkten sehr, sehr ernst. Auch gegen den Tabellenzweiten SV Schladen sehen wir keine Siegchance für das Schlußlicht. 4:0 hieß es für die Vorharzer am 2. November vorigen Jahres.

SSV Remlingen — SV Wehre: Mit 25:11 Punkten sind die Remlinger im Kampf um die Staffelführerschaft noch nicht völlig abgeschlagen. Die SSVer warten auf Fehlritte der Kissenbrücker „Husaren“. Ein zu erwartender Sieg über den SV Wehre wird die Remlinger weiter konkurrenzfähig halten.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar: Die Adersheimer hatten am letzten Sonntag Mühe, um in Groß Dahlum knapp mit 2:3 zu siegen. Im Positionskampf mit der Jahnelb haben beide Kontrahenten nach dem 3:2 aus dem ersten Durchgang Siegchancen.

SV Groß Biewende — SG Hornburg/Achim: Bei diesem Kampf im Mittelfeld der Tabelle könnte der Platzvorteil spielentscheidend werden. Die Groß Biewender haben 18:20 Punkte, die Männer von der Zonengrenze liegen mit 17:19. Zählern einen Rang tiefer. In der Herbstserie teilte man sich beim 3:3 die Punkte.

TSV Uehrde — MTV Hedeper: Die Favoritenrolle liegt eindeutig beim Gastgeber Uehrde, der sich schon am 2. November vorigen Jahres mit 1:4 in Hedeper durchsetzen konnte.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt: Die Semmenstedter könnten auf dem drittletzten Tabellenplatz aus Sicherheitsgründen noch einige Pluspunkte gut brauchen. Gegen den Tabellenfünften VfR Dorstadt wird sich aber kaum die Möglichkeit bieten, das Konto zu verbessern. Die VfR-Männer haben noch eine Rechnung für das 1:3 aus der Herbstserie zu begleichen.

Kreisliga Süd

VfR Dorstadt enttäuschte

TSV Semmenstedt behielt mit 4:1 die Oberhand

In der Kreisliga Süd blieb die Situation in der Spitzengruppe und am Tabellenende unverändert. Es gab lediglich zwei Positionsverbesserungen für den TSV Semmenstedt, der den VfR Dorstadt überraschenderweise mit 4:1 meisterte, und für Jahn Wittmar, der Arminia Adersheim mit 2:0 schlagen konnte. Nur knapp mit 2:1 distanzierte Spitzenreiter SV Kissenbrück Nachbar FC Ohrum. Auch der SV Schladen hatte Mühe beim 1:2 in Groß Dahlum. Hoch mit 6:0 Toren schlug der SSV Remlingen den SV Wehre, während der TSV Uehrde mit 3:1 über den MTV Hedeper dominierte. Mit einem 2:2-Ergebnis teilten sich der SV Groß Biewende und die SG Hornburg/Achim die Punkte.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt 4:1 (1:1). Endlich wieder ein Lichtblick für den TSV Semmenstedt durch den überraschenden 4:1-Erfolg über den VfR Dorstadt. Nur bis zur Halbzeit (1:1) konnten die Dorstädter mithalten, die durch verwandelten Foulelfmeter mit 0:1 in Führung gegangen waren. Die Siegtore schossen MSt. Betge (2), LA Meste und RA Brecht.

TSV Uehrde — MTV Hedeper 3:1 (1:0). Zum verdienten 3:1-Sieg kam die Uehrder Elf gegen den MTV Hedeper. Erst nach dem 2:0 durch LL Dröge kamen die Gäste auf 2:1 heran. Mit dem 3:1 durch MSt. Heinrich in der 82. Minute war der Kampf entschieden.

SV Kissenbrück — FC Ohrum 2:1 (0:1). Spitzenreiter Kissenbrück mußte sich beim Nachbarduell mit dem FC Ohrum erheblich strecken, um mit 2:1 zu gewinnen. Die FCer waren in der 30. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Erst in der 60. und 65. Minute konterten die Gastgeber durch MSt. Grünig und Mittelfeldspieler Schwertfeger mit den beiden Siegtoren.

SV Groß Biewende — SG Hornburg/Achim 2:2 (1:2). Zunächst das 1:0 durch HL Röhmann, später 1:1 und 1:2 für die Mannen von der Zonengrenze. Doch stellte Röhmann schon in der 60. Minute mit seinem zweiten Tor das 2:2-Unentschieden her, das dem Spielverlauf gerecht wurde.

SSV Remlingen — SV Wehre 6:0 (3:0). Gegen diesen schußstarken SSV Remlingen hatte der SV Wehre unter einer sehr guten Schiedsrichterleistung nichts zu bestellen. LA Buchtenkirch überragte mit vier Treffern, die beiden übrigen Tore erzielten RA Strauß und RV Kloß.

TSV Groß Dahlum — SV Schladen 1:2 (0:1). Auch bei diesem Kampf ließ Schlußlicht TSV Groß Dahlum seine ansteigende Form erkennen, doch reichte es

nicht zum Sieg. Erst nach dem 0:2 für den SV Schladen konnte MSt. Germer das Ehrentor zum 1:2 erzielen.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar 0:2 (0:0). Bei diesem Positionskampf im Mittelfeld der Tabelle kamen die gastgebenden Arminen nicht einmal zum Ehrentor und mußten der Jahnelf aus Wittmar durch Tore in der 80. und 84. Minute beide Punkte überlassen.

KREISLIGA SÜD

TSV Groß Dahlum — SV Schladen	1:2
Arminia Adersheim — TSV Wittmar	0:2
SV Groß Biewende — SG Hornburg/Achim . .	2:2
SSV Remlingen — SV Wehre	6:0
TSV Uehrde — MTV Hedeper	3:1
TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt	4:1
SV Kissenbrück — FC Ohrum	2:1

SV Kissenbrück	20	15	4	1	53:23	34:6
SV Schladen	21	13	2	6	49:33	28:14
SSV Remlingen	19	12	3	4	63:32	27:11
TSV Uehrde	20	11	5	4	49:23	27:13
VfR Dorstadt	20	11	3	6	39:28	25:15
TSV Wittmar	20	9	5	6	31:23	23:17
Arminia Adersheim	19	8	5	6	34:29	21:17
SV Groß Biewende	20	7	5	8	43:41	19:21
SG Hornburg/Achim	19	6	6	7	41:36	18:20
FC Ohrum	19	7	2	10	32:41	16:22
TSV Semmenstedt	21	7	2	12	35:54	16:26
MTV Hedeper	20	6	3	11	36:46	15:25
SV Wehre	21	3	1	17	22:69	7:35
TSV Groß Dahlum	19	1	0	18	22:72	2:36

Kreisliga Süd

SV Schladen will es wissen

Spitzenreiter SV Kissenbrück muß beim Verfolger antreten

In der Kreisliga Süd müßte die Serie für die führenden Kissenbrücker „Husaren“ mit sechs Punkten Vorsprung eigentlich gelaufen sein. Dennoch wird der gastgebende Verfolger SV Schladen alles daransetzen, um den Gästen die zweite Niederlage beizubringen. Noch gut im Rennen liegt der Tabellendritte SSV Remlingen. Er hat immer noch Hoffnung auf den Meistertitel mit nur 11 Minuspunkten. Die Aufgabe der SSVer dürfte beim MTV Hedeper zu lösen sein. Im Positionskampf um den vierten Rang stehen sich der VfR Dorstadt und der TSV Uhrde gegenüber. In Abstiegsgefahr sind immer noch der TSV Groß Dahlum und der SV Wehre. Die Groß Dahlumer müssen in Wittmar antreten, der SV Wehre hat Heimrecht gegen den SV Groß Biewende.

SV Schladen — SV Kissenbrück: Ziel aller Mannschaften ist es, dem Spitzenreiter ein Bein zu stellen. Und das gilt ganz besonders für den Verfolger SV Schladen. Ob das Vorhaben der Vorharzer gelingen wird, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall ist mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen.

MTV Hedeper — SSV Remlingen: Während die Remlinger zur Zeit eine sehr gute Form haben, ist der MTV Hedeper durch schwache Leistungen bis auf den drittletzten Rang zurückgefallen. Auch gegen die Remlinger haben die MTVer keine Siegchance.

VfR Dorstadt — TSV Uhrde: Bei diesem Finish geht es um den vierten Tabellenplatz. Die VfR-Mannen aus Dorstadt enttäuschten am letzten Sonntag bei ihrer 4:1-Niederlage in Semmenstedt. Da die Uhrder Gastgeber die beständigere Form und den Platzvorteil haben, dürften sehr wahrscheinlich beide Punkte in Uhrde bleiben.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt: Bei diesem Kampf am unteren Rande des Mittelfeldes liegen beide Mannschaften dicht beieinander. 16:22 Punkte haben die Ohrumer, mit 16:26 Punkten reisen die Semmenstedter an. Ein Remis könnte der richtige Tip sein.

SV Wehre — SV Groß Biewende: Für den Tabellenvorletzten SV Wehre ist es sehr fraglich, ob er sich noch aus dem Abstiegschatten lösen kann. Unbeschwert aufspielen können dagegen die im Mittelfeld platzierten Gäste aus Groß Biewende; ihnen gehört die Favoritenrolle.

SG Hornburg/Achim — Arminia Adersheim: Die Mannen von der Zonengrenze spielten am letzten Sonntag in Groß Biewende 2:2 unentschieden. Die Arminen ließen sich zu Hause mit 0:2 vom TSV Wittmar einpacken. Besser platziert sind zwar die Adersheimer, doch trauen wir der SG Hornburg/Achim durchaus ein Unentschieden zu.

TSV Wittmar — TSV Groß Dahlum: Gegen namhafte Gegner verlor Schlußlicht TSV Groß Dahlum die letzten Spiele nur sehr knapp. Ob aber nun beim heimspielstarken TSV Wittmar der zweite Sieg errungen werden kann, ist weiterhin zweifelhaft.

Kreisliga Süd

Überraschung durch SV Wehre

Auch Schladen konnte Kissenbrücks Siegeslauf nicht stoppen

Während es dem Verfolger SV Schladen nicht gelang, dem Spitzenreiter SV Kissenbrück Paroli zu bieten und mit 0:2 das Nachsehen hatte, sorgte der SV Wehre durch seinen 3:1-Erfolg über den SV Groß Biewende für eine kleine Überraschung. Auf den zweiten Rang vorrücken konnte der SSV Remlingen durch einen 2:0-Sieg beim MTV Hedeper. Mit 1:0 hatte der TSV aus Uehrde das Nachsehen beim heimspielstarken VfR Dorstadt. Nicht mehr vor dem Abstieg zu retten ist der TSV Groß Dahlum nach der 2:1-Niederlage in Wittmar. Pech hatten die Arminen aus Adersheim bei ihrer 4:2-Niederlage bei der SG Hornburg/Achim durch zwei Eigentore. Mit 1:1 teilten sich der FC Ohrum und der TSV Semmenstedt die beiden zu vergebenden Punkte.

SV Wehre — SV Groß Biewende 3:1 (0:1). Mit dieser 3:1-Niederlage hatten die Groß Biewender ganz bestimmt nicht gerechnet. Der klare Erfolg des SV Wehre ist als Überraschung zu bezeichnen. Mit einer verdienten 0:1-Führung für die Gäste wurden die Seiten gewechselt, und dann trumpten die Platzherren auf. MSt. Schilling erzielte den 1:1-Ausgleich in der 47. Minute. Die beiden Siegtreffer brachte Mittelfeldspieler Krahle in der 80. und 85. Minute im Groß Biewender Heiligtum unter.

SV Schladen — SV Kissenbrück 0:2 (0:0). Die Absicht des Verfolgers SV Schladen, Spitzenreiter SV Kissenbrück zu schlagen, ließ sich nicht verwirklichen. Die meisterschaftsverdächtigen „roten Husaren“ nahmen mit 2:0 Toren auch diese Hürde. Nach torloser Halbzeit fiel das 0:1 jedoch erst in der 60. Minute. Mit dem 0:2 in der 75. Minute war dieses Spitzenduell entschieden.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt 1:1 (0:0). Diese Partie verlief ausgeglichen. Nach dem 0:0 zur Pause waren die Ohrumer in der 50. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Die Semmenstedter kamen in der 80. Minute zum gerechten 1:1-Ausgleich, womit beiden Kontrahenten gedient war.

SG Hornburg/Achim — Arminia Adersheim 4:2 (2:1). Unter einer guten Schiedsrichterleistung kamen die Mannen von der Zonengrenze nach ruhigem Spielverlauf zu einem verdienten 4:2-Sieg. Die SGR hatten eine 2:1-Halbzeitführung durch zwei Eigentore der Arminen erzielt, die natürlich deprimierend gewirkt hatten. Dann zogen die Gastgeber durch Tore von RL Pape und RA Bunk auf 4:1 davon. Das 4:2 fiel in der 87. Minute.

TSV Wittmar — TSV Groß Dahlum 2:1 (1:1). Wieder eine ansprechende Leistung des Schlußlichtes Groß Dahlum, doch leider auch eine weitere Niederlage. Der amtierende Schiedsrichter leitete einwandfrei. Nach dem 1:0 durch HR Hoffmann konterten die Gäste mit dem 1:1. Das entscheidende 2:1 erzielte HL Röhmann in der 78. Spielminute.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde 1:0 (0:0). Dieser Kampf in der Spitzengruppe stand auf hohem Niveau und endete 1:0 für die VfR-Mannen durch ein „goldenes Tor“ von HR Hohnstraß in der 55. Minute. Die Gäste kämpften erbittert um den möglichen Ausgleich, doch wollte dieser einfach nicht fallen.

MTV Hedeper — SSV Remlingen 0:2 (0:1). Die MTVer brauchen sich ihrer 0:2-Niederlage gegen den hohen Favoriten SSV Remlingen nicht zu schämen. Durch Torwartfehler hieß es bereits in der 2. Minute 0:1. In der 65. Minute konnten die Gäste auf 0:2 erhöhen. Hätten die Gastgeber ihre Chancen zu nutzen verstanden, wäre zumindest das Ehrentor für sie her-
ausgesprungen.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — SV Kissenbrück	0:2
FC Ohrum — TSV Semmenstedt	1:1
VfR Dorstadt — TSV Uehrde	1:0
MTV Hedeper — SSV Remlingen	0:2
SV Wehre — SV Groß Biewende	3:1
SG Hornburg/Achim — Arminia Adersheim	4:2
TSV Wittmar — TSV Groß Dahlum	2:1
SV Kissenbrück	21 16 4 1 55:23 36:6
SSV Remlingen	20 13 3 4 65:32 29:11
SV Schladen	22 13 2 7 49:35 28:16
TSV Uehrde	21 11 5 5 49:24 27:15
VfR Dorstadt	21 12 3 6 40:28 27:15
TSV Wittmar	21 10 5 6 33:24 25:17
Arminia Adersheim	20 8 5 7 36:33 21:19
SG Hornburg/Achim	20 7 6 7 45:38 20:20
SV Groß Biewende	21 7 5 9 44:44 19:23
FC Ohrum	20 7 3 10 33:42 17:23
TSV Semmenstedt	22 7 3 12 36:55 17:27
MTV Hedeper	21 6 3 12 36:48 15:27
SV Wehre	22 4 1 17 25:70 9:35
TSV Groß Dahlum	20 1 0 19 23:74 2:38

KREISLIGA SÜD

TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper	.	.	.	.	2:1
Arminia Adersheim — VfR Dorstadt	.	.	.	.	2:1
SSV Remlingen — SV Kissenbrück	.	.	.	.	1:2
SG Hornburg/Achim — FC Ohrum	.	.	.	.	1:4
SV Kissenbrück	22	17	4	1	57:24 38:6
SSV Remlingen	21	13	4	5	66:34 29:13
SV Schladen	22	13	2	7	49:35 28:16
TSV Uehrde	21	11	5	5	49:24 27:15
VfR Dorstadt	22	12	3	7	41:30 27:17
TSV Wittmar	21	10	5	6	33:24 25:17
Arminia Adersheim	21	9	5	7	38:34 23:19
SG Hornburg/Achim	21	7	6	8	46:42 20:22
SV Groß Biewende	21	7	5	9	44:44 19:23
FC Ohrum	21	8	3	10	37:43 19:23
TSV Semmenstedt	22	7	3	12	36:55 17:27
MTV Hedeper	22	6	3	13	37:50 15:29
SV Wehre	22	4	1	17	25:70 9:35
TSV Groß Dahlum	21	2	0	19	25:75 4:38

Kreisliga Süd

SV Kissenbrück fast Meister

Verfolger SSV Remlingen unterlag mit 1:2 Toren

In der Kreisliga Süd dürften die Würfel um die Staffelleisterschaft am Ostersonnabend bereits gefallen sein, denn Verfolger SSV Remlingen konnte Spitzenreiter SV Kissenbrück kein Paroli bieten und hatte mit 1:2 Toren das Nachsehen bei diesem wichtigen Spitzenduell. Die Kissenbrücker „Husaren“ benötigen nunmehr nur noch einen Sieg aus vier ausstehenden Punktspielen. Zum zweiten Saisonsieg kam mit 2:1 Toren Schlußlicht TSV Groß Dahlum über den MTV Hedeper. Ob die TSVer aber den Abstieg noch verhindern können, ist kaum anzunehmen, denn der SV Wehre hat fünf Pluspunkte mehr auf seinem Konto. Knapp mit 2:1 Toren meisterte der FC Arminia Adersheim den VfR Dorstadt. Mit einem kaum erwarteten 4:1-Erfolg kehrte der FC Ohrum von der SG Hornburg/Achim zurück.

SSV Remlingen — SV Kissenbrück 1:2 (1:1). Bei diesem mit Spannung erwarteten Verfolgerduell hatte der SSV Remlingen einen guten Start mit dem 1:0 in der 25. Minute durch einen von ML Ahrens verwandelten Handelfmeter. Die Freude der Platzherren währte jedoch nur fünf Minuten, dann hatte MSt. Grünig den wichtigen Ausgleich zum 1:1-Pausenstand erzielt. Torjäger Grünig war es auch vorbehalten, den Siegtreffer zum 1:2 in der 62. Minute zu erzielen, durch den die Meisterschaft nun in greifbare Nähe gerückt ist.

TSV Groß Dahlum — MTV Hedeper 2:1 (1:0). Der sich schon seit Wochen anbahnende Sieg des TSV Groß Dahlum wurde nun endlich mit 2:1 Toren über den MTV Hedeper erzielt. Ob jedoch die prekäre Abstiegsgefahr noch gebannt werden kann, ist sehr fraglich. Nach einem 2:0 durch Steinmann und Hübner reichte es für die MTVer aus Hedeper nur noch zum zu späten 2:1 in der 85. Minute.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt 2:1 (0:1). Für beide Kontrahenten stand nicht mehr viel auf dem Spiel, denn sie sind gut platziert im Mittelfeld der Tabelle. Durch Stucki waren die VfR-Mannen aus Dorstadt in der 35. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. Nach dem Wechsel hatten die Arminen mehr vom Spiel, kamen in der 55. Minute zum 1:1-Ausgleich und konnten in der 75. Minute den Siegtreffer zum 2:1 im Heiligtum der Gäste unterbringen.

SG Hornburg/Achim — FC Ohrum 1:4 (0:2). Mit dieser deutlichen Abfuhr hatten die Gastgeber ganz bestimmt nicht gerechnet, denn sie waren als klare Favoriten gegen den FC Ohrum ins Spiel gegangen. Die Platzherren waren nur mit neun Spielern angetreten, und ehe sie sich vervollständigt hatten, hieß es bereits 0:2 für die FCer aus Ohrum. Auch als die Mannen von der Zonengrenze komplett waren, konnten sie das 0:3 nicht verhindern. Nach dem 1:3 durch Bäse erhöhten die spielfreudigen Gäste auf den 1:4-Endstand.

Kreisliga Süd

Kissenbrücker „Husaren“ vor der Meisterschaft

Interessant ist nur noch der Kampf gegen den Abstieg

Nachdem der SSV Remlingen am Ostersonnabend den Siegeslauf des Spitzenreiters SV Kissenbrück nicht bremsen konnte, fehlt den „roten Husaren“ nur noch ein Sieg zur Staffelleisterschaft in den vier noch ausstehenden Spielen. Vielleicht gelingt der große Wurf schon am Sonntag beim TSV Semmenstedt. Verfolger SSV Remlingen empfängt den unberechenbaren VfR Dorstadt. Nach dem überraschenden Sieg des TSV Groß Dahlum über den MTV Hedeper hat sich das Schlußlicht noch nicht verlorengegeben und hofft auch gegen die SG Hornburg/Achim auf ein Remis. Mit abstiegsgefährdet ist der SV Wehre, der in Adersheim vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht. Auch der MTV Hedeper könnte sicherheitshalber noch einige Pluspunkte brauchen, doch wird das Spiel in Groß Biewende für die Gäste sehr schwer werden.

TSV Semmenstedt — SV Kissenbrück: Noch viermal müssen die Kissenbrücker um die Punkte antreten, doch können sie schon am Sonntag durch einen Sieg beim TSV Semmenstedt den Titel zur Staffelleisterschaft holen. Und das sollte gelingen, denn die Semmenstedter liegen mit 17:27 Punkten auf dem viertletzten Rang. Ohne Kampf werden sich jedoch die Platzherren nicht geschlagen geben.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt: Für die Remlinger, die keinen guten Start hatten, kann es nur noch zur Vizemeisterschaft reichen. Die Aussichten dafür sind mit 29:13 Punkten gut. Die VfR-Männer aus Dorstadt reisen mit 27:17 Punkten an. Auch sie können mit ihrem bisherigen Abschneiden zufrieden sein. Sollten die Gäste gut in Fahrt kommen, dann werden die SSVer alle Register ihres Könnens ziehen müssen, um zu gewinnen.

TSV Wittmar — SV Schladen: Lange Zeit konnten die Schladener um die Vergabe der Staffelleisterschaft mitmischen. Durch einige Fehlritte wurden sie aus dem Rennen geworfen, halten aber immer noch den dritten Tabellenplatz. Jahn Wittmar liegt mit 25:17 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und ist in letzter Zeit sehr spielstark. Ein Remis liegt durchaus im Bereich der Möglichkeiten.

TSV Groß Dahlum — SG Hornburg/Achim: Noch fünfmal hat der TSV Groß Dahlum die Möglichkeit, sich vom Tabellenende lösen zu können. Der 2:1-Sieg über den MTV Hedeper dürfte der Mannschaft sicherlich Auftrieb gegeben haben. Die Gäste aus Hornburg/Achim sind wesentlich besser platziert, sie

können unbeschwert aufspielen. Mit den Leistungen vom Ostersonnabend wird es für die Männer von der Zonengrenze jedoch kaum zu einem Sieg reichen.

Arminia Adersheim — SV Wehre: Für die Arminen ist die Serie gelaufen, sie werden auch im kommenden Spieljahr in der Kreisliga spielen. Das gesteckte Ziel wurde zwar nicht erreicht, doch kann man sich mit dem Mittelplatz sehen lassen. Ganz anders ist die Situation für den SV Wehre, er schwebt in Abstiegsgefahr und hat nur fünf Punkte Vorsprung vor Groß Dahlum. Für die Gäste wird die Aufgabe nicht zu lösen sein.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper: Auch in diesem Spieljahr konnte der MTV Hedeper nicht überzeugen und liegt mit 15:29 Punkten auf dem drittletzten Rang. Erheblich gesteigert hat sich dagegen gegenüber dem Vorjahr der SV Groß Biewende auf den sechszehnten Tabellenplatz. Da sehr wahrscheinlich zwei weitere Pluspunkte am Sonntag dazu kommen, haben die Groß Biewender dann ein Punktverhältnis von 21:23.

TSV Uehrde — FC Ohrum. Gerade noch rechtzeitig haben sich die Ohrumer auf ihre frühere gute Spielstärke besonnen und konnten sich mit Riesenschritten aus dem Abstiegschatten lösen. Der gastgebende TSV Uehrde ist zwar nach der Papierform Favorit dieses Kampfes, doch sollte er die Gäste nicht zu sehr unterschätzen.

Kreisliga Süd

SV Kissenbrück ist Meister

Schlußlicht TSV Groß Dahlum schlug die SG Hornburg/Achim

Nach dem 2:2-Unentschieden des Spitzenreiters SV Kissenbrück in Semmenstedt und durch das 3:3 des Verfolgers SSV Remlingen gegen den VfR Dorstadt sind die Kissenbrücker Staffelleister in der Kreisliga Süd und damit Anwärter auf den Kreismeistertitel. Hoffnung besteht für den TSV Groß Dahlum, doch noch die „rote Laterne“ vor Saisonende abgeben zu können, denn die SG Hornburg/Achim verlor beim Tabellenletzten mit 5:4 Toren. Hoch mit 7:2 meisterte der TSV Uehrde den FC Ohrum.

Der MTV Hedeper verlor in Groß Biewende knapp mit 2:1. Mühe hatte Arminia Adersheim beim 2:1 über den SV Wehre. Der SV Schladen hatte mit 0:2 das Nachsehen beim TSV Wittmar.

TSV Semmenstedt — SV Kissenbrück 2:2 (2:1). Der TSV Semmenstedt machte es dem Spitzenreiter SV Kissenbrück nicht leicht und holte beim 2:2 sogar noch einen Punkt. Die Gastgeber waren durch RA Brecht und MSt. Bätge zweimal in Führung gegangen. Dennoch genügte den Kissenbrücker „Husaren“ dieses Unentschieden zur Staffelleisterschaft, wozu wir herzlich gratulieren.

TSV Groß Dahlum — SG Hornburg/Achim 5:4 (3:3). In einem dramatischen Spiel schlug Schlußlicht TSV Groß Dahlum die SG Hornburg/Achim knapp, aber verdient mit 5:4 Toren. Es gab beiderseits je eine gelbe Karte. Halbzeitstand 3:3. Nach diesem Erfolg besteht Hoffnung für die Groß Dahlumer, doch noch die „rote Laterne“ abgeben zu können. Dreifacher Torschütze war HR Germer, die beiden übrigen Treffer erzielten LA Karow und RA Hübner.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt 3:3. Wegen Konfirmation waren keine näheren Angaben über den Spielverlauf zu erfahren. Beide Kontrahenten konnten durch dieses Remis ihre Spitzenpositionen festigen.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper 2:1 (0:0). Der Sieg der Platzherren geht völlig in Ordnung, denn das 2:1 für die Gäste aus Hedeper fiel erst in der 90. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter. MSt. Walter und HR Weihe hatten die Groß Biewender in der 55. und 70. Minute mit 2:0 in Führung geschossen.

TSV Uehrde — FC Ohrum 7:2 (4:2). Daß der Sieg des TSV Uehrde mit 7:2 so hoch ausfiel, lag an der schwachen Leistung des Ohrumer Torhüters. Nach dem 2:0 durch MSt. Heinrich und LA Köckeritz gab es ein Eigentor. Die übrigen Treffer erzielten LL Dröge (2) und RL Büto. Bei einem Zwischenspurt kamen die Ohrumer auf 4:2 heran.

TSV Wittmar — SV Schladen 2:0 (1:0). Die Wittmaraner bewiesen bei diesem Treffen wieder einmal ihre Heimstärke. Das 1:0 erzielte HR Fischer fast mit dem Halbzeitpfiff, mit dem 2:0 durch LL Sander in der 80. Minute war der Kampf endgültig entschieden. Es gab einen Platzverweis für die Gäste.

Arminia Adersheim — SV Wehre 2:1. (0:1). Der abstiegsbedrohte SV Wehre war zwar in der 42. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, doch dann konterten die Arminen durch Reckarby und Heider in der 55. und 65. Minute mit dem 1:1 und 2:1.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Schladen	2:0
TSV Groß Dahlum — SG Hornburg/Achim . . .	5:4
Arminia Adersheim — SV Wehre	2:1
SV Groß Biewende — MTV Hedeper	2:1
TSV Uehrde — FC Ohrum	7:2
TSV Semmenstedt — SV Kissenbrück	2:2
SSV Remlingen — VfR Dorstadt	3:3
SV Kissenbrück	23 17 5 1 59:26 39:7
SSV Remlingen	22 13 5 5 69:37 30:14
TSV Uehrde	22 12 5 5 56:26 29:15
SV Schladen	23 13 2 8 49:37 28:18
VfR Dorstadt	23 12 4 7 44:33 28:18
TSV Wittmar	22 11 5 6 35:24 27:17
Arminia Adersheim	22 10 5 7 40:35 25:19
SV Groß Biewende	22 8 5 9 46:45 21:23
SG Hornburg/Achim	22 7 6 9 50:47 20:24
FC Ohrum	22 8 3 11 39:50 19:25
TSV Semmenstedt	23 7 4 12 38:57 18:28
MTV Hedeper	23 6 3 14 38:52 15:31
SV Wehre	23 4 1 18 26:72 9:37
TSV Groß Dahlum	22 3 0 19 29:79 6:38

KREISLIGA SÜD

FC Ohrum — Arminia Adersheim	1:7
SV Groß Biewende — TSV Groß Dahlum . . .	1:0
SSV Remlingen — TSV Wittmar	0:1
TSV Uehrde — SG Hornburg/Achim	1:0
SV Kissenbrück	23 17 5 1 59:26 39:7
TSV Uehrde	23 13 5 5 57:26 31:15
SSV Remlingen	23 13 5 6 69:38 30:16
TSV Wittmar	23 12 5 6 36:24 29:17
SV Schladen	23 13 2 8 49:37 28:18
VfR Dorstadt	23 12 4 7 44:33 28:18
Arminia Adersheim	23 11 5 7 47:36 27:19
SV Groß Biewende	23 9 5 9 47:45 23:23
SG Hornburg/Achim	23 7 6 10 50:48 20:26
FC Ohrum	23 8 3 12 40:57 19:27
TSV Semmenstedt	23 7 4 12 38:57 18:28
MTV Hedeper	23 6 3 14 38:52 15:31
SV Wehre	23 4 1 18 26:72 9:37
TSV Groß Dahlum	23 3 0 20 29:80 6:40

Kreisliga Süd

Entscheidendes Spiel zwischen Hedeper und Wehre

MTV Hedeper genügt ein Unentschieden zum Klassenerhalt

Nachdem in der Kreisliga Süd schon vorzeitig die Entscheidung um die Meisterschaft zugunsten des SV Kissenbrück gefallen ist und auch mit dem TSV Groß Dahlum der erste Absteiger feststeht, muß nun zwischen dem MTV Hedeper und dem Tabellenvorletzten SV Wehre der zweite Absteiger ermittelt werden. Die MTVer liegen mit 15:33 Punkten auf dem drittletzten Rang und haben vier Zähler mehr auf ihrem Konto. Ein Remis würde also schon die Entscheidung bringen. Der SV Wehre hat nur noch eine hauchdünne Chance, wenn er die beiden noch ausstehenden Spiele gewinnt und Hedeper beide Spiele verliert. Dann wären beide Abstiegskontrahenten punktgleich und müßten dann nochmals miteinander kämpfen. Warten wir ab, ob die Würfel schon am kommenden Sonntag fallen.

MTV Hedeper — SV Wehre: Wie schon im Vorspann angekündigt, wird es am Sonntag zwischen diesen beiden Abstiegskandidaten einen spannenden Kampf um den Klassenverbleib geben. Die Ausgangsposition der MTVer ist durch das bessere Punktverhältnis und den Platzvorteil wesentlich günstiger. Zudem genügt den Platzherren ein Unentschieden. Der SV Wehre aber muß auf Sieg spielen. Der Spiel Ausgang ist völlig offen.

SV Kissenbrück — TSV Groß Dahlum: Bei dieser Auseinandersetzung zwischen Meister SV Kissenbrück und Absteiger TSV Groß Dahlum kann man von den Gästen nichts mehr erwarten. Der Sieger kann nur Kissenbrück heißen.

SSV Remlingen — SV Schladen: Für beide Kontrahenten ist die Serie gelaufen. Die Remlinger wollen Vizemeister werden, die Schladener könnten vielleicht noch eine Positionsverbesserung erreichen. Mit Hilfe des Platzvorteils ist ein Sieg des SSV Remlingen zu erwarten.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende: Auch in diesem Spieljahr haben die Uehrder als Tabellendritter tüchtig in der Spitzengruppe mitgemischt. Aber auch der SV Groß Biewende kann mit 24:24 Punkten zu-

frieden sein. Die Favoritenrolle liegt bei den Platzherren.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim: Gerade noch rechtzeitig konnten sich die Semmenstedter fangen und aus dem Abstiegsstrudel herauskommen.

Kreisliga Süd

MTV Hedeper in Sicherheit

SV Wehre erreichte nur ein 2:2-Unentschieden

Die Würfel um den Abstieg sind nach der Staffelleisterschaft des SV Kissenbrück nun auch gefallen. Entsprechend den Spielausschreibungen sollen aus jeder Kreisligastaffel die beiden Tabellenletzten absteigen. Es kommt nun darauf an, wie die gleitende Skala ausgelegt wird in Verbindung mit eventuellen Absteigern aus der Bezirksliga und den Bezirksklassenstaffeln. Da nur jeweils 14 Mannschaften in den beiden Kreisligastaffeln Nord und Süd spielen, könnte man auch mit einem Absteiger je Staffel auskommen. Nach dem 2:2-Unentschieden beim MTV Hedeper kann sich der abstiegsbedrohte SV Wehre nicht mehr vom vorletzten Rang lösen. Meister Kissenbrück schlug Absteiger TSV Groß Dahlum klar mit 5:0 Toren. Für den höchsten Sieg in der Südstaffel sorgte der Tabellenzweite SSV Remlingen mit 7:1 über den SV Schladen. Die übrigen Paarungen des vorletzten Punktspielsonntags verliefen erwartungsgemäß.

MTV Hedeper — SV Wehre 2:2 (2:1). In diesem wichtigen Spiel um den Klassenerhalt konnte sich der MTV Hedeper den noch fehlenden Punkt durch das gerechte 2:2-Unentschieden holen. Die Gäste aus Wehre waren in der 30. Minute in Führung gegangen, doch noch kurz vor der Pause fiel das wichtige 1:1 durch MF Behrens. Schon gleich nach Wiederbeginn brachte LA Hube die MTVer mit 2:1 in Front. Durch verwandelten Foulelfmeter hieß es 2:2 in der 70. Minute. Obwohl die Wehrer noch einen starken Endspurt hatten, blieb es beim Unentschieden.

SSV Remlingen — SV Schladen 7:1 (3:1). Dem Spielverlauf nach wurde der SV Schladen etwas zu hoch geschlagen. Er hatte reichlich viel Pech bei seinen Aktionen. Der Sieg des SSV Remlingen war jedoch verdient.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende 1:1 (1:0). Das 1:1-Unentschieden gegen den Tabellendritten TSV Uehrde ist als Erfolg für den SV Groß Biewende zu werten. RA Saffner hatte die Platzherren in der 40. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. In der 60. Minute konnten die Groß Biewender zum 1:1-Endstand gleichziehen.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim 2:5 (1:3).

Durch Uneinigkeit in der Abwehr kamen die TSVer aus Semmenstedt mit 2:5 gegen die Arminen aus Adersheim unter die Räder. Nach dem 0:2 konnte MSt. Detke auf 1:2 verkürzen. Dann zogen die besseren Arminen auf 1:4 davon. RA Brecht erzielte das 2:4 in der 63. Minute. Mit dem 2:5 in der 80. Minute war der Kampf entschieden.

SV Kissenbrück — TSV Groß Dahlum 5:0 (1:0). Meister Kissenbrück kam gegen Schlußlicht und Absteiger TSV Groß Dahlum zum erwarteten 5:0-Erfolg durch Tore von Glombitza (3), Drechsler und Höhnig. Bis zum 1:0-Pausenstand konnten die Groß Dahlumer gut mitmischen.

FC Ohrum — TSV Wittmar 0:2 (0:1). In beiden Halbzeiten waren die Wittmaraner leicht feldüberlegen. In dem beiderseits guten Spiel kämpften die Ohrumer etwas unglücklich. Den Ehrentreffer hätten sie durchaus verdient gehabt. Nach dem 0:1 in der 40. Minute fiel das 0:2 zwanzig Minuten vor Spielende.

VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim 4:5 (1:1). In diesem spannenden und torreichen Treffen waren die Mannen der Spielgemeinschaft etwas besser. Zunächst hieß es 1:0 durch MSt. Stucki, später 2:1 durch HL Steiner. Dann zogen die Gäste mit 2:5 davon. Im Endspurt konnte ML Hohnstraß noch das 3:5 und 4:5 herstellen.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — SV Schladen	7:1
TSV Uehrde — SV Groß Biewende	1:1
TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim	2:5
SV Kissenbrück — TSV Groß Dahlum	5:0
FC Ohrum — TSV Wittmar	0:2
VfR Dorstadt — SG Hornburg/Achim	4:5
MTV Hedeper — SV Wehre	2:2

SV Kissenbrück	25	19	5	1	65:26	43:7
SSV Remlingen	25	15	5	6	82:39	34:16
TSV Uehrde	25	13	6	6	58:28	32:18
Arminia Adersheim	25	13	5	7	55:39	31:19
TSV Wittmar	25	13	5	7	38:28	31:19
SV Schladen	25	14	2	9	53:46	30:20
VfR Dorstadt	25	12	5	8	51:41	29:21
SV Groß Biewende	25	9	7	9	51:49	25:25
SG Hornburg/Achim	25	9	6	10	59:52	24:26
FC Ohrum	25	8	3	14	40:65	19:31
TSV Semmenstedt	25	7	4	14	42:65	18:32
MTV Hedeper	25	6	4	15	41:57	16:34
SV Wehre	25	5	2	18	34:74	12:38
TSV Groß Dahlum	25	3	0	22	29:91	6:44

Die letzten Spiele der Kreisliga Süd

Arminia Adersheim — SV Kissenbrück: Die auf den vierten Tabellenplatz vorgerückten Adersheimer Arminen dürften alles daransetzen, Meister SV Kissenbrück die zweite Niederlage zum Saisonschluß beizubringen. Doch könnte das die Gäste kaum erschüttern, da sie sich auf die Entscheidungsspiele um die Kreismeisterschaft vorbereiten müssen. Ein Remis könnte der richtige Tip sein.

SSV Remlingen — TSV Uehrde: Bei diesem Treffen geht es um die Vizemeisterschaft. Die Rem-

linger halten mit 34:16 Punkten den zweiten Platz, gefolgt vom TSV Uehrde mit 32:18 Punkten. Die Gäste könnten durch einen Sieg noch Punktgleichheit erreichen, im Torverhältnis können sie jedoch die Remlinger nicht überrunden.

SV Schladen — SV Wehre: Wie schwer sich der SV Wehre als Tabellenvorletzter mit 12:38 Punkten getan hat, ist bekannt. Der Elf fehlen noch die Technik und Routine, um in der Kreisliga bestehen zu können. Nach gutem Start hat der SV Schladen im Laufe der Serie nachgelassen und ist fast bis ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Durch einen Heimsieg ist jedoch noch eine Positionsverbesserung zu erreichen.

SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper: Gerade noch so konnten sich die MTVer in Sicherheit bringen. Aber auch die Spielgemeinschaft Hornburg/Achim hat mit 24:26 noch ein negatives Punktver-

hältnis. Bedingt durch den Platzvorteil gelten die

Kehraus in der Kreisliga Süd

Sämtliche Spiele verliefen ohne Höhepunkte erwartungsgemäß

In der Kreisliga Süd kam es am gestrigen letzten Punktspielsonntag zu keinen Überraschungen mehr. Spitzenreiter und Staffelmanier SV Kissenbrück siegte bei den Arminen in Adersheim glatt mit 3:0 Toren. Verfolger und Vizemeister SSV Remlingen schaltete den TSV Uhrde ebenso sicher mit 4:1 aus. **Auf den vierten Rang vorrücken konnte der SV Schladen durch seinen erwarteten 5:3-Erfolg über den SV Wehre.** Mit einem 3:0-Sieg kehrte der VfR Dorstadt aus Wittmar zurück. Mit 2:2 teilten sich die SG Hornburg/Achim und der MTV Hedeper die Punkte. Eine weitere Teilung der Punkte gab es beim 3:3 zwischen dem SV Groß Biewende und dem TSV Semmenstedt. Der TSV Groß Dahlum unterlag dem FC Ohrum mit 1:4 Toren.

Arminia Adersheim — SV Kissenbrück 0:3 (0:0). Im großen und ganzen war der Kampf ausgeglichen. Nach torloser Halbzeit nutzten die Kissenbrücker die sich bietenden Torchancen besser aus. Und nun darf man gespannt sein, wie die „roten Husaren“ die Spiele um die Kreismeisterschaft bestehen werden.

SSV Remlingen — TSV Uhrde 4:1 (3:0). Durch einen Sturmhauf in den ersten 50 Minuten hieß die Partie 4:0 für Vizemeister SSV Remlingen. Dann kamen die Uhrder besser ins Spiel und konnten in der 65. Minute auf 4:1 verkürzen, mehr war für die auf dem dritten Platz verbleibenden Uhrder nicht drin.

SV Schladen — SV Wehre 5:3 (0:1). Recht verheißungsvoll begann der SV Wehre beim favorisierten SV Schladen. Ein verwandelter Handelfmeter führte zum 0:1 in der 7. Minute. Aber noch vor der Pause gingen die Gastgeber durch Pohl und Nikolaiiczik mit 2:1 in Führung. Dann hieß es 3:1 und 4:1 durch Nikolaiiczik, ehe das 4:2 folgte. Nach dem 5:2 durch Krüger schossen die nie aufsteckenden Gäste aus Wehre das 5:3.

SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper 2:2 (2:2). Außer viel Hektik wurden in diesem Spiel keine überragenden Leistungen geboten. Durch verwandelten Handelfmeter 1:0 in der 12. Minute durch Löhr. Dann setzte Seeger einen Kopfball in der 20. Minute zum 2:0 ins Netz der Gäste. Doch die MTVer gaben nicht auf und schossen in der 25. und 40. Minute zum 2:1 und 2:2 ein. Und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt 0:3 (0:0). Mit solch einem klaren Erfolg hatten die Dorstädter selbst nicht gerechnet. Nach torloser Halbzeit kamen die VfR-Mannen besser in Fahrt und schossen ihre drei Tore in der 50., 60. und 82. Minute.

TSV Groß Dahlum — FC Ohrum 1:4 (1:1). Die Groß Dahlumer waren zwar in der 38. Minute mit 1:0 in Führung gegangen, mußten aber noch kurz vor der Pause das 1:1 hinnehmen. Ab der 73. Minute trumpschte dann der FC Ohrum auf und schoß noch drei weitere Tore zum 1:4-Endstand.

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt 3:3 (2:2). Stärker als erwartet wurde, präsentierte sich der TSV Semmenstedt beim SV Groß Biewende und konnte ein gerechtes 3:3 erreichen. Libbe und Röhmann hatten die Gastgeber mit 2:0 in Führung gebracht. Dann folgten das 2:1 durch verwandelten Handelfmeter und das 2:2. Erneute Führung zum 3:2 durch Röhmann in der 50. Minute, dem das 3:3 in der 65. Minute folgte.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — SV Wehre	5:3
SG Hornburg/Achim — MTV Hedeper	2:2
TSV Wittmar — VfR Dorstadt	0:3
TSV Groß Dahlum — FC Ohrum	1:4
Arminia Adersheim — SV Kissenbrück	0:3
SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt	3:3
SSV Remlingen — TSV Uehrde	4:1

SV Kissenbrück	26	20	5	1	68:26	45:7
SSV Remlingen	26	16	5	6	86:40	36:16
TSV Uehrde	26	13	6	7	59:32	32:20
SV Schladen	26	15	2	9	58:49	32:20
Arminia Adersheim	26	13	5	8	55:42	31:21
VfR Dorstadt	26	13	5	8	54:41	31:21
TSV Wittmar	26	13	5	8	38:31	31:21
SV Groß Biewende	26	9	8	9	54:52	26:26
SG Hornburg/Achim	26	9	7	10	61:54	25:27
FC Ohrum	26	9	3	14	44:66	21:31
TSV Semmenstedt	26	7	5	14	45:68	19:32
MTV Hedeper	26	6	5	15	43:59	17:35
SV Wehre	26	5	2	19	37:79	12:40
TSV Groß Dahlum	26	3	0	23	30:95	6:46